ONKYO

NETWORK STEREO RECEIVER

TX-8390

Bedienungsanleitung

Inhalt

Verbindungen

- Anschließen der Lautsprecher

Wiedergabe

Setup

Fehlerbehebung

Anhang

Ergänzende Informationen

De

Lieferumfang 5
Zusätzliche Funktion (Firmware-Aktualisierung) 6
Aktualisierungsinformationen zur Firmware 6
Bedienung neu hinzugefügter Funktionen 6
Verfahren zur Firmware-Aktualisierung 7
Teilenamen 10
Bedienfeld 10
Display 12
Rückseite 13
Fernbedienung 16

Verbindungen

Anschließen der Lautsprecher 19
Einstellungen für Lautsprecheranschlüsse und "Speaker Setup" 19
Anschließen eines Leistungsverstärkers 24
Anschließen des Fernsehers 25
An ARC-Fernseher 26
An Nicht-ARC-Fernseher 27
Anschließen von Wiedergabegeräten 28
Anschließen einer AV-Komponente mit HDMI-Buchse 28
Anschluss von Audio-Komponenten 29
Anschließen einer AV-Komponente in einem getrennten Raum (Multi-Zonen-Verbindung) 30
Anschließen eines Fernsehgeräts (ZONE 2) 30
Anschließen eines Vorverstärkers (ZONE 2) 31
Anschließen von Antennen 32
Netzwerkverbindung 33
Anschluss von externen Steuergeräten 34
IR IN/OUT-Anschluss 34
Anschließen des Netzkabels 35

Wiedergabe

Wiedergabe von AV-Komponenten 37
Grundlegende Bedienung 37
BLUETOOTH®-Wiedergabe 38
Grundlegende Bedienung 38
Internetradio 39
Wiedergabe 39
Spotify 41
AirPlay® 42
Abspiel auf diesem Gerät 42
Wiedergabe von mehreren Geräten (AirPlay2) 43
DTS Play-Fi® 44
Wiedergabe 44
FlareConnect™ 45
Wiedergabe 45

Wiedergeben von MQA-Dateien **46**
Wiedergeben von MQA-Dateien 46
USB-Speichergerät **47**
Grundlegende Bedienung 47
Gerät und unterstütztes Format 49
Wiedergabe von Dateien auf einem PC und NAS (Music Server) **50**
Windows Media® Player-Einstellungen 50
Wiedergabe 51
Unterstützte Audioformate 54
Play Queue **55**
Initial Setup 55
Hinzufügen von Play Queue-Information 55
Sortieren und Löschen 56
Wiedergabe 56
Amazon Music **57**
Registrieren dieses Geräts bei Amazon Music 57
Wiedergabe von Amazon Music 57
Verbindung des Sonos-Systems zur Wiedergabe **59**
Notwendige Ausrüstung 59
Verbindung dieses Geräts mit Sonos Connect 59
Einrichtung 59
Abspiel von Sonos auf diesem Gerät 60
Radioempfang **61**
Wiedergeben von AM/FM-Radio (AM: Nur bei Modellen für Nordamerika) 61
Wiedergabe von DAB-Digitalradio (Nur bei Modellen für Europa) 64
Voreinstellen eines Radiosenders 66
Multizonenfunktion **68**
Wiedergabe 69
Praktische Funktionen **71**
Anzeigen Ihres Lieblingsvideos auf dem Fernseher während der Musikwiedergabe 71
Verwenden von MY INPUT 73
Schlummerfunktion 75
Zeicheneingabe **76**

Setup

Wechseln des HDMI-4K-Signalformateingangs und -ausgangs mit diesem Gerät **77**
Setup-Menü **78**
Menü-Liste 78
Menübedienung 80
1. Input/Output Assign 81
2. Speaker 85
3. Audio Adjust 87

4. Source 87
5. Hardware 89
6. Multi Zone 95
7. Miscellaneous 95
AUDIO-Menü 97
Menübedienung 97
Web-Einrichtung 99
Menübedienung 99
Initial Setup mit dem automatischen Startup-Assistenten 100
Bedienungen 100

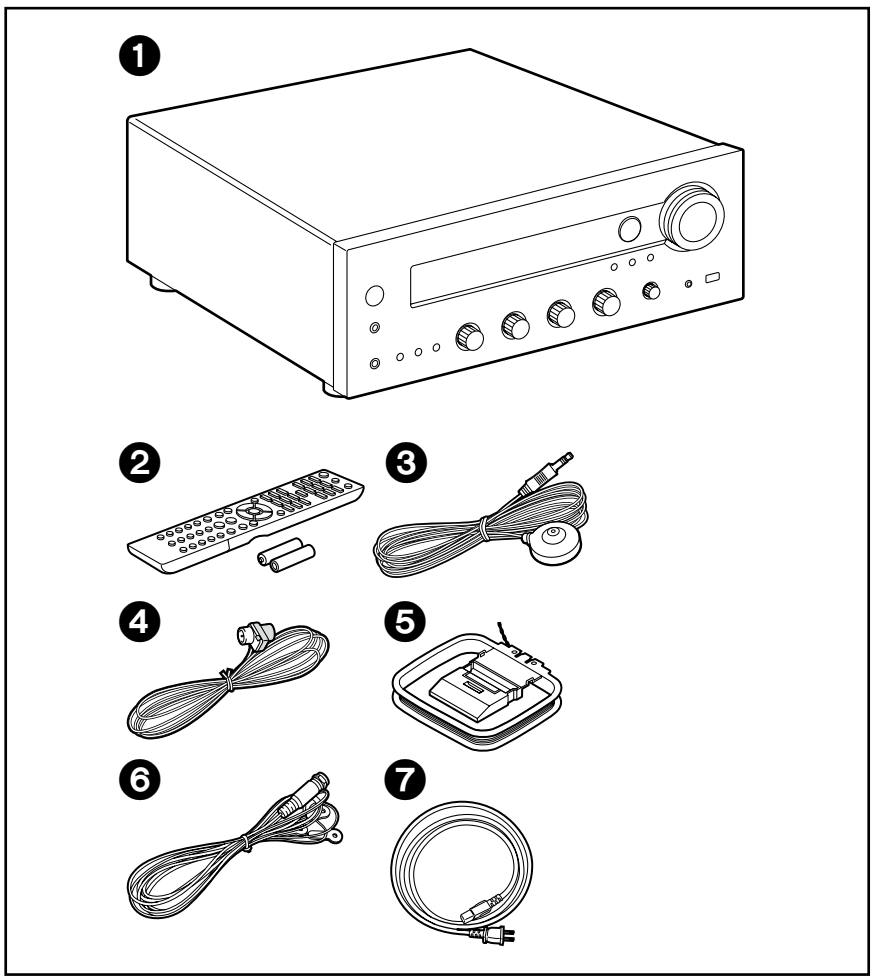
Fehlerbehebung

Erratische Gerätefunktionsweise 104
Fehlerbehebung 106

Anhang

Verringern des Stromverbrauchs im Standby-Zustand 115
Über HDMI 116
Allgemeine Spezifikationen 118

Lieferumfang



1. Hauptgerät (1)
2. Fernbedienung (RC-975S) (1), Batterien (AAA/R03) (2)
3. Messmikrofon zur Lautsprechereinrichtung (1)
   - Wird bei der ersten Einrichtung verwendet.
4. FM-Zimmerantenne (nur bei Modellen für Nordamerika) (1)
5. AM-Rahmenantenne (nur bei Modellen für Nordamerika) (1)
6. DAB/FM-Antenne (Nur bei Modellen für Europa) (1)
7. Netzkabel (1)

- Kurzanleitung (1)

* Dies ist eine Online-Bedienungsanleitung. Sie wird nicht mit dem Produkt geliefert.

- Schließen Sie Lautsprecher mit einer Impedanz von 4 Ω bis 16 Ω. an. Bei Verwendung des 2.1-Kanal-Systems (A+B) (→p22) für die gleichzeitige Ausgabe über SPEAKER A und B schließen Sie Lautsprecher mit einer Impedanz von 8 Ω bis 16 Ω an.
- Das Netzkabel darf erst angeschlossen werden, wenn alle anderen Verbindungen vorgenommen wurden.
- Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die beim Anschließen von Drittanbietergeräten entstehen.
- Netzwerkdienste und Inhalt, die genutzt werden können, stehen eventuell nicht länger zur Verfügung, wenn durch eine Aktualisierung der Firmware neue Funktionen hinzugefügt werden, oder wenn der Service-Provider seinen Dienst einstellt. Auch können verfügbare Dienste können je nach Ihrem Gebiet variieren.
- Details zum Firmware-Update werden zu einem späteren Zeitpunkt auf unserer Website und über andere Kanäle bekanntgegeben.
- Die Abbildungen in dieser Anleitung verwenden die nordamerikanischen Modelle, sofern nicht anders angegeben.
- Änderungen der technischen Daten und des Erscheinungsbildes ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Zusätzliche Funktion (Firmware-Aktualisierung)

Dieses Gerät ist mit einer Funktion zur Aktualisierung der Firmware über Netzwerk oder USB-Port ausgestattet, wenn nach dem Kauf ein Firmware Update angekündigt wird. Dadurch können verschiedene Funktionen hinzugefügt und Bedienungen verbessert werden.
Abhängig vom Herstellungszeitpunkt des Produkts kann die Firmware auf die aktualisierte Firmware umgestellt werden. In einem solchen Fall können neue Funktionen von Anfang an hinzugefügt werden.
Informationen zum Überprüfen des neuesten Firmware-Inhalts und der Firmware-Version Ihres Produkts finden Sie im folgenden Abschnitt.

Aktualisierungsinformationen zur Firmware

Informationen zu Firmware-Inhalten und der Firmware-Version finden Sie auf unserer Firmenwebsite. Wenn die Firmware-Version Ihres Produkts nicht die neueste ist, empfehlen wir, die Firmware zu aktualisieren.
Um die Firmware-Version Ihres Produkts zu überprüfen, drücken Sie die SETUP-Taste an der Fernbedienung und rufen Sie "7. Miscellaneous" - "Firmware Update" - "Version" auf (→p96).

Bedienung neu hinzugefügter Funktionen

Wenn Funktionen zu in der Bedienungsanleitung beschriebenen Inhalten hinzugefügt oder die vorhandenen geändert werden, lesen Sie die Folgendes zur Bezugnahme.

Ergänzende Informationen ≫

❑ Verfahren zur Firmware-Aktualisierung
(→p7)

Verfahren zur Firmware-Aktualisierung

Das Update kann etwa 20 Minuten dauern, sowohl über Netzwerk als auch über USB-Port. Vorhandene Einstellungen werden bei beiden Aktualisierungsverfahren bewahrt.
Wenn dieses Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist, werden möglicherweise Hinweise zu Firmware-Updates auf dem Display angezeigt. Wählen Sie für die Aktualisierung der Firmware "Update Now" mit den Cursortasten der Fernbedienung aus und drücken Sie ENTER. Nach Abschluss des Updates wird "Completed!" auf dem Display angezeigt, und das Gerät wechselt automatisch in den Standby-Modus.

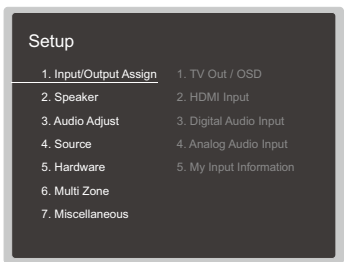
Haftungsausschluss: Das Programm und die begleitende Onlinedokumentation erhalten Sie zur Verwendung auf eigenes Risiko.
Unser Unternehmen haftet nicht bei Schadenersatzansprüchen oder anderen Forderungen bezüglich Ihrer Verwendung des Programms oder der mitgelieferten elektronischen Dokumentation, ungeachtet der Rechtstheorie und unabhängig davon, ob die Forderungen aus unerlaubter oder vertragsgemäßer Handlung resultieren.
In keinem Fall haftet unser Unternehmen gegenüber Ihnen oder Dritten bei irgendwelchen besonderen, indirekten, zufälligen oder Folgeschäden einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schadenersatz, Erstattungen oder Schäden durch den Verlust von gegenwärtigen oder zukünftigen Gewinnen, Verlust von Daten oder anderen Gründen.

Aktualisierung der Firmware über das Netzwerk

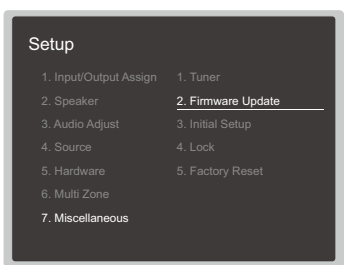
- Unterlasse Sie beim Aktualisieren der Firmware Folgendes:
  – Kabel, USB-Speichergeräte, Lautsprecher oder Kopfhörer, Messmikrofon zur Lautsprechereinrichtung oder Kopfhörer entfernen und wieder anschließen, oder irgendeine Bedienungen am Gerät ausführen, wie etwa Ausschalten
  – Zugreifen auf dieses Gerät von einem PC oder einem Smartphone mit darauf installierten Anwendungen
- Überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist, und die Verbindung zum Internet gesichert ist.
- Schalten Sie die Steuerungsgeräte aus (PC usw.), die mit dem Netzwerk verbunden sind.
- Beenden Sie die Wiedergabe von Internetradio, USB-Speichergeräten oder Servern.
- Wenn die Multizonenfunktion aktiv ist, schalten Sie sie aus.
- Wenn "HDMI CEC" die Einstellung "On" aufweist, wählen Sie "Off" aus.
  – Drücken Sie SETUP. Als nächstes wählen Sie "5. Hardware" - "HDMI" und drücken ENTER. Wählen Sie "HDMI CEC" und dann "Off" aus.
  * Die Beschreibungen können von den tatsächlichen Anzeigen auf dem Bildschirm abweichen, die Funktionen und Funktionen sind jedoch identisch.

Aktualisierung

1. Drücken Sie SETUP.
   Das Setup-Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.



2. Wählen Sie "7. Miscellaneous" - "Firmware Update" - "Update via NET" mit den Cursortasten aus und drücken Sie ENTER.



   - Wenn "Firmware Update" ausgegraut ist und nicht ausgewählt werden kann, warten Sie eine Weile, bis es verfügbar ist.
   - Wenn keine aktualisierbare Firmware vorhanden ist, kann "Update via NET" nicht ausgewählt werden.
3. Drücken Sie ENTER, wenn "Update" ausgewählt ist, um das Update zu

starten.
  • Während des Updates wird der Fernsehbildschirm je nach Programm, das aktualisiert werden muss, möglicherweise schwarz. Überprüfen Sie in diesem Fall den Fortschritt auf dem Display des Gerätes. Der TV-Bildschirm bleibt schwarz, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist und die Stromversorgung wieder eingeschaltet wird.
  • Wenn "Completed!" angezeigt wird, ist das Update abgeschlossen.
4. Drücken Sie ⏻ ON/STANDBY am Hauptgerät, um das Gerät in den Standby-Modus zu schalten. Der Vorgang ist abgeschlossen und Ihre Firmware ist auf die neuste Version aktualisiert.
  • Verwenden Sie nicht ⏻ auf der Fernbedienung.

Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird

Falls ein Fehler auftritt, wird "∗-∗∗ Error!" auf dem Display des Geräts angezeigt. ("∗" steht für ein alphanumerisches Zeichen.) Überprüfen Sie den Fehler anhand der folgenden Beschreibungen.

Fehlercode
- ∗-01, ∗-10:
  Kein LAN-Kabel gefunden. Schließen Sie das LAN-Kabel richtig an.
- ∗-02, ∗-03, ∗-04, ∗-05, ∗-06, ∗-11, ∗-13, ∗-14, ∗-16, ∗-17, ∗-18, ∗-20, ∗-21:
  Internetverbindungsfehler. Überprüfen Sie das Folgende:
  – Ob der Router eingeschaltet ist
  – Ob dieses Gerät und der Router über das Netzwerk verbunden sind
  Ziehen Sie die Netzstecker dieses Geräts und des Routers ab und stecken Sie sie wieder ein. Dies könnte das Problem lösen. Wenn Sie immer noch keine Verbindung zum Internet herstellen können, könnten der DNS-Server oder Proxy-Server vorübergehend nicht erreichbar sein. Überprüfen Sie den Server-Betriebsstatus bei Ihrem Internet-Dienstanbieter.
- Andere:
  Nachdem Sie den Netzstecker einmal entfernt haben, stecken Sie ihn in die Steckdose und starten Sie den Vorgang von Anfang an.

Update über USB

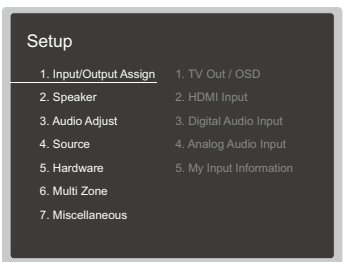
- Unterlasse Sie beim Aktualisieren der Firmware Folgendes:
  – Kabel, USB-Speichergeräte, Lautsprecher oder Kopfhörer, Messmikrofon zur Lautsprechereinrichtung oder Kopfhörer entfernen und wieder anschließen, oder irgendeine Bedienungen am Gerät ausführen, wie etwa Ausschalten
  – Zugreifen auf dieses Gerät von einem PC oder einem Smartphone mit darauf installierten Anwendungen
- Halten Sie ein USB-Speichergerät mit 256 MB oder größer bereit. USB-Speichergeräte unterstützen das Dateisystemformat FAT16 oder FAT32.
  – Datenträger, die in ein USB-Kartenlesegerät eingelegt wurden, dürfen für diese Funktion nicht verwendet werden.
  – USB-Speichergeräte mit Sicherheitsfunktion werden nicht unterstützt.
  – USB-Hubs und USB-Speichergeräte mit Hubfunktion werden nicht unterstützt. Schließen Sie diese Geräte nicht an das Gerät an.
- Löschen Sie alle Daten auf dem USB-Speichergerät.
- Schalten Sie die Steuerungsgeräte aus (PC usw.), die mit dem Netzwerk verbunden sind.
- Beenden Sie die Wiedergabe von Internetradio, USB-Speichergeräten oder Servern.
- Wenn die Multizonenfunktion aktiv ist, schalten Sie sie aus.
- Wenn "HDMI CEC" die Einstellung "On" aufweist, wählen Sie "Off" aus.
  – Drücken Sie SETUP. Als nächstes wählen Sie "5. Hardware" - "HDMI" und drücken ENTER. Wählen Sie "HDMI CEC" und dann "Off" aus.
  * Je nach dem verwendeten USB-Speichergerät oder dessen Inhalt kann der Ladevorgang längere Zeit in Anspruch nehmen, der Inhalt wird möglicherweise nicht korrekt geladen, oder die Stromversorgung wird möglicherweise nicht korrekt hergestellt.
  * Unser Unternehmen übernimmt keinerlei Haftung für Datenverluste, Schäden an Daten oder fehlerhafte Speichervorgänge, die durch die Verwendung des USB-Speichergeräts mit diesem Gerät entstehen. Bitte nehmen Sie dies zur Kenntnis.
  * Die Beschreibungen können von den tatsächlichen Anzeigen auf dem Bildschirm abweichen, die Funktionen und Funktionen sind jedoch identisch.

Aktualisierung

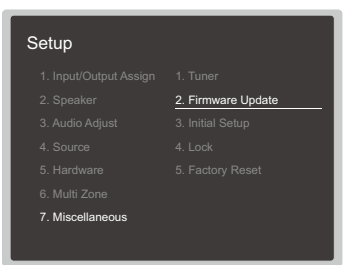
1. Schließen Sie das USB-Speichergerät an Ihren PC an.
2. Laden Sie die Firmwaredatei von unserer Firmenwebsite auf Ihren PC herunter und entpacken Sie sie.
   Firmware-Dateien sind wie folgt benannt.
   ONKAVR∗∗∗∗_R∗∗∗.zip
   Entpacken Sie die Datei auf Ihrem PC. Die Anzahl der entpackten Dateien und Ordner variiert je nach Modell.
3. Kopieren Sie alle entpackten Dateien und Ordner ins Stammverzeichnis des USB-Speichergerätes.

- Stellen Sie sicher, dass Sie die entpackten Dateien kopieren.

4. Schließen Sie das USB-Speichergerät an den USB-Port dieses Geräts an.
   - Wenn ein Netzadapter mit dem USB-Speichergerät geliefert wird, schließen Sie den Netzadapter an und verwenden Sie es mit einer Haushaltssteckdose.
   - Wenn auf dem USB-Speichergerät Partitionen angelegt wurden, wird jede Partition als unabhängiges Gerät behandelt.
5. Drücken Sie SETUP.
   Das Setup-Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.



6. Wählen Sie "7. Miscellaneous" - "Firmware Update" - "Update via USB" mit den Cursortasten aus und drücken Sie ENTER.



   - Wenn "Firmware Update" ausgegraut ist und nicht ausgewählt werden kann, warten Sie eine Weile, bis es verfügbar ist.
   - Wenn keine aktualisierbare Firmware vorhanden ist, kann "Update via USB" nicht ausgewählt werden.
7. Drücken Sie ENTER, wenn "Update" ausgewählt ist, um das Update zu starten.
   - Während des Updates wird der Fernsehbildschirm je nach Programm, das aktualisiert werden muss, möglicherweise schwarz. Überprüfen Sie in diesem Fall den Fortschritt auf dem Display des Gerätes. Der TV-Bildschirm bleibt schwarz, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist und die Stromversorgung wieder eingeschaltet wird.
   - Während der Aktualisierung das USB-Speichergerät nicht ausschalten oder trennen und dann wieder anschließen.
   - Wenn "Completed!" angezeigt wird, ist das Update abgeschlossen.
8. Trennen Sie das USB-Speichergerät vom Gerät ab.
9. Drücken Sie ⏻ ON/STANDBY am Hauptgerät, um das Gerät in den Standby-Modus zu schalten. Der Vorgang ist abgeschlossen und Ihre Firmware ist auf die neuste Version aktualisiert.
   - Verwenden Sie nicht ⏻ auf der Fernbedienung.

Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird

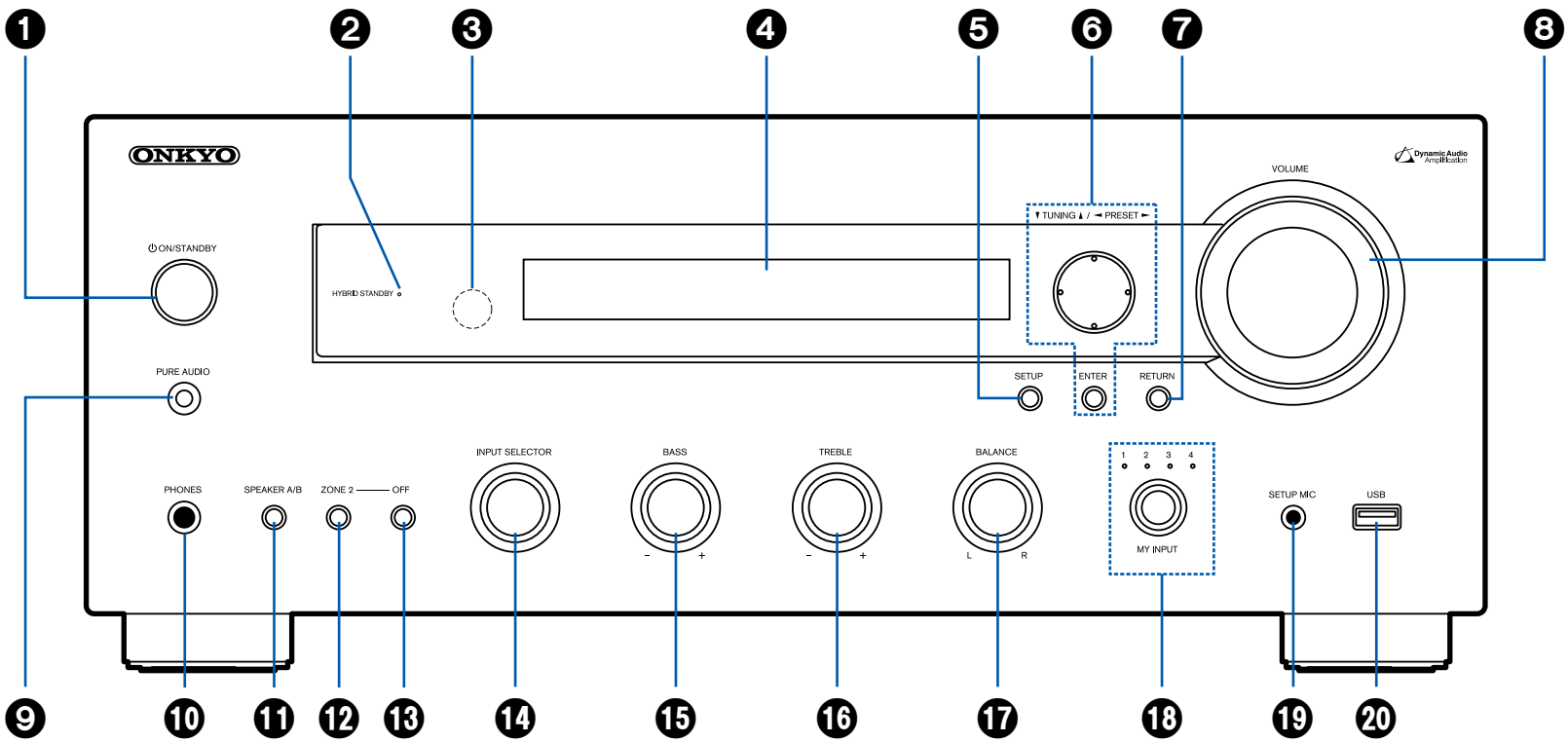
Falls ein Fehler auftritt, wird "∗-∗∗ Error!" auf dem Display des Geräts angezeigt. ("∗" steht für ein alphanumerisches Zeichen.) Bestätigen Sie anhand der folgenden Beschreibungen.

Fehlercode

- ∗-01, ∗-10:
  Das USB-Speichergerät wird nicht erkannt. Überprüfen Sie, ob das USB-Speichergerät bzw. das USB-Kabel sicher mit dem USB-Port des Geräts verbunden ist.
  Schließen Sie das USB-Speichergerät an eine externe Stromquelle an, wenn es über eine eigene Stromversorgung verfügt.
- ∗-05, ∗-13, ∗-20, ∗-21:
  Die Firmwaredatei befindet sich nicht im Stammverzeichnis des USB-Speichergerätes, oder die Firmwaredatei ist für ein anderes Modell. Vom Download der Firmware-Datei erneut versuchen.
- Andere:
  Nachdem Sie den Netzstecker einmal entfernt haben, stecken Sie ihn in die Steckdose und starten Sie den Vorgang von Anfang an.

Teilenamen

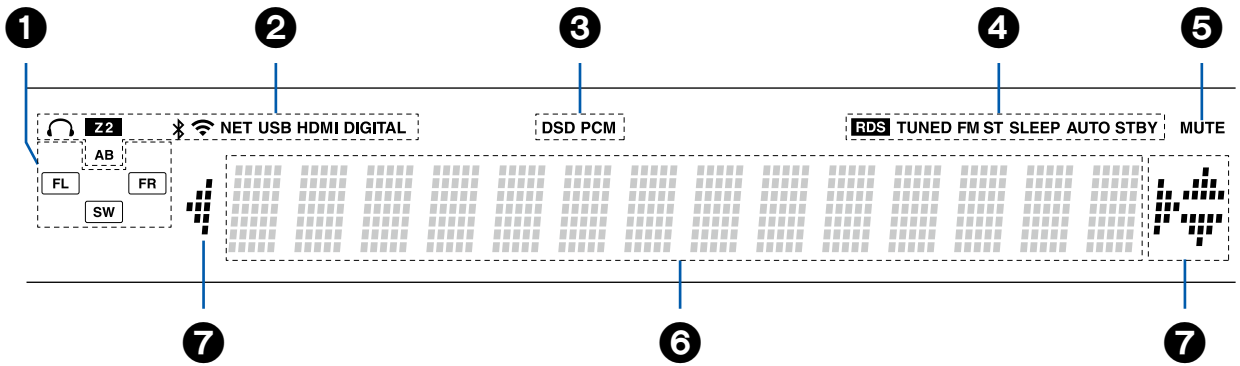
Bedienfeld



❑ Für Einzelheiten siehe (→p11)

1. ⏻ ON/STANDBY-Taste
2. HYBRID STANDBY-Anzeige: Leuchtet, wenn eine der folgenden Funktionen arbeitet oder im Standby-Modus dieses Geräts aktiviert ist. Wenn diese Anzeige leuchtet, nimmt der Stromverbrauch im Standby-Zustand zu, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet; die Erhöhung des Stromverbrauchs wird jedoch minimiert, indem das Gerät automatisch in den HYBRID STANDBY-Modus wechselt, in dem nur die wesentlichen Schaltkreise in Betrieb sind.
   – HDMI CEC (→p89)
   – HDMI Standby Through (→p89)
   – USB Power Out at Standby (→p93)
   – Network Standby (→p94)
   – Bluetooth Wakeup (→p94)
3. Fernbedienungssensor: Empfängt Signale von der Fernbedienung.
   • Der Empfangsbereich der Fernbedienung liegt in einem Abstand von ca. 16´/5 m und einem Winkel von 20° in vertikaler Richtung und 30° nach rechts und links.
4. Display (→p12)
5. SETUP-Taste: Sie können Elemente der erweiterten Einstellung auf dem Fernseher und dem Display anzeigen, um das Benutzererlebnis mit diesem Gerät noch zu verbessern. (→p78)
6. Cursortasten (∧ / ∨ / < / >) und ENTER-Taste: Wählen Sie ein Element mit den Cursortasten aus und drücken Sie ENTER, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Bei Verwendung von TUNER verwenden Sie diese, um Sender einzustellen. (→p61)
7. RETURN-Taste: Hiermit wird die vorige Anzeige während der Einstellung wiederhergestellt.
8. VOLUME
9. PURE AUDIO-Taste/-Anzeige: Wird zum Wechsel in den Pure Audio-Wiedergabemodus verwendet. Die LED leuchtet, wenn der Modus aktiviert ist, das Display wird ausgeschaltet, und die Einstellungen "Bass" und "Treble" werden deaktiviert.
   • Der Pure Audio-Modus kann nicht ausgewählt werden, wenn die Multizonenfunktion verwendet wird. Bei Aktivierung der Multizonenfunktion, wenn dieser Modus ausgewählt ist, wechselt der Wiedergabemodus automatisch zu Direct.
10. PHONES-Buchse: Schließen Sie Kopfhörer mit Standardklinke (ø1/4"/6,3 mm) an.
11. SPEAKER A/B-Taste : Sie können auswählen, ob der Ton über SPEAKER A, SPEAKER B oder beide ausgegeben werden soll.
12. ZONE 2-Taste: Hiermit wird die Multizonenfunktion gesteuert. (→p69)
13. OFF-Taste: Hiermit wird die Multizonenfunktion ausgeschaltet. (→p69)
14. INPUT SELECTOR-Regler: Wechselt den Eingang, der wiedergegeben werden soll.
15. BASS-Regler: Passen Sie hier die Bassfrequenzen an.
16. TREBLE-Regler: Passen Sie hier die hohen Frequenzen an.
17. BALANCE-Regler: Passen Sie die Balance zwischen linkem und rechtem Lautsprecher an.
18. MY-INPUT-Regler/Anzeigen: Sie können Einstellungsbedingungen wie die aktuelle Eingangswahl oder den Wiedergabemodus speichern und später wieder aufrufen. Die Anzeige der ausgewählten MY-INPUT-Nummer leuchtet. (→p73)
19. SETUP MIC-Buchse: Schließen Sie das mitgelieferte Messmikrofon zur Lautsprechereinrichtung an. (→p101)
20. USB-Buchse: Ein USB-Speichergerät wird angeschlossen, sodass die darauf gespeicherten Musikdateien abgespielt werden können. Es können auch USB-Geräte über ein USB-Kabel mit Strom versorgt werden (5 V/0,5 A).

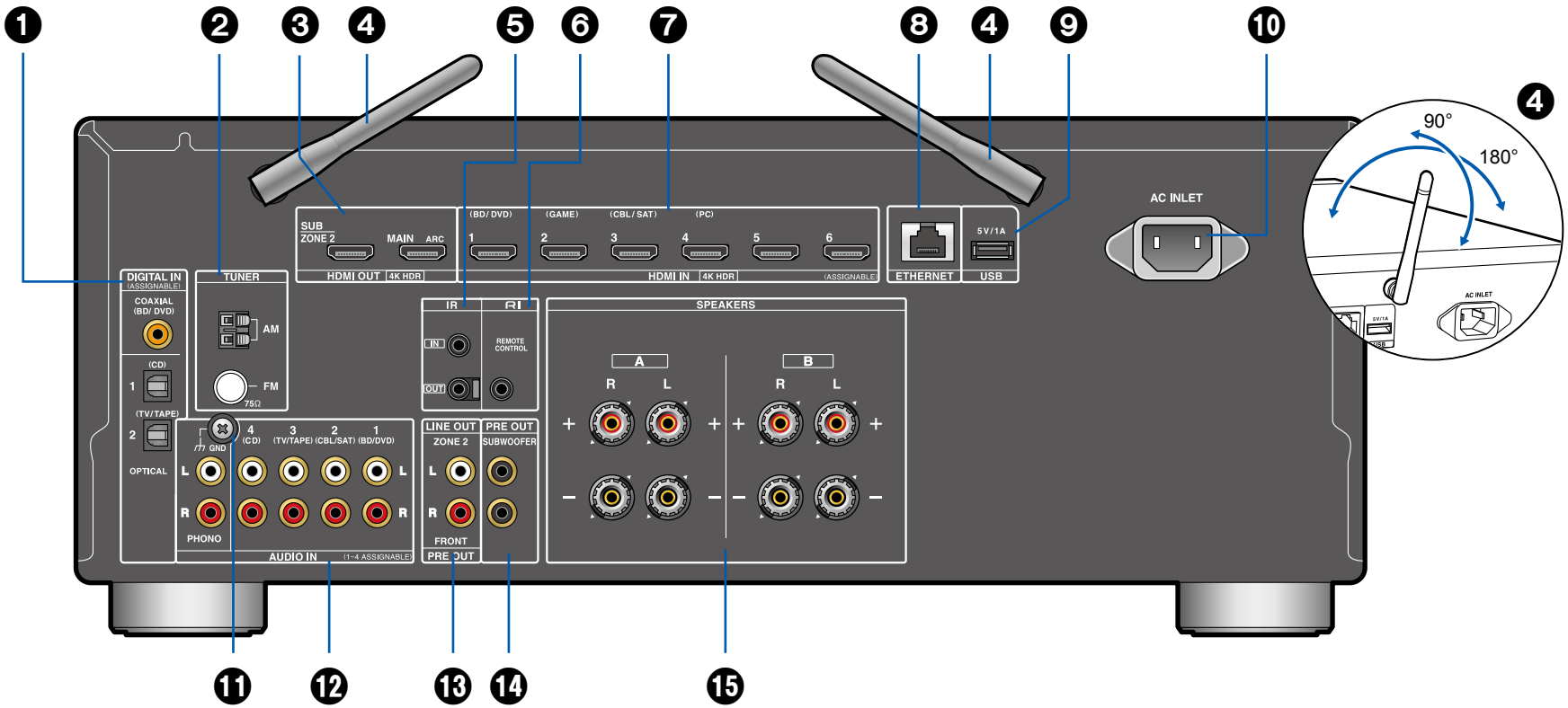
Display



1. Lautsprecher-/Kanalanzeige: Das aktuell ausgewählte Lautsprechersystem leuchtet.
2. Leuchtet unter den folgenden Bedingungen.
   : Kopfhörer sind angeschlossen.
   Z2: ZONE 2 ist eingeschaltet.
   : Verbunden über BLUETOOTH.
   : Verbunden über Wi-Fi.
   NET: Leuchtet bei Verbindung zum Netzwerk mit dem "NET" Eingangsselektor. Blinkt, wenn falsch mit dem Netzwerk verbunden.
   USB: Leuchtet, wenn der "NET"-Eingangswähler ausgewählt ist, ein USB-Gerät verbunden ist und der USB-Eingang ausgewählt wird. Blinkt, wenn das USB-Gerät nicht korrekt angeschlossen wurde.
   HDMI: HDMI-Signale werden eingegeben, und der HDMI-Eingang ist ausgewählt.
   DIGITAL: Digitale Signale werden eingegeben, und der digitale Eingang ist ausgewählt.
   A: Der Ton wird nur über SPEAKER A wiedergegeben.
   B: Der Ton wird nur über SPEAKER B wiedergegeben.
   AB: Der Ton wird über SPEAKER A und SPEAKER B wiedergegeben.
3. Leuchtet je nach Typ der digitalen Audioeingangssignale.
4. Leuchtet unter den folgenden Bedingungen.
   RDS (Modelle für Europa): Es werden RDS-Übertragungen empfangen.
   TUNED: Es wird ein DAB- (Modelle für Europa)/AM- (Modelle für Nordamerika)/FM-Radiosender empfangen
   FM ST: Es wird FM-Stereo empfangen.
   SLEEP: Die Schlummerfunktion ist aktiviert. (→p93)
   AUTO STBY: Auto-Standby ist aktiviert. (→p93)
5. Blinkt, wenn die Stummschaltung aktiv ist.
6. Zeigt verschiedene Informationen zu den Eingangssignalen an.
7. Cursor (∧ / ∨ / < / >): Leuchten möglicherweise, wenn Bedienvorgänge ausgeführt werden, während der Eingangsselektor auf “NET” gestellt ist. ∧ / ∨ leuchten, wenn mehrere Ordner oder Dateien ausgewählt werden können. < / > leuchten, wenn die Textinformationen nicht in den mit “❻” markierten Bereich passen.

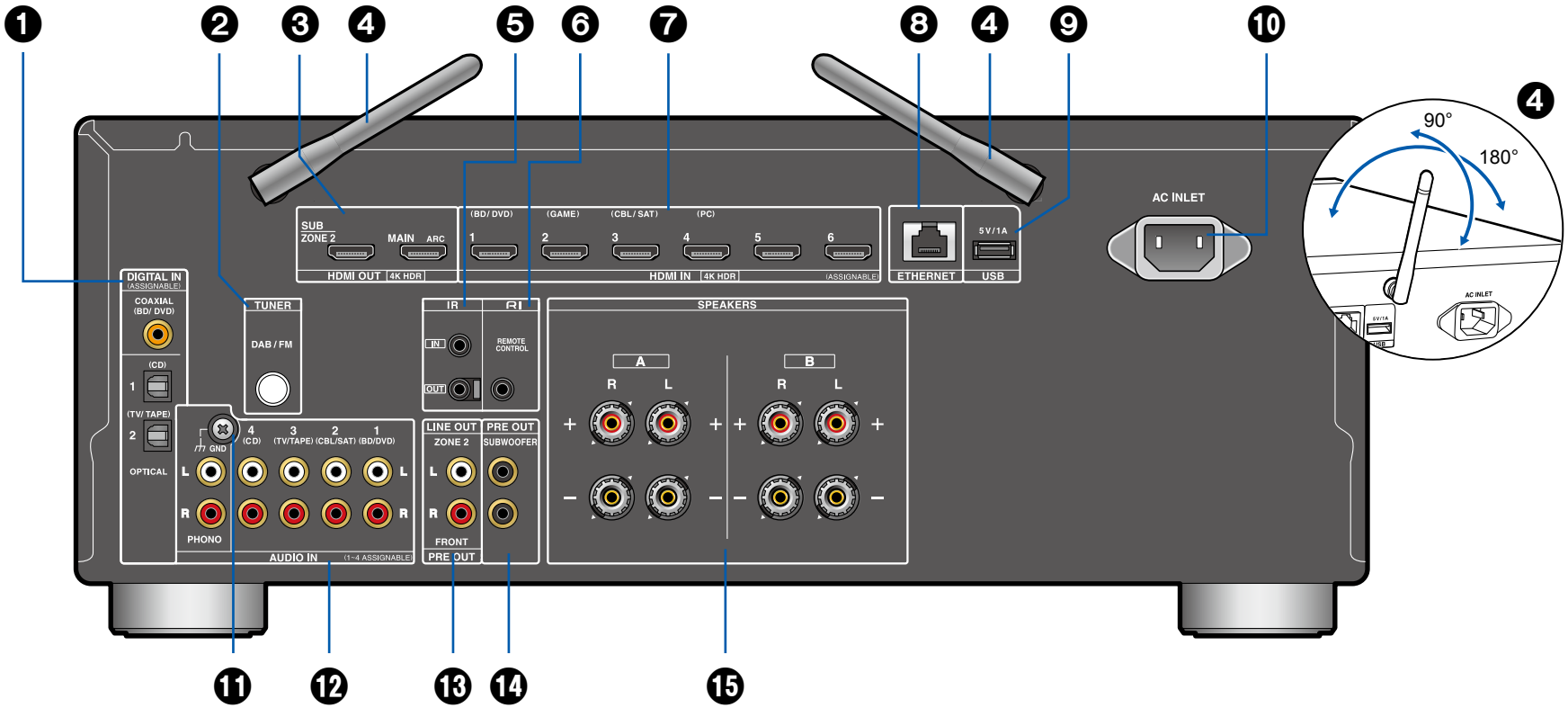
Rückseite

(Modelle für Nordamerika)



❑ Für Einzelheiten siehe (→p15)

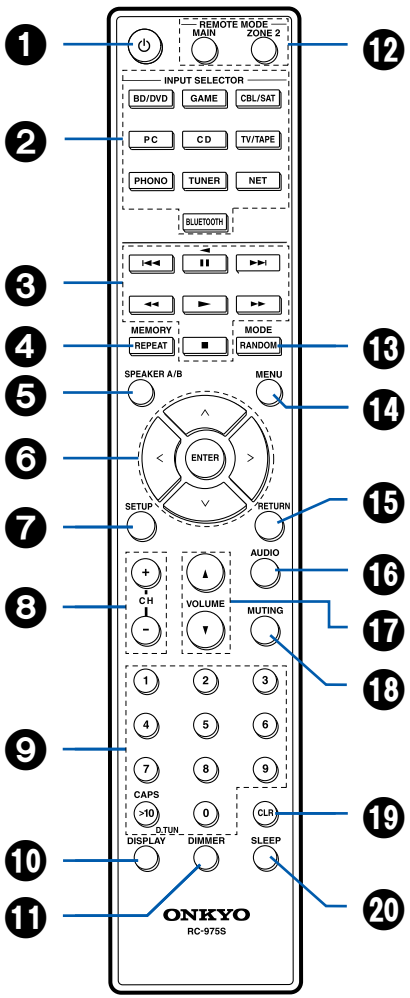
(europäische Modelle)



❑ Für Einzelheiten siehe (→p15)

1. DIGITAL IN OPTICAL/COAXIAL-Buchsen: Hier können digitale Audiosignale von Fernsehern oder AV-Komponenten über ein digitales optisches Kabel oder ein digitales Koaxialkabel eingegeben werden.
2. TUNER AM/FM-Anschluss (Modelle für Nordamerika): Schließen Sie die mitgelieferten Antennen an.
   TUNER DAB/FM-Anschluss (Modelle für Europa): Zum Anschließen der mitgelieferten Antenne.
3. HDMI OUT-Buchsen: Hier können Video- und Audiosignale über ein HDMI-Kabel übertragen werden, das an einen Monitor wie einen Fernseher oder Projektor angeschlossen ist.
4. Kabellose Antenne: Wird für die Wi-Fi-Verbindung oder bei Verwendung eines BLUETOOTH-fähigen Geräts verwendet. Stellen Sie die Winkel entsprechend dem Verbindungsstatus ein.
5. IR IN/OUT-Anschlüsse: Schließen Sie einen Fernbedienungsempfänger an. (→p34)
6. REMOTE CONTROL-Buchse: Es können Produkte von Onkyo mit RI ("Remote Interactive")-Buchse angeschlossen und mit diesem Gerät synchronisiert werden. (→p29)
7. HDMI IN-Buchsen: Hier können Video- und Audiosignale über ein HDMI-Kabel übertragen werden, das an eine AV-Komponente angeschlossen ist.
8. ETHERNET-Anschluss: Stellen Sie über LAN-Kabel eine Netzwerkverbindung her.
9. USB-Port: Hier kann ein USB-Speichergerät zur Wiedergabe von Musikdateien angeschlossen werden. (→p47) Es können auch USB-Geräte über ein USB-Kabel mit Strom versorgt werden (5 V/1 A).
10. AC INLET: Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an.
11. GND-Anschluss: Schließen Sie den Erdungsleiter des Plattenspielers an.
12. AUDIO IN-Buchsen: Hier können Audiosignale von AV-Komponenten über ein analoges Audiokabel eingegeben werden.
13. ZONE 2 LINE OUT-Buchsen: Es können Audiosignale über ein angeschlossenes analoges Audiokabel an einen Vorverstärker in einem separaten Raum (ZONE 2) ausgegeben werden.
    PRE OUT FRONT-Buchsen: An einen Leistungsverstärker anschließen. (→p24)
14. SUBWOOFER PRE OUT-Buchsen: Hier kann ein aktiver Subwoofer mit einem Subwoofer-Kabel angeschlossen werden. Es können bis zu zwei aktive Subwoofer angeschlossen werden. Es wird von jeder SUBWOOFER PRE OUT-Buchse das gleiche Signal ausgegeben.
15. SPEAKERS-Klemmen: Hier können Lautsprecher über Lautsprecherkabel angeschlossen werden. (Modelle für Nordamerika unterstützen Bananenstecker. Verwenden Sie einen Stecker mit 4 mm Durchmesser. Y-Stecker-Verbindung wird nicht unterstützt.)

Fernbedienung

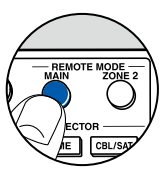


1. ⏻ ON/STANDBY-Taste
2. INPUT SELECTOR-Tasten: Wechselt den Eingang, der wiedergegeben werden soll.
3. Wiedergabetasten: Zum Steuern der Wiedergabe von einem Musikserver (→p50), einem USB-Gerät (→p47) oder von über RI angeschlossenen Geräten. Wenn Sie mit der "13. MODE-Taste" auf "CEC MODE" umschalten, können Sie zudem ein HDMI-CEC-fähiges AV-Gerät bedienen. (Einige Geräte können möglicherweise nicht bedient werden.)
   - Die Tasten ◄◄, ►►, und ■ können nur bei Wiedergabe von über RI angeschlossenen Geräten verwendet werden.
4. REPEAT-Taste: Wird für Wiedergabevorgänge mit Wiederholung von Musikserver oder USB verwendet. Bei jedem Tastendruck wechselt der Modus von 1Q (Wiederholen von 1 Track) zu ▫Q (Wiederholen des Ordners).
   MEMORY-Taste: Zum Registrieren von DAB- (Modelle für Europa)/AM- (Modelle für Nordamerika)/FM-Radiosendern.
5. SPEAKER A/B-Taste: Sie können auswählen, ob der Ton über SPEAKER A, SPEAKER B oder beide ausgegeben werden soll.
6. Cursortasten (∧ / ∨ / < / >) und ENTER-Taste: Wählen Sie ein Element mit den Cursortasten aus und drücken Sie ENTER, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Durch Drücken der Taste < / > können Sie den Bildschirm wechseln, wenn eine auf dem Fernseher angezeigte Musikordner- oder Dateiliste nicht auf eine Bildschirmseite passt.
7. SETUP-Taste: Zeigen Sie erweiterte Einstellelemente auf dem Fernseher und dem Display an, um das Benutzererlebnis mit diesem Gerät noch zu verbessern. (→p78)
8. CH (+/-)-Tasten: Zum Auswählen von DAB- (Modelle für Europa)/AM- (Modelle für Nordamerika)/FM-Radiosendern.
9. Zifferntasten
10. DISPLAY-Taste: Schaltet die Information im Display um. Sie können Informationen wie Eingangsquelle und Eingangsformat anzeigen lassen, wenn Sie diese Taste während der Wiedergabe mehrfach drücken.
    Zeigt Textinformationen an, wenn Sender empfangen werden, die RDS übertragen. (europäische Modelle)
11. DIMMER-Taste: Schaltet die Helligkeit des Displays in drei Schritten um. Das

Display kann nicht vollständig ausgeschaltet werden.

12. Tasten REMOTE MODE MAIN/ZONE 2: Schalten den Betriebsmodus der Fernbedienung auf den Hauptraum oder den separaten Raum (ZONE 2) um. (→p69)
13. RANDOM-Taste: Wird für Wiedergabevorgänge in zufälliger Reihenfolge von Musikserver oder USB verwendet. Bei jedem Druck auf die Taste wird (Zufallswiedergabe) ein- bzw. ausgeschaltet.
    MODE-Taste (Modelle für Nordamerika): Schaltet zwischen automatischer und manueller Suche nach AM/FM-Sendern um (→p61).
    MODE-Taste (Modelle für Europa): Es wird zwischen automatischer und manueller FM-Sendersuche gewechselt (→p61), und die Anzeigereihenfolge von DAB-Sendern kann ausgewählt werden (→p65).
    Wenn ein HDMI-CEC-fähiges AV-Gerät an dieses Gerät angeschlossen ist, können Sie die "3. Wiedergabetasten" zwischen "CEC MODE" und "RCV MODE" (Normalmodus) umschalten.
14. MENU-Taste: Wird zur Anzeige der Internetradioservice-Menüs verwendet.
15. RETURN-Taste: Hiermit wird die vorige Anzeige während der Einstellung wiederhergestellt.
16. AUDIO-Taste: Wenn Sie diese Taste während der Wiedergabe drücken, können Sie Einstellungen wie "HDMI" und "Level" schnell auf dem Fernsehbildschirm vornehmen, ohne die Wiedergabe zu unterbrechen. (→p97)
17. VOLUME-Tasten
18. MUTING-Taste: Schaltet den Ton vorübergehend aus. Drücken Sie die Taste erneut, um die Stummschaltung aufzuheben.
19. CLR-Taste: Hiermit werden bei der Texteingabe auf dem Fernsehbildschirm alle Zeichen gelöscht.
20. SLEEP-Taste: Einstellen des Sleep-Timers. Wählen Sie die Zeit unter "30 min", "60 min" und "90 min". (→p75)

Wenn die Fernbedienung nicht funktioniert: Möglicherweise wurde die Fernbedienung in den Modus zum Bedienen von ZONE 2 geschaltet. Drücken Sie REMOTE MODE MAIN, um den Modus zum Steuern des Hauptraums aufzurufen.



Verbindungen

Anschließen der Lautsprecher 19
Anschließen des Fernsehers 25
Anschließen von Wiedergabegeräten 28
Anschließen einer AV-Komponente in einem getrennten Raum (Multi-Zonen-Verbindung) 30
Anschließen von Antennen 32
Netzwerkverbindung 33
Anschluss von externen Steuergeräten 34
Anschließen des Netzkabels 35

Anschließen der Lautsprecher

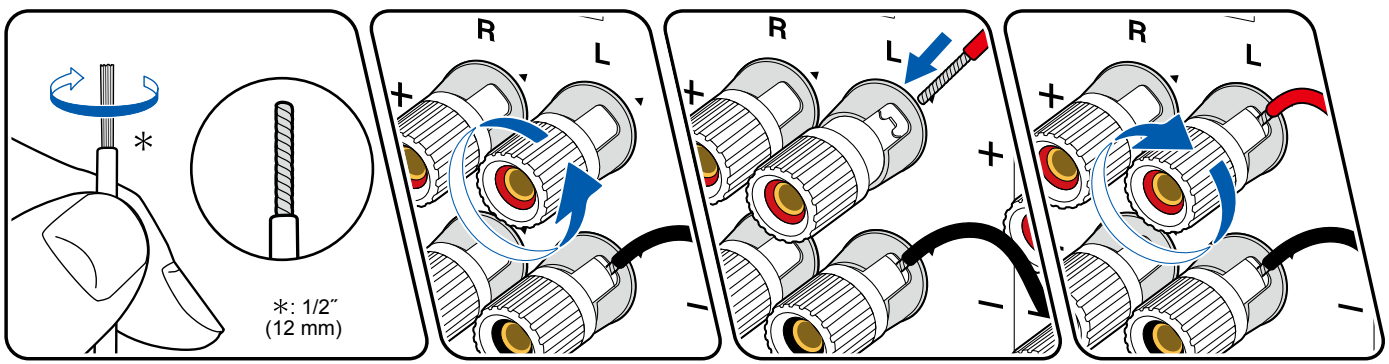
Einstellungen für Lautsprecheranschlüsse und "Speaker Setup"

Verbindungen

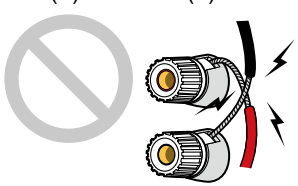
■ (Hinweis) Lautsprecherimpedanz

Schließen Sie Lautsprecher mit einer Impedanz von 4 Ω bis 16 Ω. an. Bei Verwendung des 2.1-Kanal-Systems (A+B) (→p22) für die gleichzeitige Ausgabe über SPEAKER A und B schließen Sie Lautsprecher mit einer Impedanz von 8 Ω bis 16 Ω an.

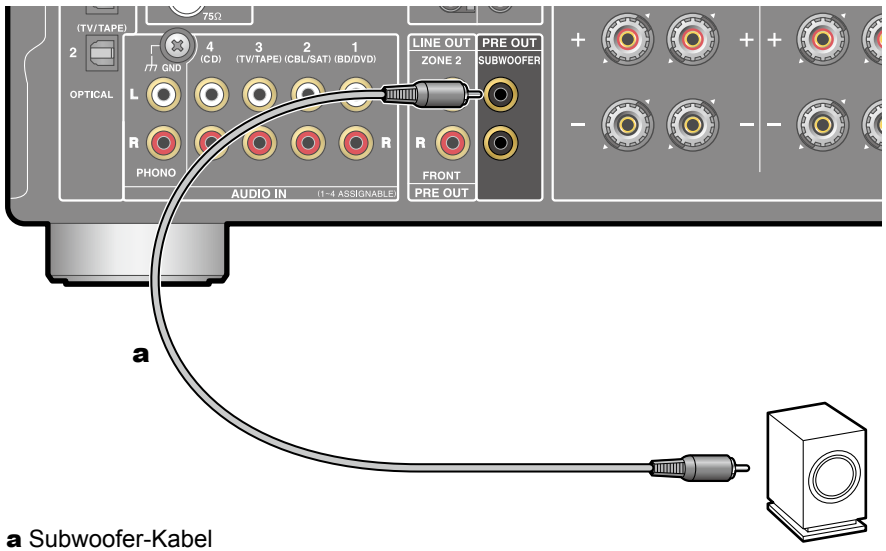
■ Schließen Sie die Lautsprecherkabel an



Verbinden Sie die Buchsen des Geräts und der Lautsprecher für jeden Kanal korrekt miteinander (+ Seite an + Seite und - Seite an - Seite). Wenn der Anschluss falsch ausgeführt wird, kann die Basswiedergabe aufgrund von Phasenumkehr beeinträchtigt sein. Verdrillen Sie die freiliegenden Drähte an der Spitze der angeschlossenen Lautsprecherkabel so, dass die Drähte beim Anschließen nicht aus der Lautsprecherklemme herausragen. Wenn die freiliegenden Drähte die Rückseite berühren oder das (+)- und das (–)-Kabel einander berühren, kann eine Fehlfunktion auftreten.



■ Anschluss des Subwoofers

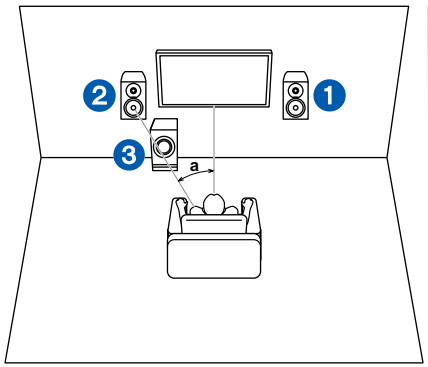


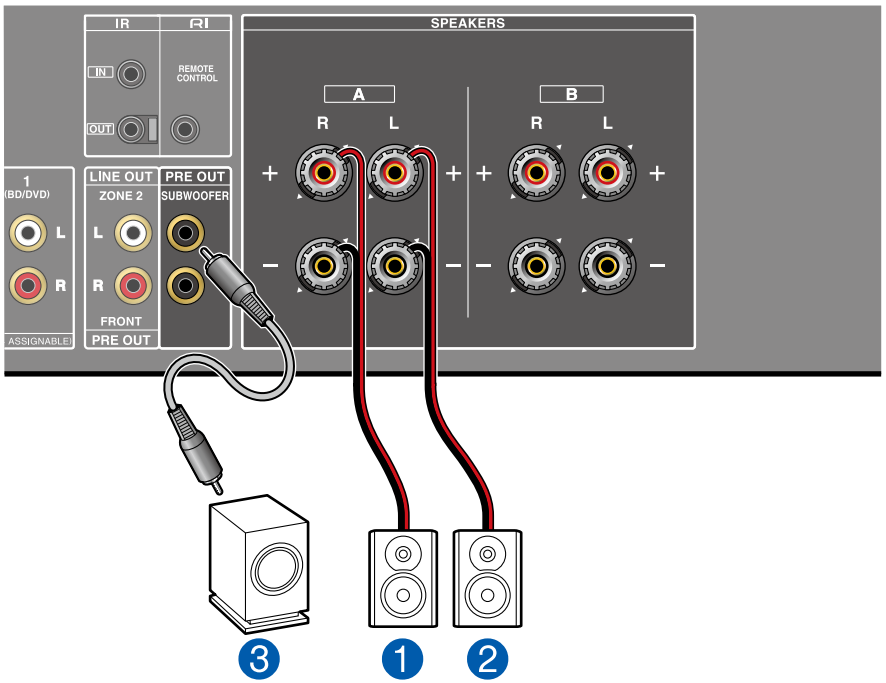
a Subwoofer-Kabel

Hier kann ein aktiver Subwoofer mit einem Subwoofer-Kabel an dieses Gerät angeschlossen werden. Es können bis zu zwei aktive Subwoofer angeschlossen werden. Es wird von jeder SUBWOOFER PRE OUT-Buchse das gleiche Signal ausgegeben.

- Wenn die Audioausgabe nur über SPEAKER B (→p22) erfolgt, gibt es keine Audioausgabe über die aktiven Subwoofer.

■ 2.1-Kanalsystem (SPEAKERS A)

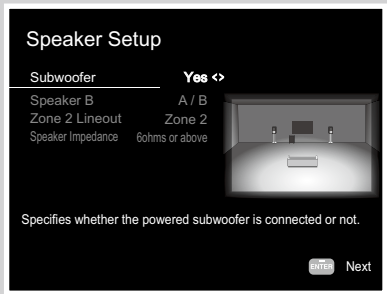




a: 22° bis 30°
1,2 Front-Lautsprecher
3 Aktiver Subwoofer

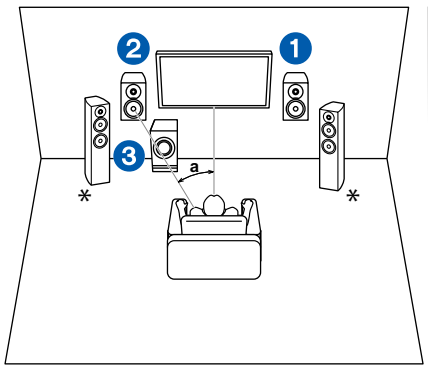
Über die Frontlautsprecher wird Front-Stereoton ausgegeben. Der aktive Subwoofer gibt Bassklänge wieder und erzeugt Fülle im Klangfeld.
Die optimale Positionierung für die Frontlautsprecher ist auf Kopfhöhe. Wird der aktive Subwoofer zwischen einem Punkt gegenüber der Hörposition und einem Frontlautsprecher platziert, so ergibt sich auch bei Wiedergabe von Musik ein natürlicher Klang.

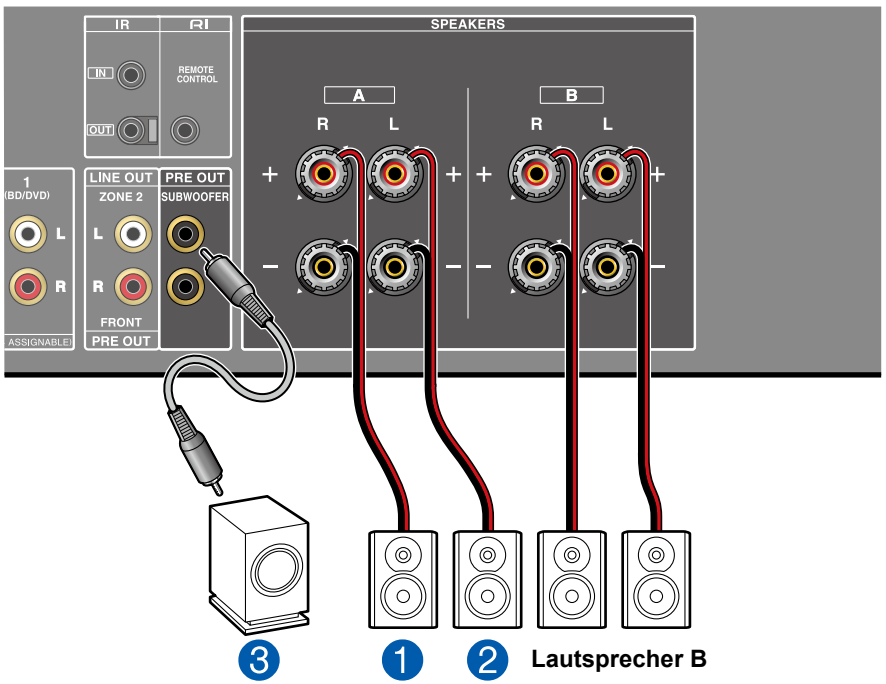
■ "Speaker Setup"-Einstellungen während der Ersteinrichtung (→p101)



- Subwoofer: Yes
  (Wählen Sie "No", wenn kein Subwoofer verwendet wird)
- Speaker B: A/B
- Zone 2 Lineout/(Preout): beliebiger Wert (→p85)
- Speaker Impedance:
  4 ohms: Wenn einer der angeschlossenen Lautsprecher eine Impedanz zwischen 4 Ω und 6 Ω aufweist.
  6 ohms or above: Wenn alle verbundenen Lautsprecher eine Impedanz von 6 Ω oder mehr haben.

■ 2.1-Kanalsystem (SPEAKERS A+B)





a: 22° bis 30°
1,2 Front-Lautsprecher
3 Aktiver Subwoofer
*: Lautsprecher B

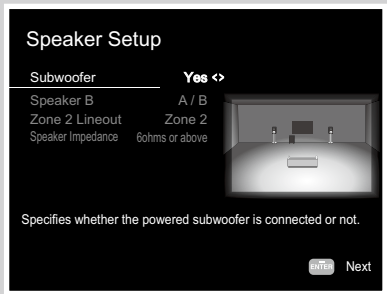
Neben dem 2.1-Kanal-System (SPEAKERS A) (→p21) kann ein weiterer Satz Frontlautsprecher angeschlossen und als Lautsprecher-B-System verwendet werden.

Bei der Audioausgabe über 2 Lautsprechersysteme gleichzeitig
Schließen Sie Lautsprecher mit einer Impedanz von 8 Ω bis 16 Ω. an.

Bei Umschaltung der Audioausgabe auf A oder B
Schließen Sie Lautsprecher mit einer Impedanz von 4 Ω bis 16 Ω. an.

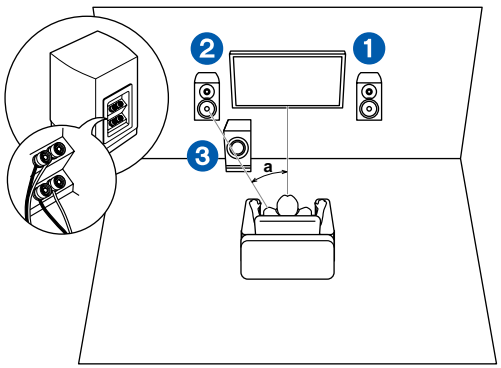
- Drücken Sie SPEAKER A/B auf der Fernbedienung oder am Hauptgerät, um die Audioausgabe umzuschalten. Die Auswahl ändert sich mit jedem Tastendruck in der Reihenfolge SPEAKER A, SPEAKER B, SPEAKER A+B.
- Wenn die Audioausgabe nur über SPEAKER B erfolgt, gibt es keine Audioausgabe über die aktiven Subwoofer.

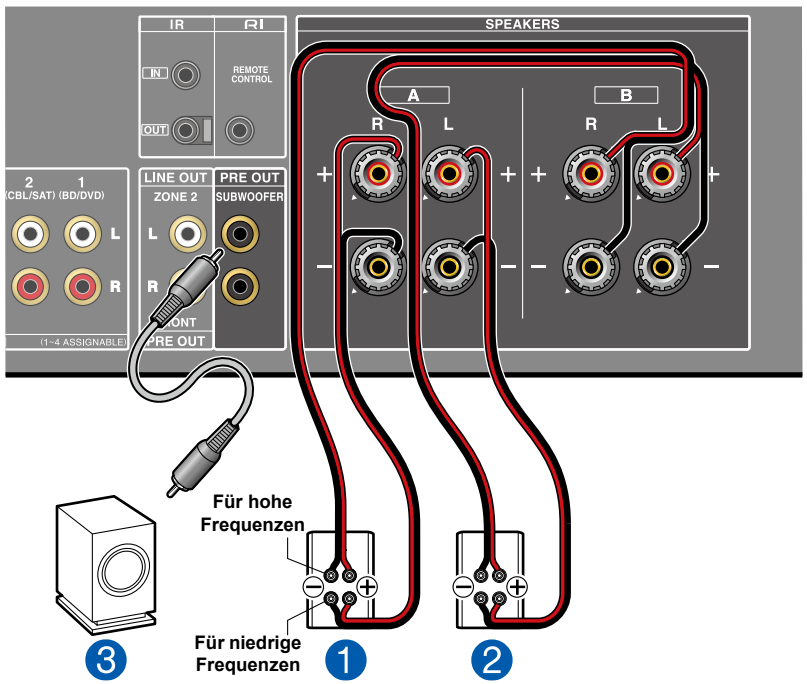
■ "Speaker Setup"-Einstellungen während der Ersteinrichtung (→p101)



- Subwoofer: Yes
  (Wählen Sie "No", wenn kein Subwoofer verwendet wird)
- Speaker B: A/B
- Zone 2 Lineout/(Preout): beliebiger Wert (→p85)
- Speaker Impedance:
  4 ohms: Beim Umschalten der Audioausgabe zwischen A und B hat mindestens einer der angeschlossenen Lautsprecher eine Impedanz zwischen 4 Ω und 6 Ω. Das Gleiche gilt bei der Audioausgabe über 2 Lautsprechersysteme gleichzeitig.
  6 ohms or above: Beim Umschalten der Audioausgabe zwischen A und B haben alle verbundenen Lautsprecher eine Impedanz von 6 Ω oder mehr.

■ 2.1-Kanal-System (Bi-Wiring der Lautsprecher)



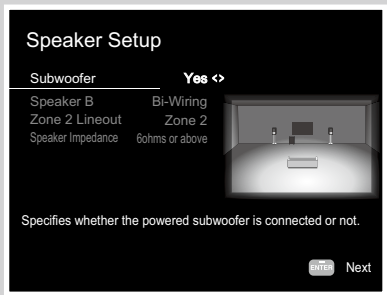


a: 22° bis 30°
1,2 Front-Lautsprecher
3 Aktiver Subwoofer

Sie können an dieses Gerät Lautsprecher anschließen, die Bi-Wiring unterstützen. Schließen Sie Höhen und Bässe korrekt an. Achten Sie darauf, die Leitungsbrücke zwischen den Tieftönerbuchsen und den Hochtönerbuchsen der Frontlautsprecher mit Bi-Wiring-Unterstützung zu entfernen. Entsprechende Informationen finden Sie auch in der Bedienungsanleitung Ihrer Lautsprecher.

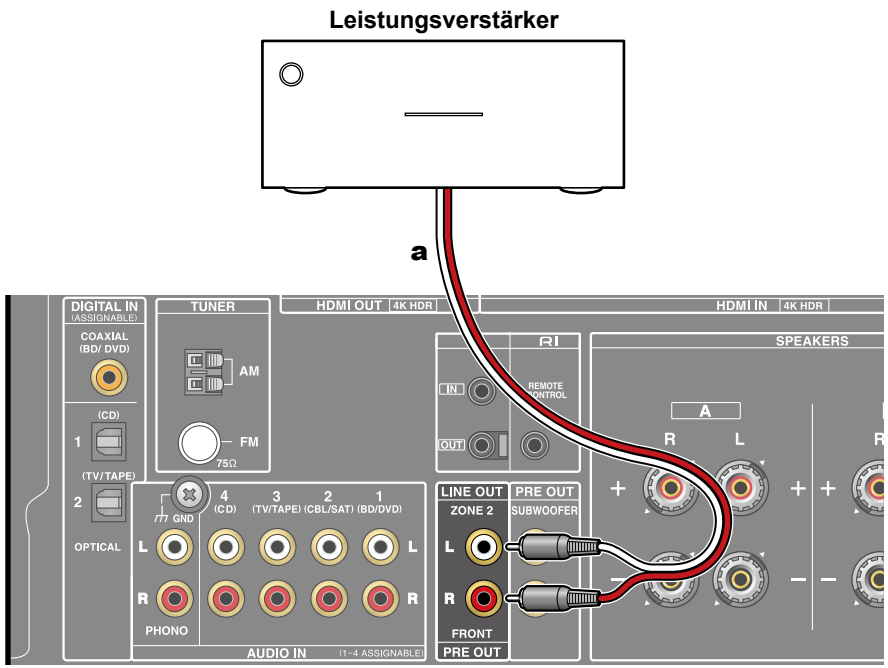
- Wie abgebildet werden die Klemmen von SPEAKERS B an den Hochtöner und die Klemmen von SPEAKERS A an den Tieftöner angeschlossen. Sie können jedoch auch umgekehrt angeschlossen werden.

■ "Speaker Setup"-Einstellungen während der Ersteinrichtung (→p101)



- Subwoofer: Yes
  (Wählen Sie "No", wenn kein Subwoofer verwendet wird)
- Speaker B: Bi-Wiring
- Zone 2 Lineout/(Preout): beliebiger Wert (→p85)
- Speaker Impedance:
  4 ohms: Wenn einer der angeschlossenen Lautsprecher eine Impedanz zwischen 4 Ω und 6 Ω aufweist.
  6 ohms or above: Wenn alle verbundenen Lautsprecher eine Impedanz von 6 Ω oder mehr haben.

Anschließen eines Leistungsverstärkers



Sie können einen Leistungsverstärker an das Gerät anschließen und das Gerät als einen Vorverstärker nutzen, um ein großes Volumen zu erzeugen, das nicht allein mit dem Gerät ausgegeben werden kann. Verbinden Sie die Frontlautsprecher mit dem Leistungsverstärker. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Leistungsverstärkers.

- Nutzen Sie die PRE OUT FRONT-Buchsen zum Anschluss, wie links dargestellt.

Einrichtung

- Die Einstellungen sind erforderlich, um Audio an den Leistungsverstärker auszugeben. Drücken Sie SETUP auf der Fernbedienung und stellen Sie "2. Speaker" - "Configuration" - "Zone 2 Lineout" (→p85) auf "Front".

a Analoges Audiokabel

Anschließen des Fernsehers

Schließen Sie dieses Gerät zwischen einem Fernseher und einer AV-Komponente an. Wenn Sie dieses Gerät an den Fernseher anschließen, können Sie die Video- und Audiosignale der AV-Komponente an den Fernseher ausgeben oder den Ton des Fernsehers auf diesem Gerät wiedergeben. Die Verbindung mit dem Fernseher hängt davon ab, ob der Fernseher die ARC-Funktion (Audio Return Channel) unterstützt oder nicht. Die ARC-Funktion überträgt die Audiosignale des Fernsehers über ein HDMI-Kabel und spielt den Ton des Fernsehers auf diesem Gerät ab. Um zu überprüfen, ob der Fernseher die ARC-Funktion unterstützt, lesen Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehers usw. nach.

Unterstützt Ihr Fernseher die ARC-Funktion?

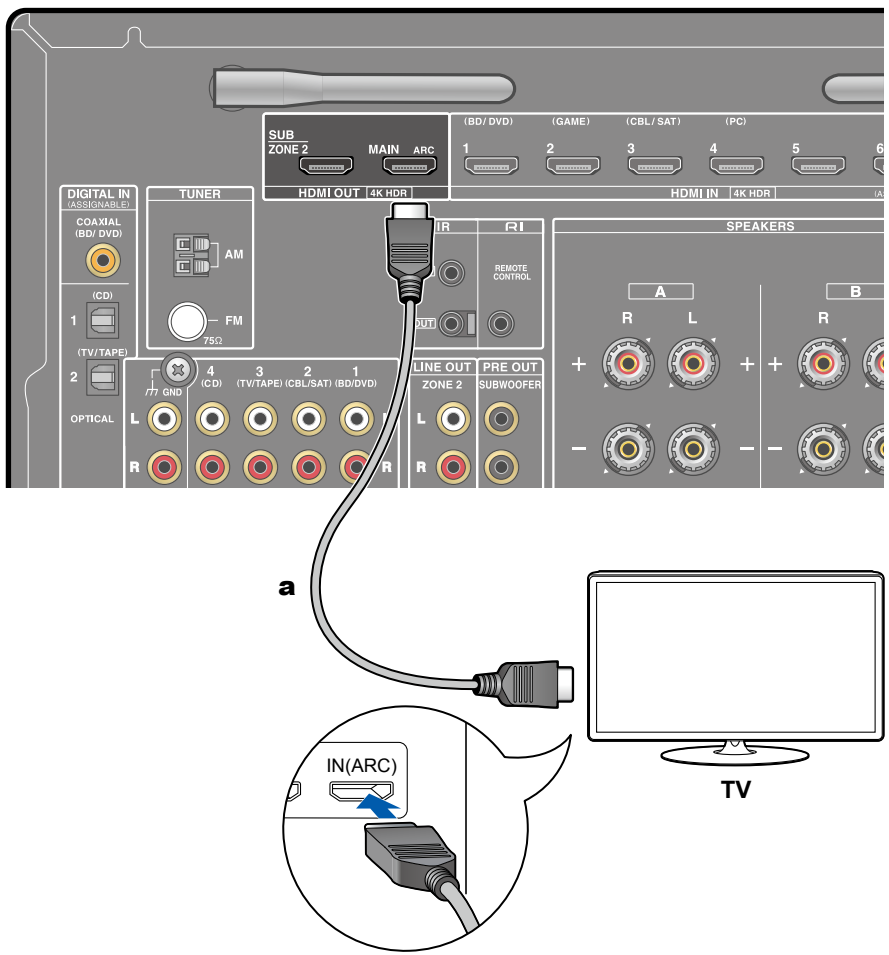
Ja

- **An ARC-Fernseher (→p26)**

Nein

- **An Nicht-ARC-Fernseher (→p27)**

An ARC-Fernseher



a HDMI-Kabel

Wenn der Fernsehgerät die ARC-Funktion (Audio Return Channel) (*) unterstützt, verwenden Sie nur das HDMI-Kabel, um die Verbindung mit dem Fernseher herzustellen. Verwenden Sie die ARC-kompatible HDMI IN-Buchse am Fernseher für den Anschluss. Das HDMI-Kabel wird am Receiver an die HDMI OUT-Buchse mit der Bezeichnung “ARC” angeschlossen.

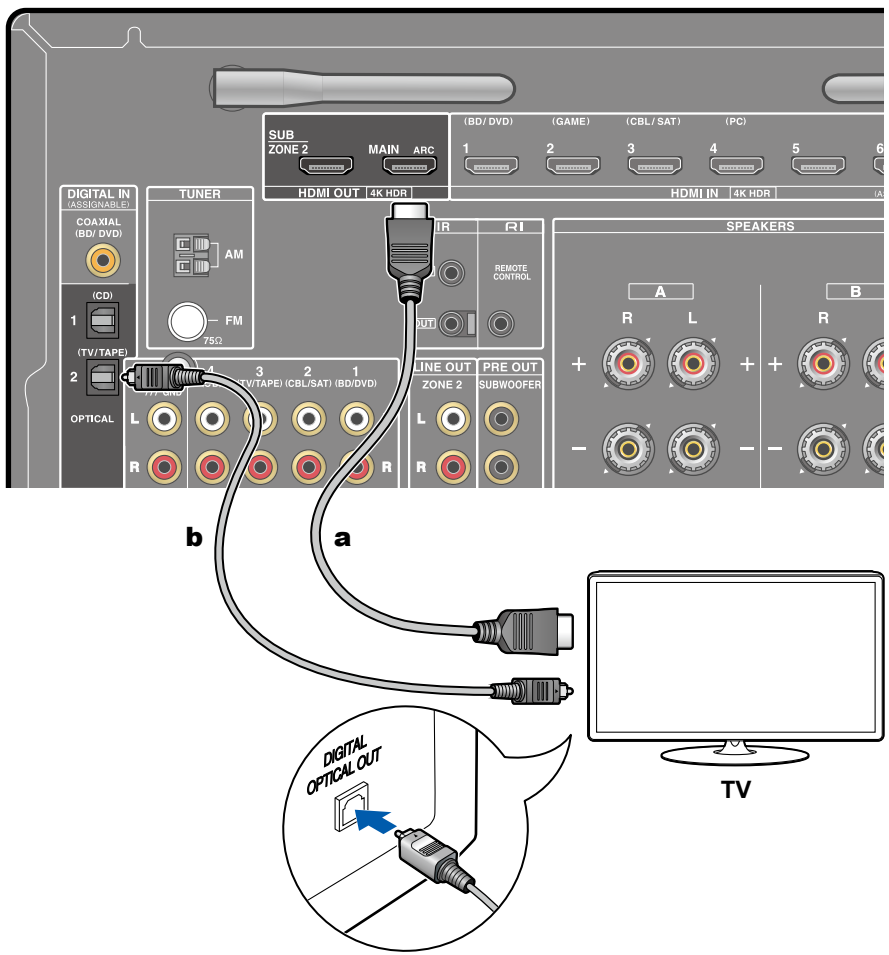
- An die HDMI OUT SUB-Buchse kann ein weiterer Fernseher bzw. Projektor angeschlossen werden. Verwenden Sie das "AUDIO-Menü", um zwischen MAIN und SUB umzuschalten (→p97). Beachten Sie, dass diese Buchse nicht ARC-kompatibel ist.
- Wenn Geräte mit unterschiedlichen Auflösungen an die HDMI OUT MAIN-Buchse und die SUB-Buchse angeschlossen sind, werden Bilder mit der niedrigeren Auflösung angeschlossen werden.
- Wenn ein qualitativ hochwertiges 4K-Video abgespielt wird, verwenden Sie ein Premium-Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel oder ein Premium-Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel mit Ethernet, dessen Verpackung eine "PREMIUM Certified Cable"-Kennzeichnung trägt. Ändern Sie außerdem in "Wechseln des HDMI-4K-Signalformateingangs und -ausgangs mit diesem Gerät" (→p77) den Einstellwert auf "Enhanced".

Einrichtung

- Es sind bestimmte Einstellungen erforderlich, um die ARC-Funktion zu verwenden. Wählen Sie "Yes" bei "3. ARC Setup" in der Ersteinrichtung (→p100). Wenn "No, Skip" ausgewählt ist, müssen im Setup-Menü Einstellungen vorgenommen werden, nachdem Initial Setup abgeschlossen ist. Drücken Sie SETUP auf der Fernbedienung und stellen Sie "5. Hardware" - "HDMI" - "Audio Return Channel" auf "On". (→p90)
- Bezüglich detaillierte Einstellungen für Fernseher-Anschluss, CEC-Funktion und Audioausgabe siehe Bedienungsanleitung des Fernsehers.

(*) ARC-Funktion: Überträgt die Audiosignale des Fernsehers über ein HDMI-Kabel und spielt den Ton des Fernsehers auf diesem Gerät ab. Die Verbindung zu einem ARC-kompatiblen Fernseher ist mit einem HDMI-Kabel vollständig. Um zu überprüfen, ob der Fernseher die ARC-Funktion unterstützt, lesen Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehers usw. nach.

An Nicht-ARC-Fernseher



a HDMI-Kabel, **b** Digitales optisches Kabel

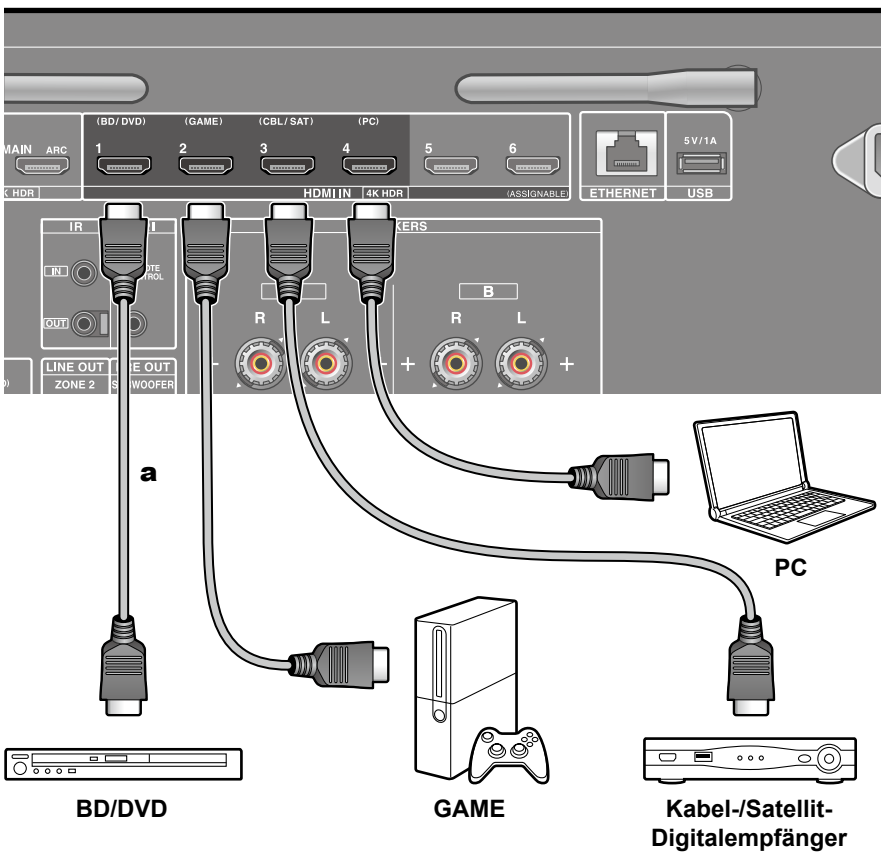
Wenn ein Fernseher die ARC-Funktion (Audio Return Channel) (*) nicht unterstützt, schließen Sie ein HDMI-Kabel und digitales optisches Kabel an.

- Wenn Sie einen Kabel-Digitalempfänger usw. an die Eingangsbuchse dieses Geräts anschließen, um fernzusehen (ohne den eingebauten Tuner eines Fernsehers zu verwenden), ist die Verbindung mit einem digitalen optischen Kabel oder einem analogen Audiokabel nicht erforderlich.
- An die HDMI OUT SUB-Buchse kann ein weiterer Fernseher bzw. Projektor angeschlossen werden. Verwenden Sie das "AUDIO-Menü", um zwischen MAIN und SUB umzuschalten (→p97). Beachten Sie, dass diese Buchse nicht ARC-kompatibel ist.
- Wenn Geräte mit unterschiedlichen Auflösungen an die HDMI OUT MAIN-Buchse und die SUB-Buchse angeschlossen sind, werden Bilder mit der niedrigeren Auflösung angeschlossen werden.
- Wenn ein qualitativ hochwertiges 4K-Video abgespielt wird, verwenden Sie ein Premium-Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel oder ein Premium-Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel mit Ethernet, dessen Verpackung eine "PREMIUM Certified Cable"-Kennzeichnung trägt. Ändern Sie außerdem in "Wechseln des HDMI-4K-Signalformateingangs und -ausgangs mit diesem Gerät" (→p77) den Einstellwert auf "Enhanced".
- Die Audiosignale des angeschlossenen Fernsehers können nur wiedergegeben werden, wenn es sich um PCM-Audiosignale handelt. Zum Wiedergeben von PCM-Audio stellen Sie den Audioausgang des Fernsehers auf PCM-Ausgabe ein.

(*) ARC-Funktion: Überträgt die Audiosignale des Fernsehers über ein HDMI-Kabel und spielt den Ton des Fernsehers auf diesem Gerät ab. Die Verbindung zu einem ARC-kompatiblen Fernseher ist mit einem HDMI-Kabel vollständig. Um zu überprüfen, ob der Fernseher die ARC-Funktion unterstützt, lesen Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehers usw. nach.

Anschließen von Wiedergabegeräten

Anschließen einer AV-Komponente mit HDMI-Buchse



a HDMI-Kabel

Dies ist eine Beispielverbindung mit einer AV-Komponente mit HDMI-Buchse. Wenn eine AV-Komponente angeschlossen wird, die dem CEC-Standard (Consumer Electronics Control) entspricht, können Funktionen wie die HDMI CEC-Funktion (*), die mit Eingangsselektoren usw.verknüpft ist, sowie die HDMI Standby Through-Funktion verwendet werden, mit der Video und Audio von AV-Komponenten auch dann zum Fernseher ausgegeben werden können, wenn dieses Gerät sich im Standby-Modus befindet.

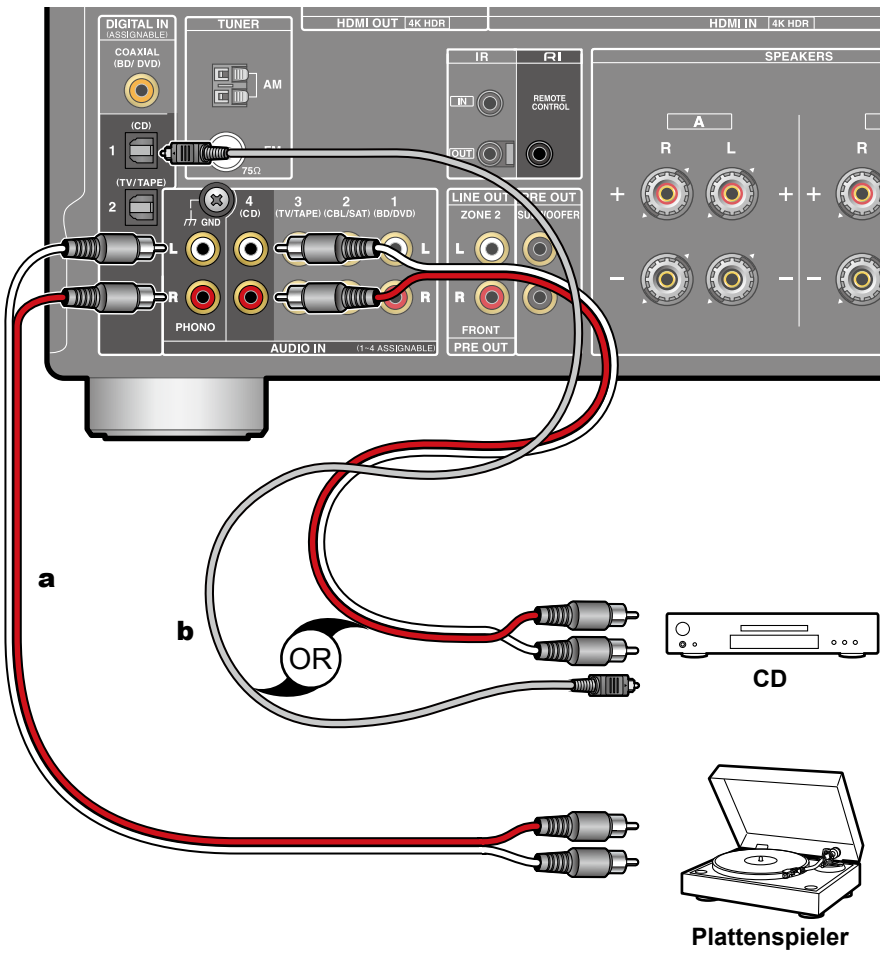
- Wenn ein qualitativ hochwertiges 4K-Video abgespielt wird, verwenden Sie ein Premium-Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel oder ein Premium-Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel mit Ethernet, dessen Verpackung eine "PREMIUM Certified Cable"-Kennzeichnung trägt. Ändern Sie außerdem in "Wechseln des HDMI-4K-Signalformateingangs und -ausgangs mit diesem Gerät" (→p77) den Einstellwert auf "Enhanced".

Einrichtung

- Die Funktionen HDMI CEC und HDMI Standby Through werden automatisch aktiviert, wenn Sie "Yes" bei "3. ARC Setup" in der Ersteinrichtung (→p100) auswählen. Wenn "No, Skip" ausgewählt ist, müssen im Setup-Menü Einstellungen vorgenommen werden, nachdem Initial Setup abgeschlossen ist. Drücken Sie SETUP auf der Fernbedienung und wählen Sie "5. Hardware" - "HDMI" aus, um die Einstellungen vorzunehmen. (→p89)
- Die Audiosignale angeschlossener AV-Komponenten können nur wiedergegeben werden, wenn es sich um PCM- oder DSD-Audiosignale handelt. Zum Wiedergeben von PCM-Audio stellen Sie den Audioausgang der AV-Komponente so ein, dass PCM ausgegeben wird.

(*) Die HDMI CEC-Funktion: Diese Funktion erlaubt verschiedene Verknüpfungsvorgänge mit Geräten, die dem CEC-Standard entsprechen, wie Umschalten der Eingangsselektoren, die mit einem CEC-konformen Player, gekoppelt sind, Wechseln der Audioausgabe zwischen Fernseher und diesem Gerät oder Einstellen der Lautstärke mit der Fernbedienung eines CEC-kompatiblen Fernsehers sowie automatisches Schalten dieses Geräts in den Standby-Modus, wenn der Fernseher ausgeschaltet wird.

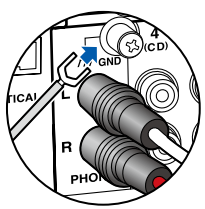
Anschluss von Audio-Komponenten



a Analoges Audiokabel, **b** Digitales optisches Kabel

Dies ist eine Beispielverbindung mit einer Audiokomponente. Schließen Sie einen CD-Player mithilfe eines digitalen optischen Kabels oder eines analogen Audiokabels an. Sie können auch einen Plattenspieler mit einem MM-Tonabnehmer an die PHONO-Buchse anschließen.

- Bei Eingabe über die DIGITAL IN OPTICAL/COAXIAL-Anschlüsse ist nur das PCM-Audioformat unterstützt. Stellen Sie den Audioausgang des externen Geräts auf Ausgabe im PCM-Format ein.
- Wenn der Plattenspieler über einen eingebauten Phono-Entzerrer verfügt, schließen Sie ihn an eine andere AUDIO IN-Buchse als die PHONO-Buchse an. Wenn der Plattenspieler über einen MC-Tonabnehmer verfügt, installieren Sie einen mit MC-Tonabnehmer kompatiblen Phono-Entzerrer zwischen dem Plattenspieler und diesem Gerät, und schließen Sie ihn dann an eine andere AUDIO IN-Buchse als die PHONO-Buchse an.

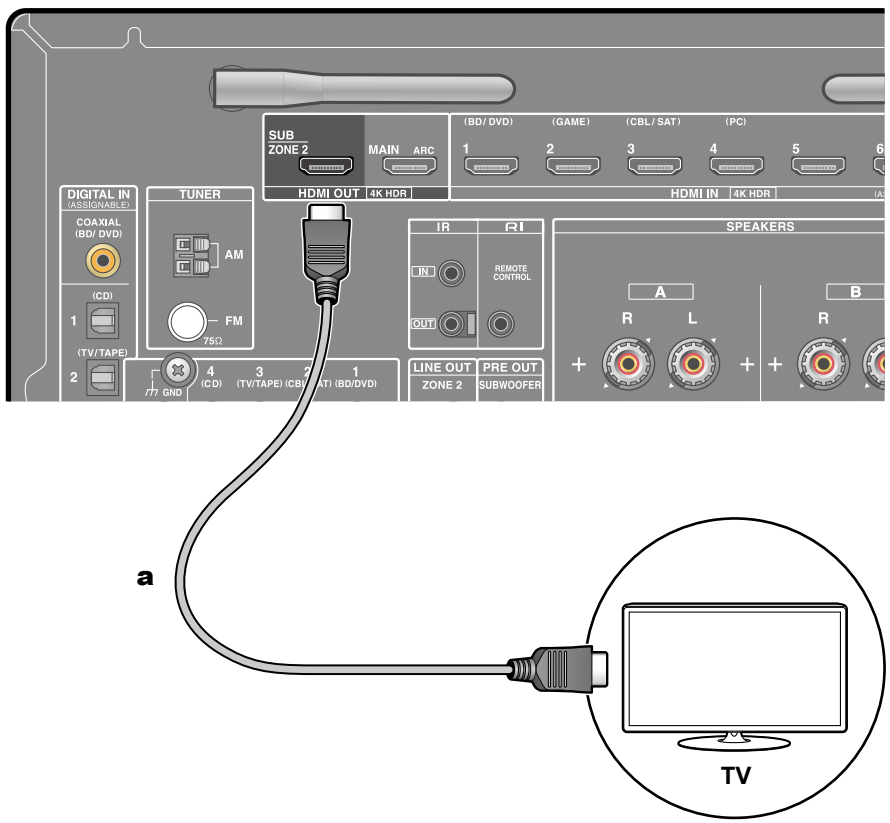


Wenn der Plattenspieler ein Erdungskabel hat, schließen Sie es an den GND-Anschluss an diesem Gerät an.

- Durch das Anschließen einer Onkyo-Komponente mit RI-Buchse an das Gerät mithilfe eines RI-Kabels und eines analogen Audiokabels können Sie Leistung und Eingangsauswahl des Geräts verknüpfen und den Betrieb mit der Fernbedienung dieses Geräts aktivieren. Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der Komponente mit der RI-Buchse.
- Ein Teil der Funktion kann möglicherweise nicht ausgeführt werden, auch wenn dieses je nach Gerät per RI verbunden ist.
- Die RI-Dockfunktion funktioniert nicht, wenn ZONE 2 eingeschaltet ist.
- Wenn ein RI-Dock angeschlossen wird, müssen die Eingangsselektoren am Gerät umbenannt werden, damit die Systemverbindung funktioniert. Wählen Sie den GAME-Eingangsselektor aus, um "GAME" auf dem Display des Hauptgeräts anzeigen zu lassen. Halten Sie anschließend RETURN am Hauptgerät 3 Sekunden lang gedrückt, um "DOCK" auf dem Display anzeigen zu lassen.

Anschließen einer AV-Komponente in einem getrennten Raum (Multi-Zonen-Verbindung)

Anschließen eines Fernsehgeräts (ZONE 2)



a HDMI-Kabel

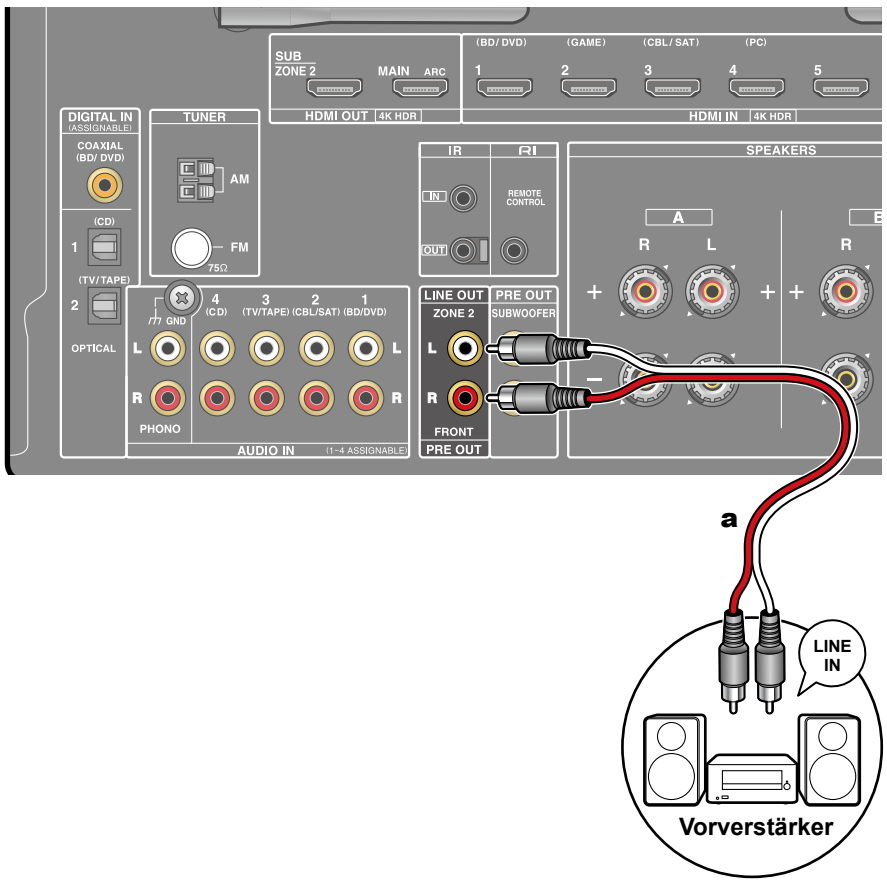
Während eine Disc auf einem Blu-ray-Disc-Player im Hauptraum abgespielt wird (wo dieses Gerät aufgestellt ist), können Sie Video oder Audio vom gleichen Blu-ray-Disc-Player oder einer anderen AV-Komponente auf dem mit einer HDMI-IN-Buchse ausgestatteten Fernsehgerät in einem separaten Raum (ZONE 2) abspielen. Bitte beachten Sie, dass nur Geräte, welche an die Buchsen HDMI IN1 bis IN3 angeschlossen sind, über den Fernseher im separaten Raum wiedergegeben werden können.

- Audio von einer extern angeschlossenen AV-Komponente kann nur ausgegeben werden, wenn es sich um 2-Kanal-PCM-Signale handelt. Außerdem muss eventuell der Audioausgang an der AV-Komponente auf PCM-Ausgang geändert werden.

Einrichtung

- Wenn über HDMI zugeführte Video- und Audiodaten in ZONE 2 ausgegeben werden, stellen Sie im Setup-Menü "1. Input/ Output Assign" - "TV Out / OSD" - "Zone 2 HDMI" (→p81) auf "Use".

Anschließen eines Vorverstärkers (ZONE 2)



Sie können 2-Kanal-Audio im separaten Raum (ZONE 2) genießen, während Sie die Wiedergabe im Hauptraum ausführen (wo sich dieses Gerät befindet). Verwenden Sie ein analoges Kabel, um die Buchse ZONE 2 LINE OUT dieses Geräts mit der Buchse LINE IN des Vorverstärkers im separaten Raum zu verbinden. Die gleiche Quelle kann gleichzeitig im Hauptraum und ZONE 2 wiedergegeben werden. Außerdem können in beiden Räumen unterschiedliche Quellen wiedergegeben werden.

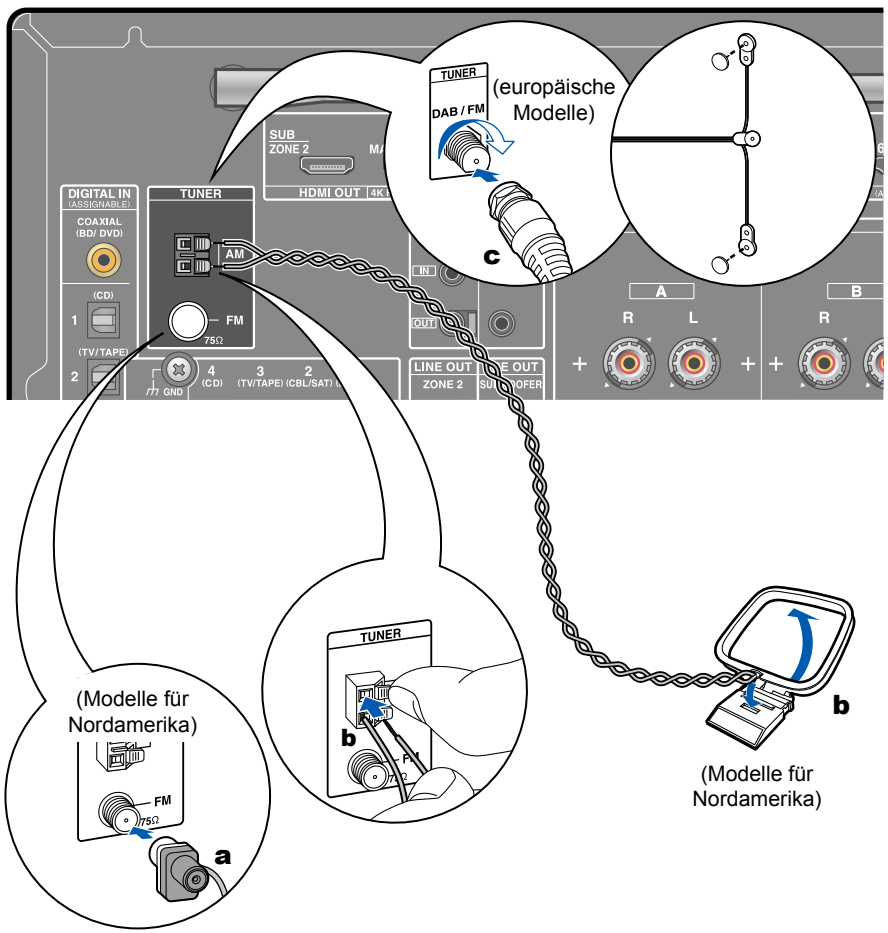
- Zur Audioausgabe von einer extern angeschlossenen AV-Komponente in ZONE 2 verbinden Sie diese direkt mit einer der HDMI IN1 bis IN3-Buchsen. Wenn die AV-Komponente nicht über eine HDMI-Buchse verfügt, verwenden Sie ein digitales Koaxialkabel, ein digitales optisches Kabel oder ein analoges Audiokabel. Das Audio von extern angeschlossenen AV-Komponenten kann in ZONE 2 nur ausgegeben werden, wenn es sich um analoge oder 2-Kanal-PCM-Signale handelt. Wenn der Anschluss der AV-Komponente an dieses Gerät über ein digitales Koaxialkabel oder ein digitales optisches Kabel erfolgt, schalten Sie die Audioausgabe der AV-Komponente auf PCM-Ausgabe um.

Einrichtung

- Die Einstellungen sind erforderlich, um Audio an ZONE 2 auszugeben. Drücken Sie SETUP auf der Fernbedienung und stellen Sie "2. Speaker" - "Configuration" - "Zone 2 Lineout" (→p85) auf "Zone 2".

a Analoges Audiokabel

Anschließen von Antennen



a FM-Zimmerantenne, **b** AM-Zimmerantenne, **C** DAB/FM-Antenne

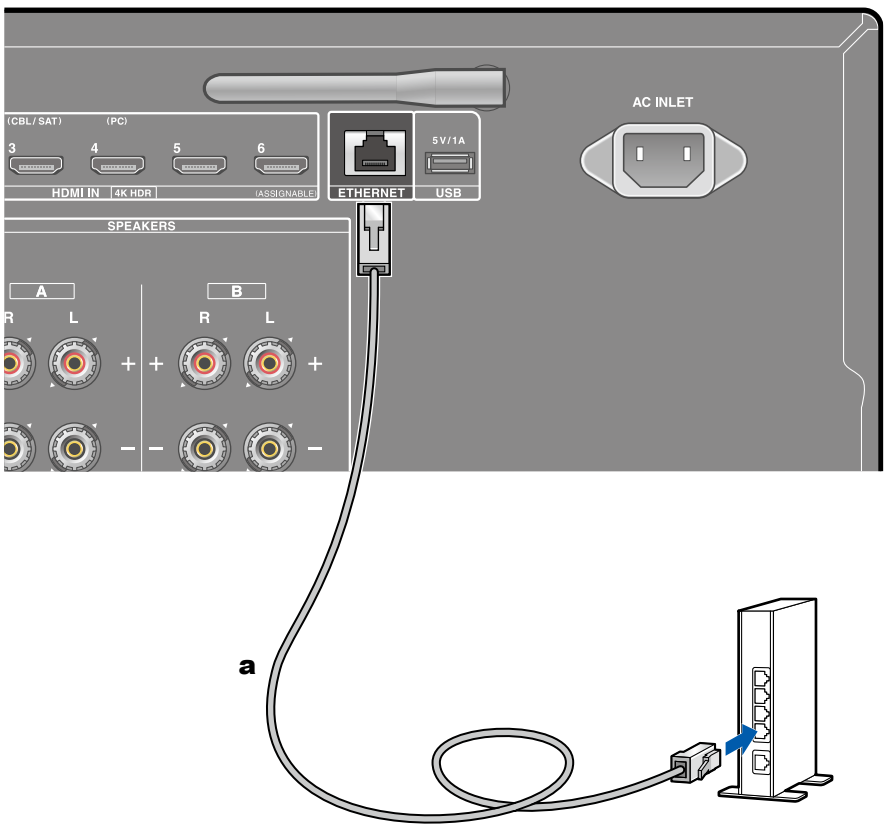
Modelle für Nordamerika

Schließen Sie die Antenne an dieses Gerät an und richten Sie die Antenne in die beste Position zum Hören aus, während Sie Radiosignale empfangen. Befestigen Sie die FM-Zimmerantenne mit Druckstiften oder Klebeband an der Wand.

Modelle für Europa

Stellen Sie sicher, dass der Stecker vollständig eingesteckt ist, und befestigen Sie ihn durch Drehen der Mutter nach rechts. Verwenden Sie eine Reißzwecke oder Ähnliches, um die Antenne an der Wand zu befestigen.

Netzwerkverbindung

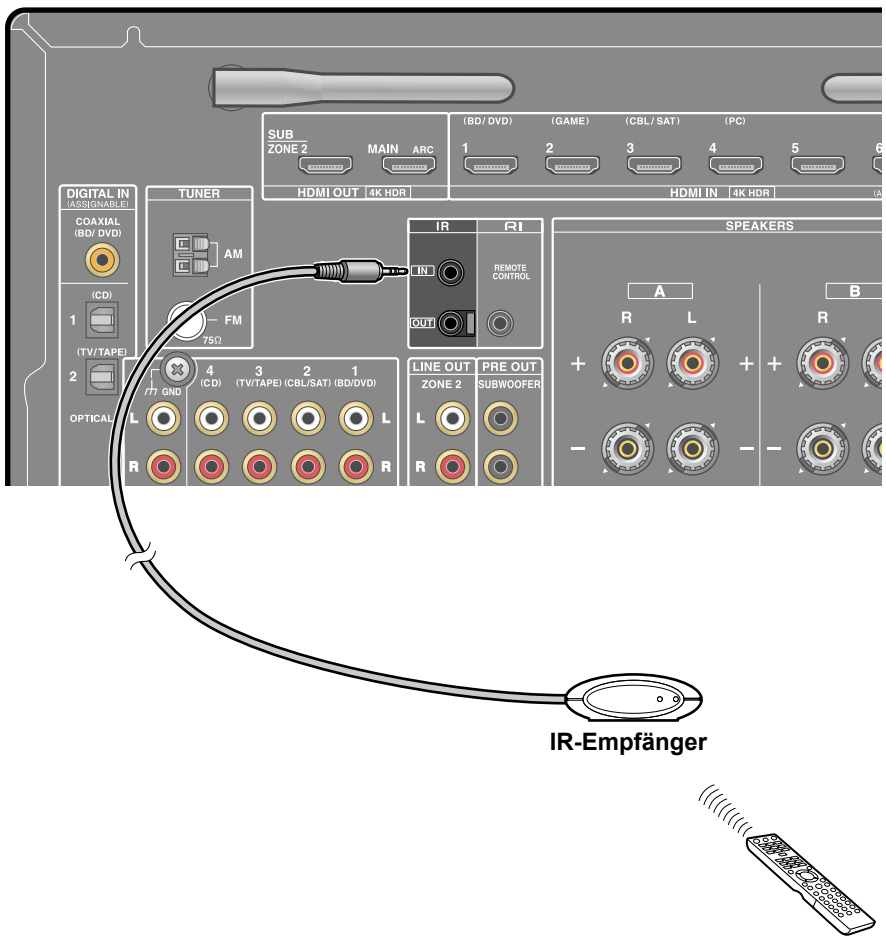


Dieses Gerät kann über LAN oder Wi-Fi (Wireless LAN) mit dem Netzwerk verbunden werden. Mit einer Netzwerkverbindung können Sie Netzwerkfunktionen wie Internetradio genießen. Bei Verbinden mit kabelgebundenem LAN verbinden Sie den Router über ein LAN-Kabel mit der ETHERNET-Buchse, wie in der Abbildung gezeigt. Um eine Wi-Fi-Verbindung herzustellen, wählen Sie in der Ersteinrichtung (→p102) bei "4. Network Connection" die Option "Wireless" aus, wählen Sie Ihre gewünschte Einstellmethode aus, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm. Um die Einstellung im Setup-Menü nach Abschluss der Ersteinrichtung zu konfigurieren, drücken Sie die SETUP-Taste auf der Fernbedienung und wählen Sie "5. Hardware" - "Network", um die Einstellung vorzunehmen. (→p90) Bei Verwendung der Wi-Fi-Verbindung richten Sie die Funkantenne auf.

a LAN-Kabel

Anschluss von externen Steuergeräten

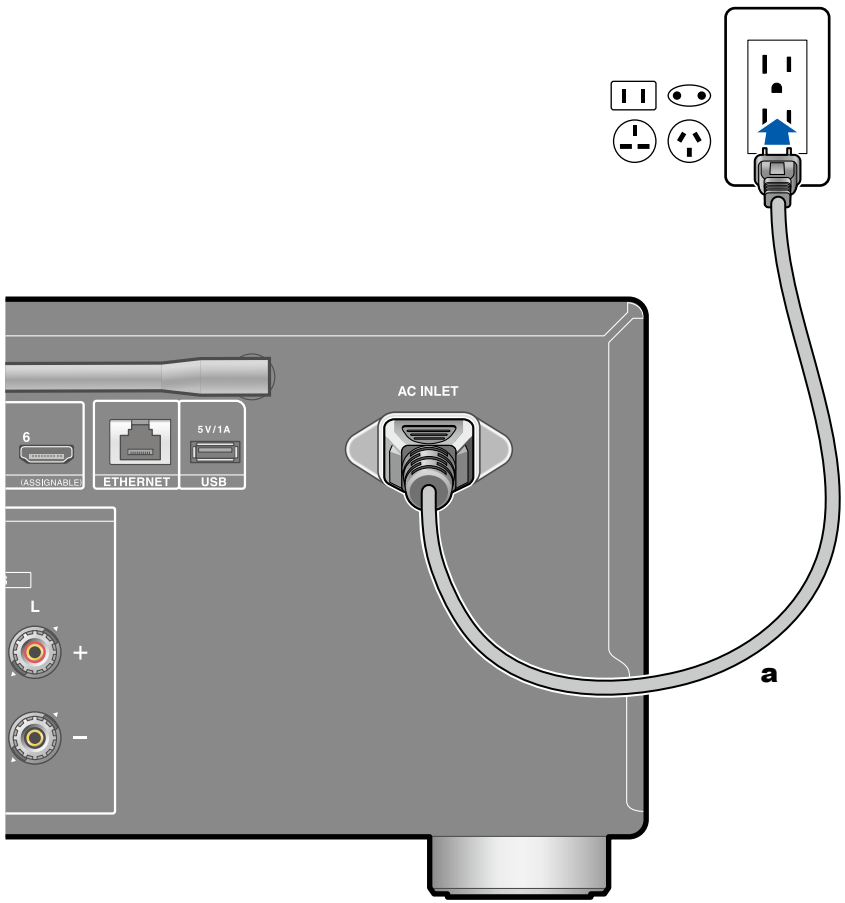
IR IN/OUT-Anschluss



Wenn ein Fernbedienungs-Empfangsgerät angeschlossen wird, die aus einem IR-Empfänger usw. besteht, ist die Bedienung mit der Fernbedienung möglich, auch wenn das Fernbedienungssignal schwierig zu erreichen ist (aufgrund einer Installation im Schrank usw.) Es ist auch möglich, dieses Gerät von einem anderen Raum aus, wie etwa ZONE 2, mit einer Fernbedienung zu bedienen oder andere Geräte mit der Fernbedienung zu bedienen, indem Sie andere Geräte an dieses Gerät anschließen. Zur Verwendung eines Fernbedienungs-Empfangsgeräts wenden Sie sich bitte an die betreffenden Fachgeschäfte.

- Bezüglich der Art des zum Anschluss benötigten Kabels beziehen Sie sich bitte auf die Bedienungsanleitung der Fernbedienung des Empfangsgeräts.

Anschließen des Netzkabels



Schließen Sie das Netzkabel an, nachdem alle Verbindungen hergestellt sind.

- Dieses Modell enthält ein abnehmbares Netzkabel. Achten Sie darauf, zuerst das Netzkabel mit dem AC INLET-Anschluss am Gerät zu verbinden und dann den Netzstecker in die Steckdose einzustecken. Trennen Sie immer zuerst den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie das Netzkabel abziehen.

a Netzkabel

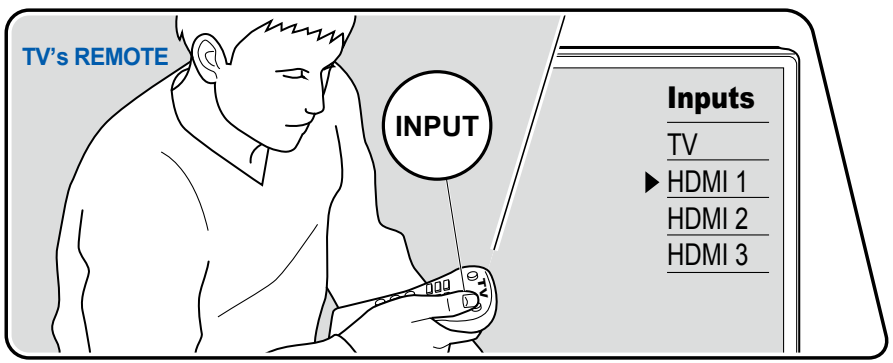
Wiedergabe

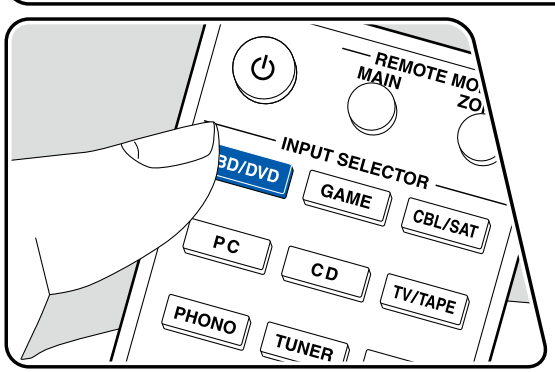
Wiedergabe von AV-Komponenten 37
BLUETOOTH®-Wiedergabe 38
Internetradio 39
Spotify 41
AirPlay® 42
DTS Play-Fi® 44
FlareConnect™ 45
Wiedergeben von MQA-Dateien 46
USB-Speichergerät 47
Wiedergabe von Dateien auf einem PC und NAS (Music Server) 50
Play Queue 55
Amazon Music 57
Verbindung des Sonos-Systems zur Wiedergabe 59
Radioempfang 61
Multizonenfunktion 68
Praktische Funktionen 71
Zeicheneingabe 76

Wiedergabe von AV-Komponenten

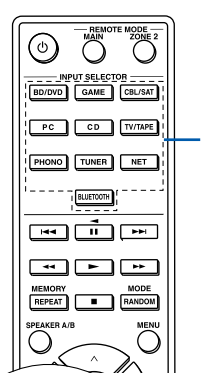
Sie können Audiosignale von AV-Komponenten, wie beispielsweise Blu-ray-Disc-Player, über dieses Gerät wiedergeben.
- Wenn ein Fernseher an die Buchse HDMI OUT SUB angeschlossen ist, verwenden Sie das "AUDIO-Menü" (→p97), um zwischen MAIN und SUB umzuschalten.

Grundlegende Bedienung





Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn das Gerät eingeschaltet ist.
1. Schalten Sie den Eingang des Fernsehers auf denjenigen um, an dem das Gerät angeschlossen ist.
2. Drücken Sie den Eingangsselektor, dessen Bezeichnung der Buchse entspricht, an welcher der Player angeschlossen ist.
   Drücken Sie beispielsweise BD/DVD, um den Player wiederzugeben, der an die BD/DVD-Buchse angeschlossen ist. Drücken Sie TV/TAPE, um den Fernsehton wiederzugeben.
   - Wenn die CEC-Linkfunktion verfügbar ist, wird der Eingang automatisch gewechselt, wenn ein CEC-kompatibler Fernseher bzw. Player mithilfe einer HDMI-Verbindung an dieses Gerät angeschlossen ist.
3. Starten Sie die Wiedergabe an der AV-Komponente.

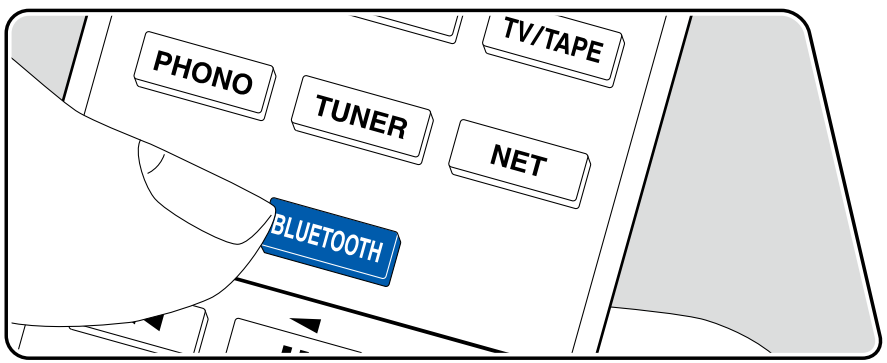


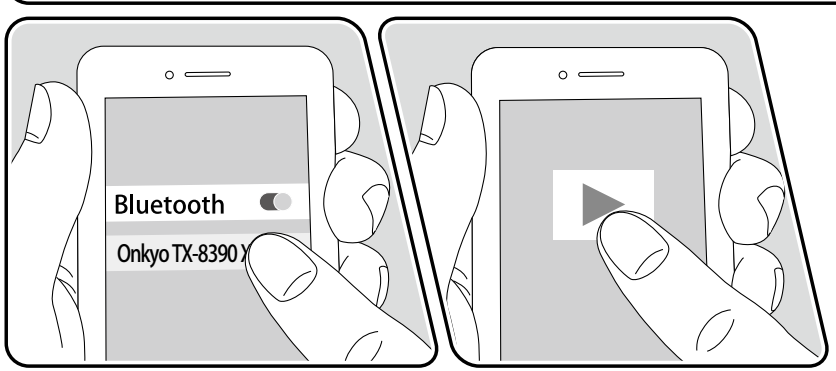
Eingangsselektor

BLUETOOTH®-Wiedergabe

Sie können das Audio auf einem BLUETOOTH-fähigen Gerät wie einem Smartphone drahtlos wiedergeben.

Grundlegende Bedienung





Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Kopplung

1. Wenn Sie die -BLUETOOTH-Taste drücken, wird "Now Pairing…" auf dem Display dieses Geräts angezeigt, und der Kopplungsmodus wird aktiviert.

   Now Pairing...

2. Aktivieren Sie die BLUETOOTH-Funktion des BLUETOOTH-fähigen Geräts und wählen Sie dann aus der angezeigten Liste dieses Gerät aus. Wenn ein Passwort erforderlich ist, geben Sie "0000" ein.
   - Dieses Gerät wird als "Onkyo TX-8390 XXXXXX" angezeigt. Diese Anzeige kann mit der Funktion Anzeigename (→p91) oder mit dem Onkyo Controller (erhältlich für iOS oder Android™) geändert werden.
   - Zum Verbinden eines weiteren BLUETOOTH-fähigen Geräts halten Sie BLUETOOTH gedrückt, bis "Now Pairing..." angezeigt wird, und führen Sie dann Schritt 2 aus. Dieses Gerät kann Kopplungsdaten von bis zu 8 gekoppelten Geräten speichern.
   - Der Empfangsbereich beträgt etwa 48´/15 m. Beachten Sie, dass eine Verbindung mit BLUETOOTH-fähigen Geräten nicht garantiert werden kann.

Wiedergabe

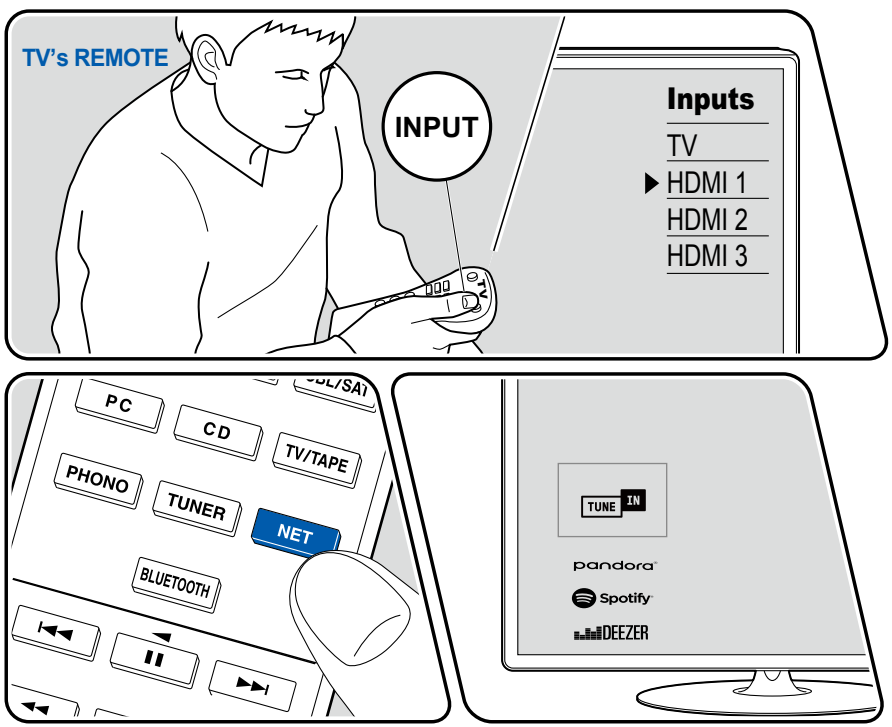
1. Führen Sie das Verbindungsverfahren am BLUETOOTH-fähigen Gerät aus.
2. Geben Sie die Musikdatei wieder.
   Der Eingang dieses Geräts wird automatisch auf "BLUETOOTH" eingestellt.
   Erhöhen Sie die Lautstärke des BLUETOOTH-fähigen Geräts auf den gewünschten Pegel.
   - Aufgrund der Eigenschaften der drahtlosen BLUETOOTH-Drahtlostechnologie kann der Ton auf diesem Gerät im Vergleich zum Ton, der auf dem BLUETOOTH-fähigen Gerät wiedergegeben wird, leicht verzögert sein.

Internetradio

Durch Anschluss dieses Geräts an das Internet-Netzwerk können Sie Internetradio-Dienste, wie beispielsweise TuneIn Radio verwenden.

- Um Internetradio-Dienste abspielen zu können, muss das Netzwerk mit dem Internet verbunden sein.
- Je nach Internetradio-Dienst muss der Benutzer sich möglicherweise zunächst vom PC aus registrieren. Einzelheiten zu den einzelnen Diensten finden Sie auf der Website des betreffenden Dienstes.

Wiedergabe

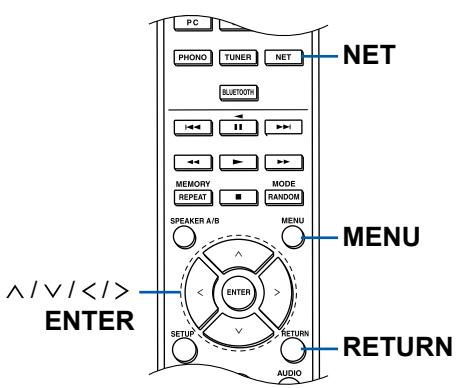


Die Abbildung zeigt ein Bild.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

1. Schalten Sie den Eingang des Fernsehers auf denjenigen um, an dem das Gerät angeschlossen ist.
2. Durch Drücken von NET wird der Listenbildschirm Netzwerkfunktionen auf dem Fernseher angezeigt.
3. Wählen Sie Ihren bevorzugten Internetradio-Dienst mit den Cursortasten aus und drücken Sie ENTER, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um mit den Cursortasten einen Radiosender und Programme auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER, um die Wiedergabe zu starten.

- Drücken Sie RETURN, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.



Menü Internetradio-Dienste

Sie können bestimmte Sender mit einem Lesezeichen versehen oder Sender löschen, für die Lesezeichen gesetzt wurden. Das angezeigte Menü hängt von dem augenblicklich gewählten Dienst ab.
Das Menüsymbol ⋯ wird während der Wiedergabe eines Senders angezeigt. Wenn nur dieses Symbol angezeigt wird, können Sie ENTER drücken, um das Menü auf dem Bildschirm anzuzeigen. (Der Vorgang ist auch mit MENU verfügbar.) Wenn mehrere Symbole angezeigt werden, wählen Sie ein ⋯ -Symbol mit den Cursortasten aus und drücken ENTER.

Informationen zum TuneIn Radio-Konto

Wenn Sie auf der TuneIn Radio-Website (tunein.com) einen Account erstellen und sich von diesem Gerät aus anmelden, werden Ihre Lieblingsradiosender und Lieblingsradiosender und -programme bei der Wiedergabe auf der Website automatisch unter "My Presets" auf dem Gerät hinzugefügt. "My Presets" wird in der Ebene unter TuneIn Radio in der hierarchischen Struktur angezeigt. Um einen Radiosender anzuzeigen, der in "My Presets" hinzugefügt ist, müssen Sie sich vom Gerät aus bei TuneIn Radio anmelden. Wählen Sie dazu auf dem Gerät in der "TuneIn Radio"-Hauptliste "Login" – "I have a TuneIn account" aus und geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein.

- Wenn Sie "Login" an diesem Gerät wählen, wird ein Registrierungscode angezeigt. Wenn Sie diesen Code verwenden, können Sie dieses Gerät im Bereich My Page der TuneIn Radio-Website zuordnen und sich dann bei "Login" - "Login with a registration code" anmelden, ohne Benutzernamen und Passwort eingeben zu müssen.

Spotify

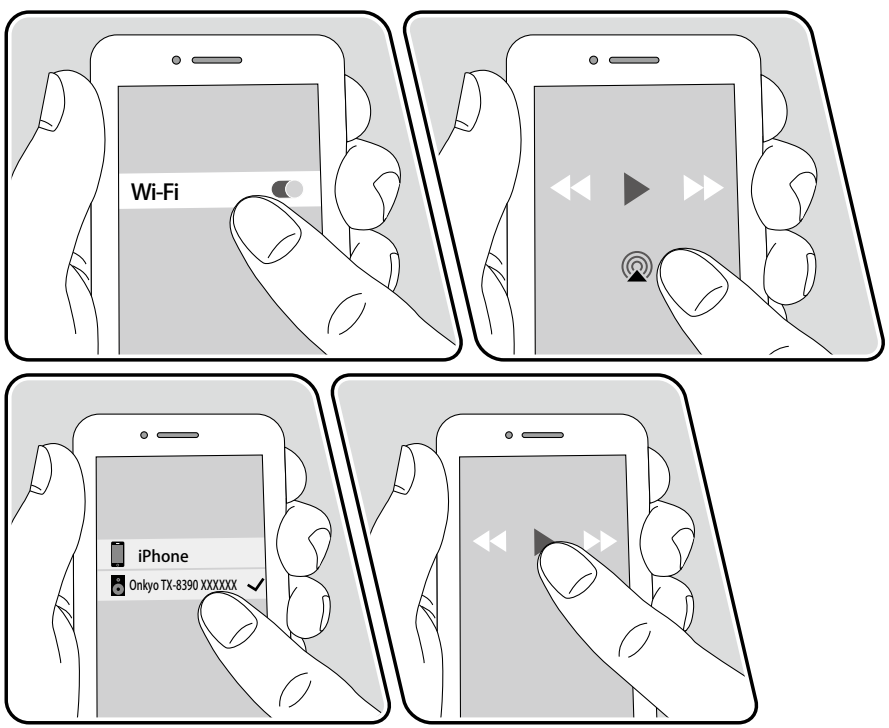
Verwende dein Smartphone, Tablet oder deinen Computer als Fernbedienung für Spotify.
Auf spotify.com/connect erfährst du mehr.

AirPlay®

Durch Verbindung dieses Geräts mit dem gleichen Netzwerk wie die iOS-Geräte, z. B. iPhone®, iPod touch® und iPad® können Sie Musikdateien drahtlos auf iOS-Geräten genießen.

- Aktualisieren Sie das Betriebssystem auf Ihrem iOS-Gerät auf die aktuelle Version.
- Je nach iOS-Version können die Betriebsbildschirme oder Bedienungsvorgänge auf dem iOS-Gerät unterschiedlich sein. Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung des iOS-Geräts.

Abspiel auf diesem Gerät



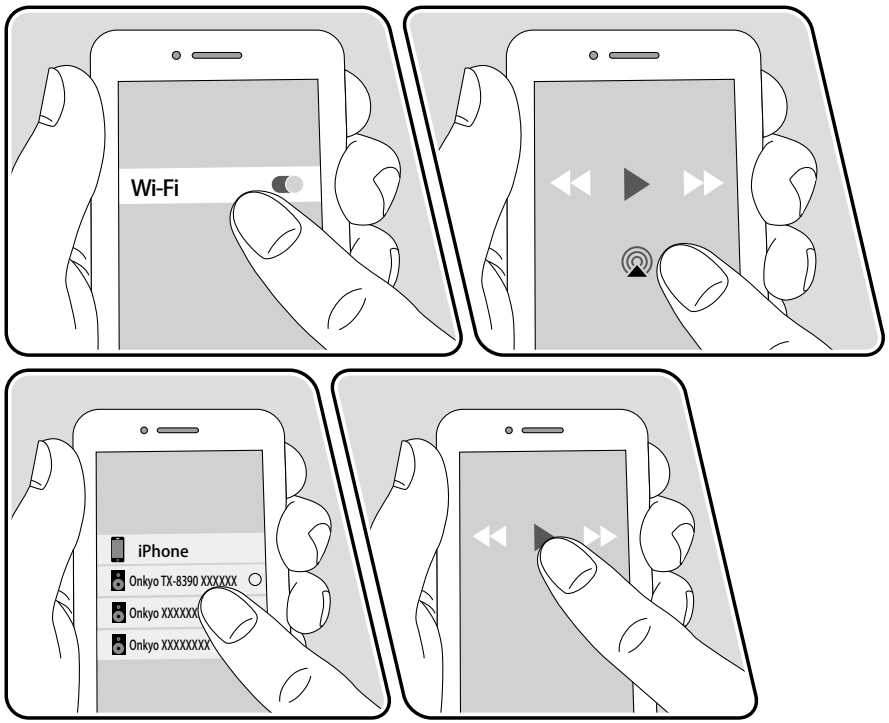
z. B. iOS 10

1. Verbinden Sie Ihr iOS-Gerät mit dem gleichen Zugangspunkt im Netzwerk wie dieses Gerät.
2. Tippen Sie im Wiedergabebildschirm der Musik-App eines iOS-Geräts, das AirPlay unterstützt, auf das AirPlay-Symbol und wählen Sie aus der angezeigten Geräteliste dieses Gerät aus.
3. Die Musikdatei auf dem iOS-Gerät wird wiedergegeben.

- Wenn "5. Hardware" – "Power Management" – "Network Standby" im Setup-Menü auf "Off" eingestellt ist, schalten Sie das Gerät manuell ein und drücken die NET-Taste auf der Fernbedienung. In der Werkseinstellung ist die Netzwerk-Standby-Funktion (→p94) auf Ein gestellt.
- Aufgrund der Eigenschaften der drahtlosen AirPlay-Technologie kann der Ton auf diesem Gerät im Vergleich zum Ton, der auf dem AirPlay-fähigen Gerät wiedergegeben wird, leicht verzögert sein.

Sie können auch Musikdateien auf einem PC mit iTunes wiedergeben (Ver. 10.2 oder höher). Bestätigen Sie vorher, dass dieses Gerät und der PC mit dem gleichen Netzwerk verbunden sind. Drücken Sie dann die NET-Taste auf der Fernbedienung. Klicken Sie dann in iTunes auf das AirPlay-Symbol, wählen Sie aus der angezeigten Liste dieses Gerät aus und starten Sie die Wiedergabe einer Musikdatei.

Wiedergabe von mehreren Geräten (AirPlay2)



z. B. iOS 11.4

Dieses Gerät unterstützt AirPlay2. Wenn die Version des iOS-Geräts iOS11.4 oder höher ist, können Sie Musik vom iOS-Gerät auf diesem Gerät und anderen Geräten, die AirPlay2 unterstützen, abspielen.

1. Verbinden Sie Ihr iOS-Gerät mit dem gleichen Zugangspunkt im Netzwerk wie dieses Gerät.
2. Tippen Sie im Wiedergabebildschirm der Musik-App eines iOS-Geräts, das AirPlay unterstützt, auf das AirPlay-Symbol und wählen Sie unter den angezeigten Geräten dieses Gerät und die wiederzugebenden AirPlay2-Geräte aus.
   - Geräte, die AirPlay2 unterstützen, werden mit einem weißen Kreis auf der rechten Seite angezeigt.
   - Es können mehrere Geräte, die AirPlay2 unterstützen, ausgewählt werden.
   - Die Lautstärke kann an den individuellen Geräten eingestellt werden.
3. Die Musikdatei auf dem iOS-Gerät wird wiedergegeben.

- Wenn "5. Hardware" – "Power Management" – "Network Standby" im Setup-Menü auf "Off" eingestellt ist, schalten Sie das Gerät manuell ein und drücken die NET-Taste auf der Fernbedienung. In der Werkseinstellung ist die Netzwerk-Standby-Funktion (→p94) auf Ein gestellt.
- Aufgrund der Eigenschaften der drahtlosen AirPlay-Technologie kann der Ton auf diesem Gerät im Vergleich zum Ton, der auf dem AirPlay-fähigen Gerät wiedergegeben wird, leicht verzögert sein.

Sie können auch Musikdateien auf einem PC mit iTunes wiedergeben (Ver. 12.8 oder höher). Bestätigen Sie vorher, dass dieses Gerät und der PC mit dem gleichen Netzwerk verbunden sind. Drücken Sie dann die NET-Taste auf der Fernbedienung. Klicken Sie dann in iTunes auf das AirPlay-Symbol, wählen Sie aus der angezeigten Liste der Geräte, die AirPlay2 unterstützen, dieses Gerät aus und starten Sie die Wiedergabe einer Musikdatei.

DTS Play-Fi®

https://play-fi.com/

Wenn Sie dieses Gerät mit demselben Netzwerk wie ein Smartphone oder Tablet verbinden, können Sie abgespielte Musik drahtlos auf dem mobilen Gerät genießen. Musik von einem Streaming-Dienst oder Musik aus der Musikbibliothek auf einem mobilen Gerät kann abgespielt werdern. Diese Funktion unterstützt auch eine Wiedergabeliste in iTunes. Außerdem aktiviert der Anschluss mehrerer Lautsprecher, die DTS Play-Fi im gleichen Netzwerk unterstützen, "Group playback", das die gleiche Musik in verschiedenen Räumen Ihres Zuhauses wiedergibt. Um diese Funktion zu nutzen, laden Sie die Onkyo Music Control App herunter (verfügbar für iOS oder Android™).

Wiedergabe

1. Laden Sie die Onkyo Music Control App mit Ihrem mobilen Gerät herunter.
http://www.onkyo.com/playfi/app_o.html

2. Verbinden Sie das mobile Gerät mit dem gleichen Netzwerk wie dieses Gerät.
3. Beim Starten der Onkyo Music Control App werden automatisch kompatible Geräte angezeigt.
4. Wählen Sie dieses Gerät unter den kompatiblen Geräten aus. Dann wird eine Liste von Anwendungen wie einem Musikstreaming-Vertriebsdienst angezeigt. Wählen Sie den abzuspielenden Inhalt aus und führen Sie die Bedienung gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm aus.

- Wenn "5. Hardware" – "Power Management" – "Network Standby" im Setup-Menü auf "Off" eingestellt ist, schalten Sie das Gerät manuell ein und drücken die NET-Taste auf der Fernbedienung. In der Werkseinstellung ist die Netzwerk-Standby-Funktion (→p94) auf Ein gestellt.
- Ausführliche Informationen zur Bedienung und Antworten auf häufige Fragen finden Sie unter der folgenden URL:
http://www.onkyo.com/playfi/info_o.html
- Um einen Musikstreaming-Vertriebsdienst zu verwenden, ist möglicherweise eine Benutzerregistrierung erforderlich.
- Dieses Gerät unterstützt die folgenden DTS Play-Fi-Funktionen nicht.
  - Spotify
  - Kabelloser Surround-Sound
  - Line In-Rebroadcast
  - Internetradio
  - Kritisches Zuhören
  - L/R-Stereolautsprecher-Kopplung
- Einige der Einstellungen im "Setup-Menü" können an diesem Gerät nicht geändert werden. Um diese Einstellungen zu ändern, heben Sie die Verbindung dieses Geräts mit der App auf.
- Wiedergabemodi können nicht während der Wiedergabe gewählt werden.

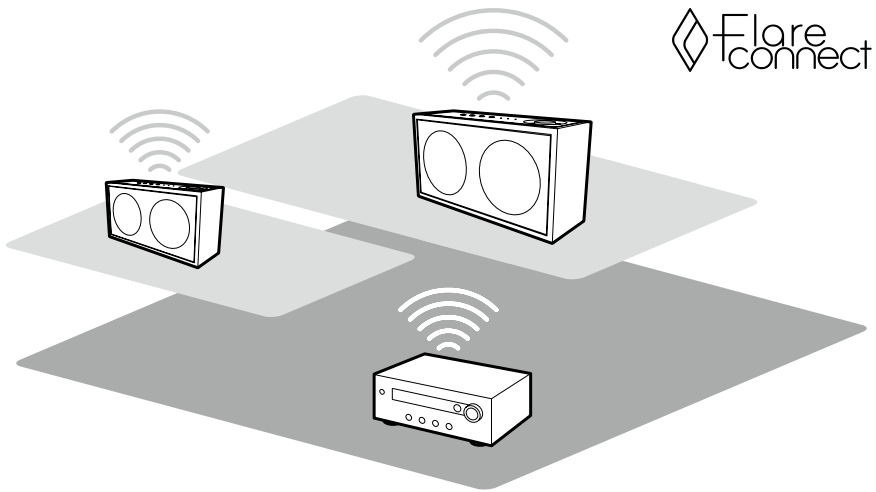
FlareConnect™

Wenn Sie Onkyo Controller (verfügbar für iOS oder Android™) auf Mobilgeräte wie Smartphone und Tablet herunterladen, können Sie die Gruppenwiedergabe genießen, die dieselbe Musik auf mehreren Audioprodukten mit Unterstützung der FlareConnect-Funktion abspielt. Sie können Audio von externen Wiedergabegeräten wiedergeben, die an jedes Produkt angeschlossen sind, Musik von einem Internetradio oder einem Netzwerkaudiodienst, z. B. einem Musikstreaming-Vertriebsdienst, und Musik in der Musikbibliothek auf einem mobilen Gerät.

Wiedergabe

1. Verbinden Sie dieses Gerät und andere Geräte, die FlareConnect unterstützen, mit demselben Netzwerk.
2. Laden Sie Onkyo Controller vom App Store oder Google Play™ Store herunter.
3. Verbinden Sie das mobile Gerät mit dem gleichen Netzwerk wie dieses Gerät.
4. Beim Starten von Onkyo Controller werden automatisch kompatible Geräte erkannt.
5. Wählen Sie den Bildschirm des kompatiblen Geräts aus und tippen Sie auf das Gruppensymbol am unteren Bildschirmrand.
6. Fügen Sie ein Häkchen für das Audioprodukt hinzu, auf dem Sie die gleiche Musik wiedergeben möchten.
7. Wählen Sie den abzuspielenden Inhalt aus und führen Sie die Bedienung gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm aus.

- Wenn "5. Hardware" – "Power Management" – "Network Standby" im Setup-Menü auf "Off" eingestellt ist, schalten Sie das Gerät manuell ein und drücken die NET-Taste auf der Fernbedienung. In der Werkseinstellung ist die Netzwerk-Standby-Funktion (→p94) auf Ein gestellt. Für andere Geräte lesen Sie bitte die jeweilige Bedienungsanleitung.



Die Abbildung zeigt ein Bild.

Wiedergeben von MQA-Dateien

MQA (Master Quality Authenticated) ist eine preisgekrönte britische Technik, die den Klang der originalen Master-Aufnahme liefert. Die MQA-Masterdatei ist voll authentifiziert und zum Streamen, Herunterladen und auf CD verfügbar. Weitere Informationen finden Sie auf **mqa.co.uk**.

Wiedergeben von MQA-Dateien

Zum Wiedergeben von MQA-Dateien mit diesem Gerät können Sie ein USB-Speichergerät mit den MQA-Dateien an den USB-Anschluss dieses Geräts anschließen (→**p47**) oder die Funktion "Music Server" (→**p50**) dieses Geräts nutzen, um MQA-Dateien wiederzugeben, die auf einem NAS-Gerät oder einem PC gespeichert sind. Beachten Sie, dass die Funktion "Music Server" keine Wiedergabe von MQA-Dateien im WAV-Format unterstützt. Es ist eine Wiedergabe von MQA-Dateien im FLAC-Format möglich, welche von Musikdiensten bereitgestellt werden.

- Zum Wiedergeben von MQA-CDs laden Sie die MQA-CD-Musikdateien herunter und verwenden die MQA-Tag-Umbenennungsanwendung zum Verwalten der Dateien*. Diese Anwendung kann von CDs gerippte Dateien untersuchen, erkennen, ob es sich um MQA handelt, und einen Unterordner mit korrekt aufbereiteten MQA-Dateien anlegen. Andere Dateien als MQA bleiben unverändert.
  *Link zur MQA-Tag-Umbenennungsanwendung:
  https://www.mqa.co.uk/customer/tag435sdf43te

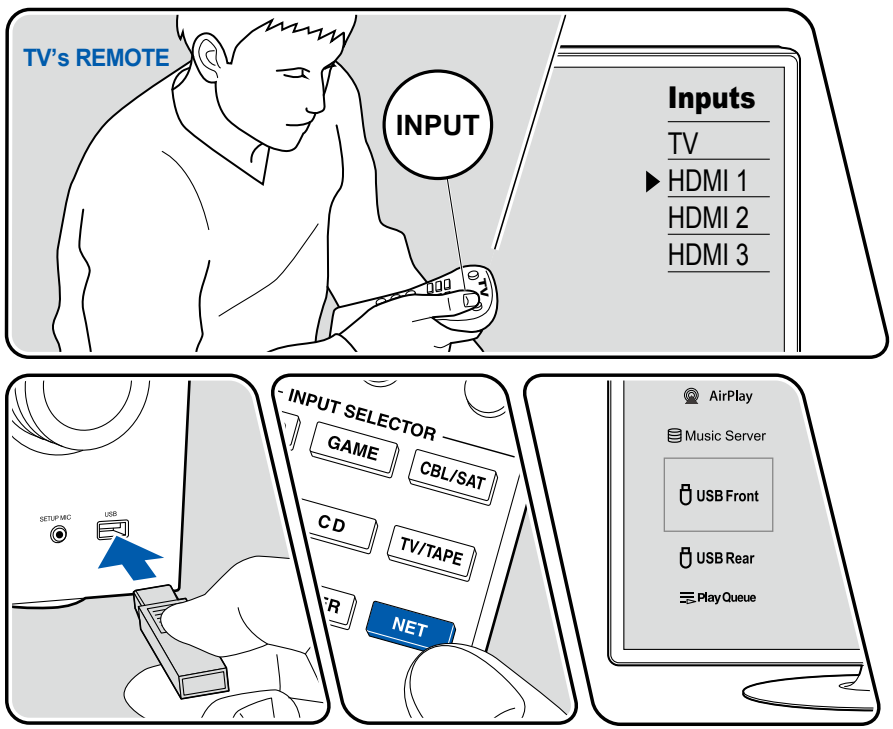
- Beim Wiedergeben von MQA-Dateien wird automatisch in den Wiedergabemodus Direct gewechselt.
- Das Klangbild wird nicht geändert, wenn Sie Anpassungen mit Funktionen wie BASS oder TREBLE vornehmen, während MQA-Dateien wiedergegeben werden.
- Es wird kein MQA-Audio über die ZONE 2-Anschlüsse ausgegeben.

MQA and the Sound Wave Device are registered trade marks of MQA Limited. © 2016

USB-Speichergerät

Sie können auf einem USB-Speichergerät gespeicherte Musikdateien wiedergeben.

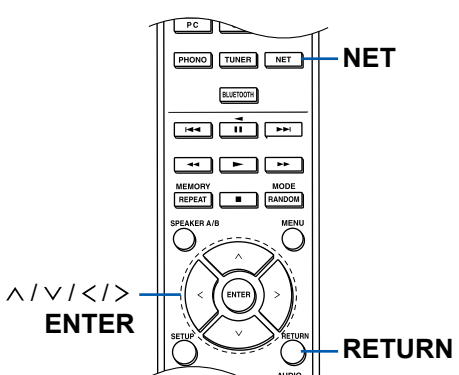
Grundlegende Bedienung



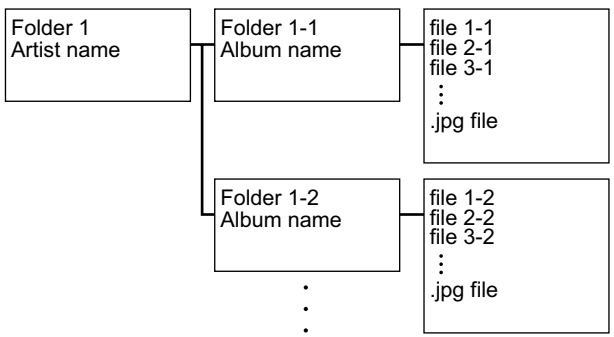
Die Abbildung zeigt ein Bild.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

1. Schalten Sie den Eingang des Fernsehers auf denjenigen um, an dem das Gerät angeschlossen ist.
2. Schließen Sie Ihr USB-Speichergerät mit den Musikdateien an den USB-Port am Bedienfeld oder der Rückseite dieses Geräts an.
3. Drücken Sie NET, um eine Liste der Netzwerkdienste zu öffnen.
4. Wählen Sie mit den Cursortasten "USB Front" oder "USB Rear" aus und drücken Sie ENTER.
   - Wenn die Anzeige "USB" auf dem Display blinkt, überprüfen Sie, ob das USB-Speichergerät korrekt angeschlossen ist.
   - Ziehen Sie das USB-Speichergerät nicht ab, während "Connecting..." auf dem Display angezeigt wird. Dies kann zu Datenverlust führen oder eine Fehlfunktion verursachen.
5. Drücken Sie ENTER auf dem nächsten Bildschirm erneut. Die Liste der Ordner und Musikdateien auf dem USB-Speichergerät wird angezeigt. Wählen Sie den Ordner mit den Cursortasten aus und drücken Sie ENTER, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
6. Wählen Sie mit den Cursortasten die Musikdatei aus und drücken Sie ENTER zum Starten der Wiedergabe.



- Drücken Sie RETURN, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.
- Um einen Albumtitel, den Künstlernamen und das Albumcover einer Datei im WAV-Format anzuzeigen, erstellen Sie beim Speichern von Musikdateien die Ordnerstruktur und die Dateinamen wie unten gezeigt. Das Albumcover kann angezeigt werden, indem eine .jpg-Datei gespeichert wird, die auf dem Bildschirm im Ordner der untersten Ebene angezeigt wird. Beachten Sie, dass eine sehr große .jpg-Datei möglicherweise einige Zeit benötigt, um angezeigt zu werden oder nicht angezeigt wird.



- Zeichen, die auf diesem Gerät nicht dargestellt werden können, werden als "∗" angezeigt
- Der USB-Port dieses Geräts entspricht dem USB 2.0-Standard. Die Übertragungsgeschwindigkeit kann für einige wiederzugebende Inhalte unzureichend sein, wodurch es zu Tonaussetzern usw. kommen kann.
- Beachten Sie, dass die richtige Funktion von USB-Speichergeräten nicht immer garantiert werden kann.
- Von diesem Gerät werden USB-Speichergeräte unterstützt, die den USB-Massenspeicherklasse-Standard erfüllen. Außerdem unterstützen USB-Speichergeräte das Dateisystemformat FAT16 oder FAT32.

❑ Gerät und unterstützte Formate (→p49)

Gerät und unterstütztes Format

Anforderungen bei USB-Speichergeräten

- Von diesem Gerät werden USB-Speichergeräte unterstützt, die den USB-Massenspeicherklasse-Standard erfüllen.
- USB-Speichergeräte unterstützen das Dateisystemformat FAT16 oder FAT32.
- Wenn auf dem USB-Speichergerät Partitionen angelegt wurden, wird jede Partition als unabhängiges Gerät behandelt.
- Es werden bis zu 20.000 Tracks pro Ordner unterstützt, und die Ordner können bis zu 16-stufig verschachtelt werden.
- USB-Hubs und USB-Speichergeräte mit Hubfunktion werden nicht unterstützt. Schließen Sie diese Geräte nicht an das Gerät an.
- USB-Speichergeräte mit Sicherheitsfunktionen werden auf diesem Gerät nicht unterstützt.
- Wenn ein Netzadapter mit dem USB-Speichergerät geliefert wird, schließen Sie den Netzadapter an und verwenden Sie es mit einer Haushaltssteckdose.
- Medien, die in den USB-Kartenleser eingesetzt werden, stehen bei dieser Funktion möglicherweise nicht zur Verfügung. Außerdem ist es je nach USB-Speichergerät möglich, dass die Inhalte nicht korrekt gelesen werden können.
- Bei Verwendung eines USB-Speichergeräts übernimmt unser Unternehmen keine Verantwortung für den Verlust oder die Änderung von Daten, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind, oder für eine Fehlfunktion des USB-Speichergeräts. Wir empfehlen Ihnen, die auf einem USB-Speichergerät gespeicherten Daten zu sichern, bevor Sie sie mit diesem Gerät verwenden.

Unterstützte Audioformate

Dieses Gerät unterstützt die folgenden Musikdateiformate. Beachten Sie, dass Audiodateien, die urheberrechtlich geschützt sind, auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden können.

MP3 (.mp3/.MP3):
- Unterstützte Formate: MPEG-1/MPEG-2 Audio Layer 3
- Unterstützte Abtastraten: 44,1 kHz, 48 kHz
- Unterstützte Bitraten: Zwischen 8 kbps und 320 kbps, und VBR

WMA (.wma/.WMA):
- Unterstützte Abtastraten: 44,1 kHz, 48 kHz
- Unterstützte Bitraten: Zwischen 5 kbps und 320 kbps, und VBR
- Die Formate WMA Pro/Voice/WMA Lossless werden nicht unterstützt.

WAV (.wav/.WAV):
WAV-Dateien enthalten unkomprimiertes digitales PCM-Audio.
- Unterstützte Abtastraten: 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz
- Quantisierungsbit: 8 Bit, 16 Bit, 24 Bit

AIFF (.aiff/.aif/.AIFF/.AIF):
AIFF-Dateien enthalten unkomprimiertes digitales PCM-Audio.
- Unterstützte Abtastraten: 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz
- Quantisierungsbit: 8 Bit, 16 Bit, 24 Bit

AAC (.aac/.m4a/.mp4/.3gp/.3g2/.AAC/.M4A/.MP4/.3GP/.3G2):
- Unterstützte Formate: MPEG-2/MPEG-4 Audio
- Unterstützte Abtastraten: 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz
- Unterstützte Bitraten: Zwischen 8 kbps und 320 kbps, und VBR

FLAC (.flac/.FLAC):
- Unterstützte Abtastraten: 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz
- Quantisierungsbit: 8 Bit, 16 Bit, 24 Bit

Apple Lossless (.m4a/.mp4/.M4A/.MP4):
- Unterstützte Abtastraten: 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz
- Quantisierungsbit: 16 Bit, 24 Bit

DSD (.dsf/.dff/.DSF/.DFF):
- Unterstützte Formate: DSF/DSDIFF
- Unterstützte Abtastraten: 2,8 MHz, 5,6 MHz, 11,2 MHz
- Bei der Wiedergabe von Dateien, die mit VBR (variable Bitrate) aufgenommen wurden, wird die Wiedergabezeit möglicherweise nicht korrekt angezeigt.
- Dieses Gerät unterstützt die ununterbrochene Wiedergabe des USB-Speichergeräts unter den folgenden Bedingungen.
  Wenn WAV, FLAC und Apple Lossless Dateien mit gleichem Format, gleicher Abtastfrequenz, gleichen Kanälen und die gleicher Quantisierungsbitrate kontinuierlich wiedergegeben werden.

Wiedergabe von Dateien auf einem PC und NAS (Music Server)

Es wird eine Streaming-Wiedergabe von Musikdateien unterstützt, die auf PCs oder NAS-Geräten gespeichert sind, welche mit dem Heimnetzwerk kompatibel und mit dem gleichen Netzwerk wie dieses Gerät verbunden sind.

- Die Netzwerkserver, die von diesem Gerät unterstützt werden, sind PCs mit Playern, die mit den Serverfunktionen wie Windows Media® Player 11 oder 12 ausgestattet sind, oder NASs, welche die Heimnetzwerkfunktion unterstützen. Wenn Sie Windows Media® Player 11 oder 12 verwenden, müssen Sie die Einstellungen vorher vornehmen. Beachten Sie, dass mit PCs nur Musikdateien wiedergegeben werden können, die in der Bibliothek von Windows Media® Player registriert sind.

Windows Media® Player-Einstellungen

Auf Windows Media® Player 11

1. Schalten Sie Ihren PC ein und starten Sie Windows Media® Player 11.
2. Wählen Sie im Menü "Library" die Option "Media Sharing" aus, um ein Dialogfeld zu öffnen.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Share my media" und klicken Sie auf "OK", um die kompatiblen Geräte anzuzeigen.
4. Wählen Sie dieses Gerät aus und klicken Sie dann auf "Allow".
   - Wenn das Element angeklickt wird, wird das entsprechende Symbol aktiviert.
5. Klicken Sie auf "OK", um den Dialog zu schließen.

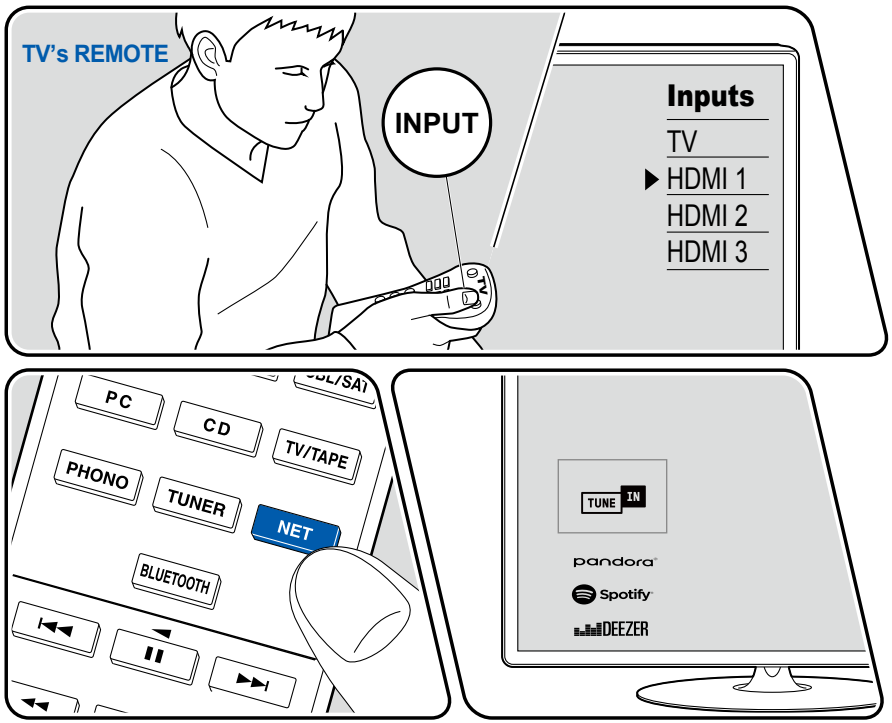
- Je nach der Version von Windows Media® Player können die Namen der auszuwählenden Elemente von der obigen Beschreibung abweichen.

Auf Windows Media® Player 12

1. Schalten Sie Ihren PC ein und starten Sie Windows Media® Player 12.
2. Wählen Sie im Menü "Stream" die Option "Turn on media streaming" aus, um ein Dialogfeld zu öffnen.
   - Wenn das Medienstreaming bereits eingeschaltet ist, wählen Sie "More streaming options..." im Menü "Stream", um die Wiedergabegeräte im Netzwerk aufzulisten und gehen Sie dann zu Schritt 4.
3. Klicken Sie auf "Turn on media streaming", um eine Liste der Wiedergabegeräte im Netzwerk anzuzeigen.
4. Wählen Sie dieses Gerät in "Media streaming options" aus und überprüfen Sie, dass es auf "Allow" eingestellt ist.
5. Klicken Sie auf "OK", um den Dialog zu schließen.
   - Je nach der Version von Windows Media® Player können die Namen der auszuwählenden Elemente von der obigen Beschreibung abweichen.

❑ **Wiedergabe (→p51)**

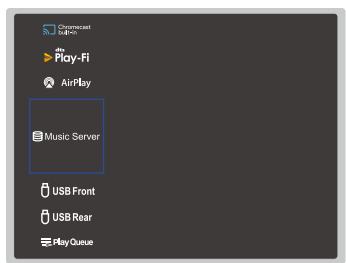
Wiedergabe



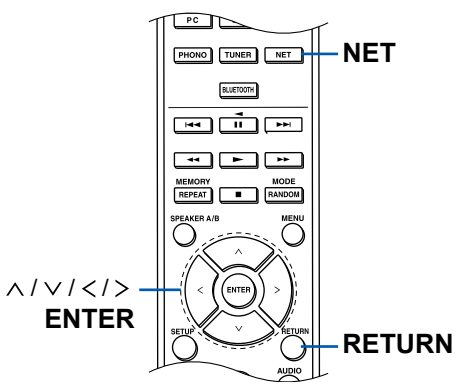
Die Abbildung zeigt ein Bild.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

1. Schalten Sie den Eingang des Fernsehers auf denjenigen um, an dem das Gerät angeschlossen ist.
2. Starten Sie den Server (Windows Media® Player 11, Windows Media® Player 12 oder NAS-Gerät), der die wiederzugebenden Musikdateien enthält.
3. Vergewissern Sie sich, dass der PC oder NAS korrekt mit dem gleichen Netzwerk wie dieses Gerät verbunden ist.
4. Drücken Sie NET, um eine Liste der Netzwerkdienste zu öffnen.
   - Wenn die "NET"-Anzeige auf dem Display blinkt, ist das Gerät nicht korrekt mit dem Netzwerk verbunden. Überprüfen Sie die Verbindung.



5. Wählen Sie mit den Cursortasten "Music Server" aus und drücken Sie dann ENTER.



6. Wählen Sie den gewünschten Server mit den Cursortasten aus und drücken Sie ENTER, um eine Liste der verfügbaren Elemente zu öffnen.
   - Das Gerät kann nicht auf Bilder und Videos zugreifen, die auf Servern gespeichert sind.
   - Je nach den Einstellungen für Server Sharing können auf dem Server gespeicherte Inhalte möglicherweise nicht erscheinen.
7. Wählen Sie mit den Cursortasten die Musikdatei aus, die wiedergegeben werden soll, und drücken Sie dann ENTER, um die Wiedergabe zu starten.
   - Wenn "No Item" auf dem Bildschirm angezeigt wird, überprüfen Sie die Netzwerkverbindung.

- Drücken Sie RETURN, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.
- Für Musikdateien auf einem Server werden bis zu 20.000 Tracks pro Ordner unterstützt, und die Ordner können bis zu 16-stufig verschachtelt werden.
- Je nach Typ des Media-Servers kann das Gerät ihn möglicherweise nicht erkennen oder es können u. U. keine der Musikdateien wiedergeben werden.

Suchen von Musikdateien zur Auswahl

Wenn der Server Suchfunktionen unterstützt, ist die folgende Suchfunktion möglich.
Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn verfügbare Server mit Music Server angezeigt werden.

1. Wählen Sie mit ∧ / ∨ den Server mit den wiederzugebenden Musikdateien aus und drücken Sie ENTER.
2. Wählen Sie mit ∧ / ∨ den Suchordner aus und drücken Sie ENTER. Der Suchen-Ordner enthält die folgenden drei Ordner.
   - "Search by Artist": Dies auswählen, um nach dem Künstlernamen zu suchen.
   - "Search by Album": Dies auswählen, um nach dem Albumtitel zu suchen.
   - "Search by Track": Dies auswählen, um nach dem Track zu suchen.
3. Wählen Sie mit ∧ / ∨ den Ordner aus und drücken Sie ENTER.
4. Geben Sie eine Zeichenfolge zum Suchen ein und drücken Sie ENTER. Das Suchergebnis wird dann angezeigt.
5. Wählen Sie mit ∧ / ∨ die wiederzugebenden Musikdateien aus und drücken Sie ENTER.

Ferngesteuerte Wiedergabe von einem PC

Sie können dieses Gerät verwenden, um Musikdateien abzuspielen, die auf Ihrem PC gespeichert sind, indem Sie den PC in Ihrem Heimnetzwerk betreiben. Das Gerät unterstützt die Remotewiedergabe über Windows Media® Player 12. Windows Media® Player 12 muss vorab konfiguriert werden, um die Fernwiedergabefunktion zu verwenden.

Einstellen des PC

1. Schalten Sie Ihren PC ein und starten Sie Windows Media® Player 12.
2. Wählen Sie im Menü "Stream" die Option "Turn on media streaming" aus, um ein Dialogfeld zu öffnen.
   - Wenn das Medienstreaming bereits eingeschaltet ist, wählen Sie "More streaming options..." im Menü "Stream", um die Wiedergabegeräte im Netzwerk aufzulisten und gehen Sie dann zu Schritt 4.
3. Klicken Sie auf "Turn on media streaming", um eine Liste der Wiedergabegeräte im Netzwerk anzuzeigen.
4. Wählen Sie dieses Gerät in "Media streaming options" aus und überprüfen Sie, dass es auf "Allow" eingestellt ist.
5. Klicken Sie auf "OK", um das Dialogfeld zu schließen.
6. Öffnen Sie das "Stream"-Menü und bestätigen Sie, dass "Allow remote control of my Player…" markiert ist.

- Je nach der Version von Windows Media® Player können die Namen der auszuwählenden Elemente von der obigen Beschreibung abweichen.

Remotewiedergabe

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Schalten Sie Ihren PC ein und starten Sie Windows Media® Player 12.
3. Wählen Sie die mit Windows Media® Player 12 wiederzugebende Musikdatei aus und klicken Sie sie mit der rechten Maustaste an.
   - Zur Remotewiedergabe einer Musikdatei auf einem anderen Server öffnen Sie in "Other Libraries" den Zielserver und wählen die wiederzugebende Musikdatei aus.
4. Wählen Sie dieses Gerät in "Play to" aus, um das Fenster "Play to" in Windows Media® Player 12 zu öffnen, und starten Sie die Wiedergabe an diesem Gerät.
   - Wenn auf Ihrem PC Windows® 8.1 ausgeführt wird, klicken Sie auf "Play to" und wählen dann dieses Gerät aus. Wenn auf Ihrem PC Windows® 10

ausgeführt wird, klicken Sie auf "Cast to Device" und wählen dann dieses Gerät aus. Bedienvorgänge während der Remotewiedergabe können am PC im Fenster "Play to" vorgenommen werden. Der Wiedergabebildschirm wird auf dem über HDMI verbundenen Fernseher angezeigt.

5. Stellen Sie die Lautstärke mit der Lautstärkeleiste im Fenster "Play to" ein.
   - Manchmal kann die Lautstärke, die im Fenster für die ferngesteuerte Wiedergabe angezeigt wird, von der abweichen, die auf dem Display dieses Geräts erscheint.
   - Wenn die Lautstärke am Gerät geändert wird, wird der Wert nicht im Fenster "Play to" wiedergegeben.
   - Dieses Gerät kann nicht Musikdateien unter den folgenden Bedingungen abspielen.
     – Es wird ein Netzwerkdienst verwendet.
     – Es wird eine Musikdatei auf einem USB-Speichergerät abgespielt.

- Je nach der Version von Windows Media® Player können die Namen der auszuwählenden Elemente von der obigen Beschreibung abweichen.

❑ Unterstützte Audioformate (→p54)

Unterstützte Audioformate

Dieses Gerät unterstützt die folgenden Musikdateiformate. Eine Remotewiedergabe von FLAC und DSD wird nicht unterstützt.

MP3 (.mp3/.MP3):
- Unterstützte Formate: MPEG-1/MPEG-2 Audio Layer 3
- Unterstützte Abtastraten: 44,1 kHz, 48 kHz
- Unterstützte Bitraten: Zwischen 8 kbps und 320 kbps, und VBR

WMA (.wma/.WMA):
- Unterstützte Abtastraten: 44,1 kHz, 48 kHz
- Unterstützte Bitraten: Zwischen 5 kbps und 320 kbps, und VBR
- Die Formate WMA Pro/Voice/WMA Lossless werden nicht unterstützt.

WAV (.wav/.WAV):
WAV-Dateien enthalten unkomprimiertes digitales PCM-Audio.
Die Wiedergabe von MQA-Dateien im WAV-Format wird nicht unterstützt.
- Unterstützte Abtastraten: 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz
- Quantisierungsbit: 8 Bit, 16 Bit, 24 Bit

AIFF (.aiff/.aif/.AIFF/.AIF):
AIFF-Dateien enthalten unkomprimiertes digitales PCM-Audio.
- Unterstützte Abtastraten: 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz
- Quantisierungsbit: 8 Bit, 16 Bit, 24 Bit

AAC (.aac/.m4a/.mp4/.3gp/.3g2/.AAC/.M4A/.MP4/.3GP/.3G2):
- Unterstützte Formate: MPEG-2/MPEG-4 Audio
- Unterstützte Abtastraten: 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz
- Unterstützte Bitraten: Zwischen 8 kbps und 320 kbps, und VBR

FLAC (.flac/.FLAC):
- Unterstützte Abtastraten: 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz
- Quantisierungsbit: 8 Bit, 16 Bit, 24 Bit

LPCM (Linear PCM):
- Unterstützte Abtastraten: 44,1 kHz, 48 kHz
- Quantisierungsbit: 16 Bit

Apple Lossless (.m4a/.mp4/.M4A/.MP4):
- Unterstützte Abtastraten: 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz
- Quantisierungsbit: 16 Bit, 24 Bit

DSD (.dsf/.dff/.DSF/.DFF):
- Unterstützte Formate: DSF/DSDIFF
- Unterstützte Abtastraten: 2,8 MHz, 5,6 MHz, 11,2 MHz

- Bei der Wiedergabe von Dateien, die mit VBR (variable Bitrate) aufgenommen wurden, wird die Wiedergabezeit möglicherweise nicht korrekt angezeigt.
- Die ferngesteuerte Wiedergabe unterstützt nicht die ununterbrochene Wiedergabe.

Play Queue

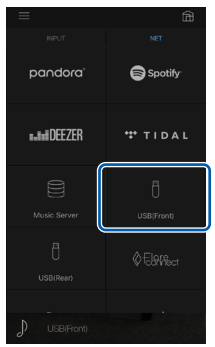
Wenn Sie Onkyo Controller (verfügbar für iOS oder Android™) auf mobile Geräte wie Smartphone und Tablet herunterladen, können Sie Ihre bevorzugte Wiedergabeliste (Play-Queue-Informationen) unter Musikdateien, die auf dem an dieses Gerät angeschlossenen USB-Speichergerät gespeichert sind, und Musikdateien, die auf einem PC oder NAS gespeichert sind, der mit demselben Netzwerk wie dieses Gerät verbunden ist, speichern, und Sie können die Musik in der Wiedergabeliste abspielen. Die Play Queue-Informationen sind wirksam, bis das Netzkabel dieses Geräts aus der Steckdose gezogen wird.

Initial Setup

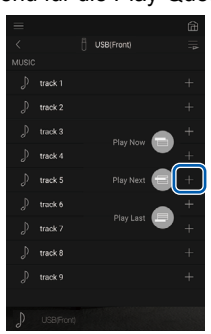
1. Verbinden Sie dieses Gerät mit Ihrem Heimnetzwerk über die Netzwerkeinstellungen dieses Geräts.
2. Laden Sie Onkyo Controller vom App Store oder Google Play™ Store herunter.
3. Verbinden Sie das mobile Gerät mit dem gleichen Netzwerk wie dieses Gerät.
4. Starten Sie den Onkyo Controller und wählen Sie dieses Gerät aus

Hinzufügen von Play Queue-Information

1. Wählen Sie den "INPUT"-Eingang auf dem App-Bildschirm und tippen Sie auf das "USB"-Symbol. Oder wählen Sie den "NET" -Eingang und tippen Sie auf das "USB"-Symbol oder das "Music Server"-Symbol. (Je nach dem Modell sind die Symbolnamen möglicherweise unterschiedlich.)



2. Tippen Sie auf das "+"-Symbol neben dem Track, den Sie hinzufügen möchten, um das Hinzufügen-Popup-Menü für die Play-Queue-Information zu öffnen.

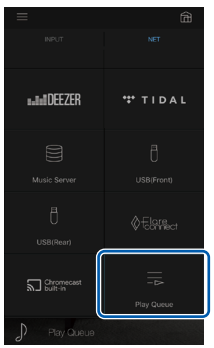


3. Berühren Sie das Symbol "Play Now", "Play Next" oder "Play Last", um den Track zur Play Queue hinzuzufügen.

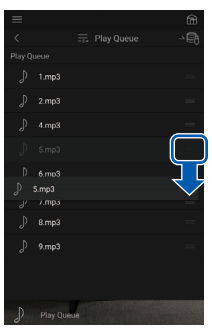
- Wenn keine Tracks in der Play Queue sind, wird nur "Play Now" angezeigt.

Sortieren und Löschen

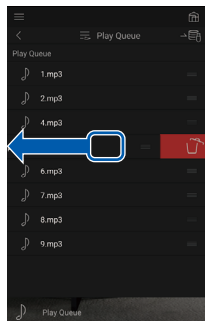
1. Wählen Sie die "NET"-Eingabe, tippen Sie auf das "Play Queue"-Symbol, und gehen Sie zum Play Queue-Dienstbildschirm.



2. Tippen Sie auf das Symbol "☰" neben dem zu sortierenden Track, und ziehen Sie das Symbol zum Ziel.



3. Um einen Track zu löschen, schieben Sie den Track nach links, bis das Papierkorb-Symbol zu "🗑" wechselt. Wenn das Gerät mit iOS läuft, schieben Sie das "☰"-Symbol nach links. Durch Loslassen des Fingers wird der Track aus der Play Queue gelöscht.



Wiedergabe

Die Wiedergabe startet, wenn Sie "Play Now" für die Play Queue-Hinzufügung auswählen oder den Titel im Play Queue-Dienstbildschirm auswählen.

Amazon Music

Die Registrierung dieses Geräts bei Amazon Music ermöglicht Ihnen, den von Amazon angebotenen Musikverteiler-Service zu genießen. Sie können dieses Gerät auf dem Bildschirm des Onkyo Controller registrieren, indem Sie Onkyo Controller auf ein Mobilgerät, z. B. ein Smartphone oder Tablet, herunterladen (verfügbar für iOS oder Android™).

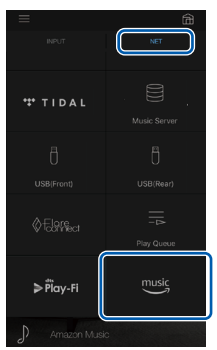
- Zum Wiedergeben von Amazon Music benötigen Sie ein Amazon-Konto und müssen Amazon Prime oder Amazon Music Unlimited abonnieren. Weitere Informationen finden Sie auf der Amazon-Website.

Amazon Music ist heute in mehreren Ländern verfügbar. Wenn Amazon Music nicht in Ihrem Land verfügbar ist, besuchen Sie bitte https://music.amazon.com/ für weitere Informationen.

Registrieren dieses Geräts bei Amazon Music

- Sie können dieses Gerät über Onkyo Controller bei Amazon Music registrieren. Die Registrierung kann nicht während des Betriebs dieses Geräts durchgeführt werden.

1. Verbinden Sie dieses Gerät mit Ihrem Heimnetzwerk über die Netzwerkeinstellungen dieses Geräts.
2. Laden Sie Onkyo Controller mit Ihrem Mobilgerät herunter.
3. Verbinden Sie das mobile Gerät mit dem gleichen Netzwerk wie dieses Gerät.
4. Starten Sie Onkyo Controller, damit dieses Gerät automatisch ausgewählt wird. Antippen und dieses angezeigte Gerät auswählen.
5. Tippen Sie im oberen Teil des Onkyo-Controller-Bildschirms auf "NET" oder "NETWORK", um zum Network-Menü zu wechseln. Dann tippen Sie das "Amazon Music"-Symbol an, um den Anmelde-Bildschirm von Amazon Music anzuzeigen. (Je nach dem Modell sind die Symbolnamen möglicherweise unterschiedlich.)
   - Wenn statt dem Anmeldebildschirm ein Update- oder Installationsbildschirm angezeigt wird, führen Sie das Update oder die Installation gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm durch.



Verfügbare Dienste können je nach Ihrem Gebiet variieren.

6. Geben Sie die Amazon-Kontoinformationen wie E-Mail-Adresse und Passwort ein, um sich bei Amazon anzumelden. Wenn die Anmeldung erfolgreich war und das Gerät registriert wurde, wird das Amazon-Music-Menü angezeigt. Zur Wiedergabe fahren Sie mit Schritt 3 im nächsten Abschnitt fort.

Wiedergabe von Amazon Music

1. Starten Sie den Onkyo Controller. Dieses Gerät wird nach dem Hochfahren

automatisch angezeigt. Antippen und dieses angezeigte Gerät auswählen.

2. Tippen Sie im oberen Teil des Bildschirms auf "NET" oder "NETWORK", um zum Network-Bildschirm zu wechseln. Dann tippen Sie auf das "Amazon Music"-Symbol.
3. Wählen Sie im Menübildschirm von Amazon Music den Inhalt aus und starten Sie die Wiedergabe.
   - Zum Abspiel von Amazon Music mit der Fernbedienung bedienen Sie den Eingangsselektor auf der Fernbedienung, um das Netzwerkmenü anzuzeigen, und wählen Sie "Amazon Music" aus dem Menü.

Verbindung des Sonos-Systems zur Wiedergabe

Wenn Sie dieses Gerät mit Sonos Connect verbinden, können Sie die Musik oder die Musikquellen aus der Sonos-App an dieses Gerät senden. Über Sonos Connect können Sie dieses Gerät mit der gleichen Gruppe anderer Sonos-Geräte im Netzwerk abspielen. Sie können auch nur dieses Gerät abspielen. Außerdem wird dieses Gerät automatisch eingeschaltet, wenn Sie das Abspiel von Musik von der Sonos-App starten, und die Link-Funktion zum Umschalten des Eingangs funktioniert.

- Wenn "5. Hardware" – "Power Management" – "Network Standby" im Setup-Menü auf "Off" eingestellt ist, schalten Sie das Gerät manuell ein und drücken die NET-Taste auf der Fernbedienung. In der Werkseinstellung ist die Netzwerk-Standby-Funktion (→p94) auf Ein gestellt.

Notwendige Ausrüstung

- Sonos Connect
- RCA-Audiokabel (mit Sonos Connect mitgeliefert)

Verbindung dieses Geräts mit Sonos Connect

1. Verbinden Sie Sonos Connect mit der AUDIO IN-Buchse dieses Geräts über das im Lieferumfang von Sonos Connect enthaltene RCA-Audiokabel. Es kann jede Eingangsbuchse außer der PHONO-Buchse verwendet werden.
   - Es kann auch ein Digitalkabel verbunden werden. Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung von Sonos.
   - Sie können die Bezeichnung des angezeigten Eingansselektors an diesem Gerät ändern, um das Verständnis zu erleichtern. Der mit Sonos Connect verbundene Eingang kann von "CD" (oder einem anderen Eingangsselektor) zu "SONOS" geändert werden. Drücken Sie die SETUP-Taste auf der Fernbedienung, wählen Sie "4. Source" - "Name Edit" und ändern Sie den Namen.

Einrichtung

Für die Wiedergabe von Sonos auf diesem Gerät ist eine Einrichtung erforderlich. Nehmen Sie die Einstellung auf folgende Weise vor.

1. Drücken Sie die SETUP-Taste auf der Fernbedienung, wählen Sie "5. Hardware" - "Works with SONOS" und drücken Sie dann die ENTER-Taste.
2. Wählen Sie mit den Cursortasten ∧ / ∨ die folgenden Elemente aus und stellen Sie jedes Element ein.

   Input Selector:
   Aktivieren Sie die Verriegelungsfunktion mit Sonos Connect. Wählen Sie mit den Cursortasten < / > den Eingangswähler aus, an den das Sonos Connect angeschlossen ist.

   Connected Device:
   Drücken Sie die ENTER-Taste, um Sonos-Geräte anzuzeigen, die mit dem gleichen Netzwerk wie das Netzwerk dieses Geräts verbunden sind. Wählen Sie den Sonos Connect, der mit dem Gerät verbunden ist, und drücken Sie die ENTER-Taste.
   - Andere Produkte (z.B. Play:3, die nicht mit einer Ausgangsklemme ausgestattet sind) als das Sonos Connect werden ebenfalls in der Geräteliste angezeigt und können ausgewählt werden. In diesem Fall wird, wenn die Wiedergabe auf der Sonos-Seite beginnt, der Eingang umgeschaltet, jedoch wird kein Ton ausgegeben. Wählen Sie den Raumnamen des angeschlossenen Sonos Connect aus.
   - Bis zu 32 Geräte können auf dem Sonos-Produktlisten-Bildschirm angezeigt werden. Wenn Sie das zu verbindende Sonos Connect nicht finden können, kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück, schalten Sie die Produkte aus, die nicht verbunden werden sollen, und versuchen Sie es erneut.

   Output Zone:
   Wählen Sie mit den Cursortasten < / > die ZONE aus, in der Sie Musik hören möchten.
   "MAIN": Gibt Audio nur zum Hauptraum aus (wo dieses Gerät aufgestellt ist).
   "Zone 2": Gibt Audio nur zum separaten Raum aus (ZONE 2).

"Main/Zone 2": Gibt Audio sowohl zum Hauptraum als auch zum separaten Raum aus.

Preset Volume:

Sie können die Lautstärke für die Sonos-Connect-Wiedergabe im Hauptraum (in dem sich dieses Gerät befindet) vorab einstellen. Wählen Sie einen Wert unter "Last" (Lautstärkepegel bei Schalten in den Standby-Modus), "Min", "0.5" bis "99.5" und "Max" aus.

Abspiel von Sonos auf diesem Gerät

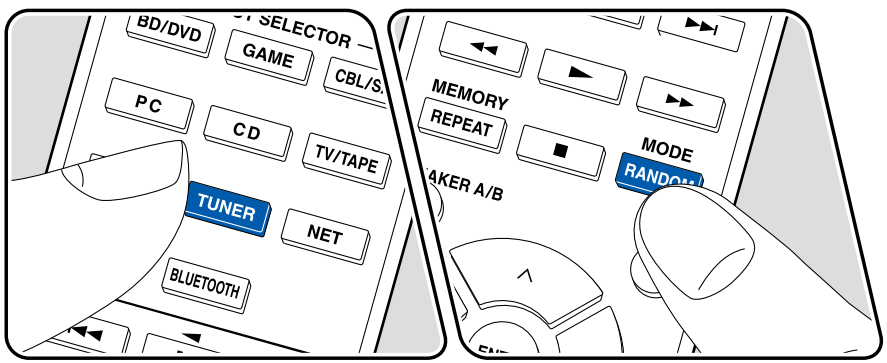
1. Wählen Sie die gewünschten Tracks mit der Sonos-App aus und senden Sie sie in den Raum, in dem sich dieses Gerät befindet (oder zu der Gruppe). Wir empfehlen, dass Sie einen einfachen Namen für die Kombination aus diesem Gerät und Sonos Connect vergeben, z. B. Fernseher-Raum oder Wohnzimmer, wo sich dieses Gerät befindet.

- Wenn der Eingangsselektor dieses Geräts nicht automatisch umschaltet, auch wenn die Musik-Wiedergabe gestartet ist, halten Sie die Wiedergabe einmal an und starten Sie sie erneut.

Radioempfang

Sie können mit dem internen Tuner dieses Geräts folgende Radiosender empfangen: AM (Modelle für Nordamerika)/FM/DAB (Modelle für Europa).

Wiedergeben von AM/FM-Radio (AM: Nur bei Modellen für Nordamerika)



Einstellung eines Radiosenders

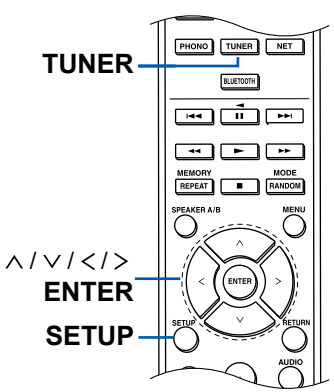
Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

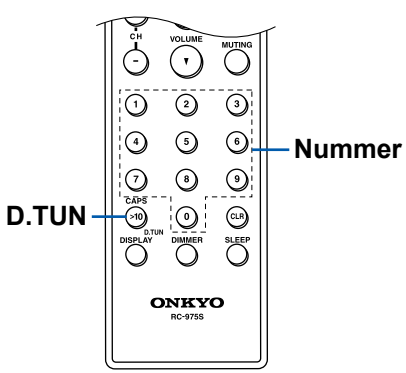
■ Automatische Sendersuche

1. Drücken Sie TUNER mehrfach, um entweder "AM" oder "FM" auszuwählen.
2. Drücken Sie MODE wiederholt zur Anzeige von "TunMode: Auto" auf dem Display.

TunMode:Auto

3. Wenn Sie die Cursortasten ∧ / ∨ drücken, wird automatisch nach Radiosendern gesucht, bis ein Sender gefunden wird. Wenn ein Radiosender eingestellt ist, leuchtet die "TUNED"-Anzeige auf dem Display. Bei Empfang eines FM-Radiosenders leuchtet die "FM ST"-Anzeige.



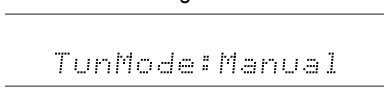


Bei schlechtem FM-Senderempfang: Führen Sie das Verfahren unter "Manuelle Sendersuche" aus (→p62). Beachten Sie, dass bei der manuellen Sendersuche der Empfang von FM-Übertragungen unabhängig von dessen Empfindlichkeit in Mono statt in Stereo erfolgt.

■ Manuelle Sendersuche

Beachten Sie, dass bei der manuellen Sendersuche der Empfang von FM-Übertragungen unabhängig von dessen Empfindlichkeit in Mono statt in Stereo erfolgt.

1. Drücken Sie TUNER mehrfach, um entweder "AM" oder "FM" auszuwählen.
2. Drücken Sie MODE wiederholt zur Anzeige von "TunMode: Manual" auf dem Display.



3. Halten Sie die Cursortasten ∧ / ∨ gedrückt und wählen Sie den gewünschten Radiosender aus.
   - Bei jedem Drücken der Cursortasten ∧ / ∨ ändert sich die Frequenz um 1 Schritt. Wenn die Taste gedrückt gehalten wird, ändert sich die Frequenz kontinuierlich und wenn die Taste losgelassen wird, ändert sich die Frequenz nicht mehr.

■ Sender nach Frequenz suchen

Ermöglicht es Ihnen, die Frequenz eines Radiosenders, den Sie sich anhören möchten, direkt einzugeben.

1. Drücken Sie TUNER mehrfach, um entweder "AM" oder "FM" auszuwählen.
2. Drücken Sie D.TUN.
3. Geben Sie die Frequenz des Radiosenders mit den Ziffertasten innerhalb von 8 Sekunden ein.
   - Zum Eingeben von 87.5 (FM) beispielsweise drücken Sie 8, 7, 5 oder 8, 7, 5, 0. Wenn die eingegebene Nummer falsch ist, drücken Sie D.TUN erneut und geben Sie die Nummer neu ein.

■ Einstellen des Frequenzschritts (Modelle für Nordamerika)

Drücken Sie SETUP, wählen Sie mit den Cursortasten und der ENTER-Taste "7. Miscellaneous" - "Tuner" - "AM / FM Frequency Step" und wählen Sie dann den Frequenzschritt für Ihre Region aus. Beachten Sie, dass alle Radiovoreinstellungen (→p66) gelöscht werden, wenn diese Einstellung geändert wird.

Verwenden von RDS (Modelle für Europa)

RDS steht für "Radio Data System", ein Verfahren zur Übertragung von Daten in FM-Radiosignalen. In Regionen, in denen RDS verwendet werden kann, wird beim Einstellen einer Radiosender-Programminformation der Name des Radiosenders auf dem Display angezeigt. Wenn Sie in diesem Fall die DISPLAY-Taste auf der Fernbedienung drücken, stehen Ihnen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

■ Textinformationen anzeigen (Radiotext)

1. Wenn der Name des Radiosenders auf dem Display angezeigt wird, drücken Sie einmal die DISPLAY-Taste auf der Fernbedienung.
   Der vom Sender übertragene Radiotext (RT), also vom Sender gebotene Textinformation, läuft über das Display. "No Text Data" wird angezeigt, wenn keine Textinformationen geliefert werden.

■ Sendersuche nach Programmtyp

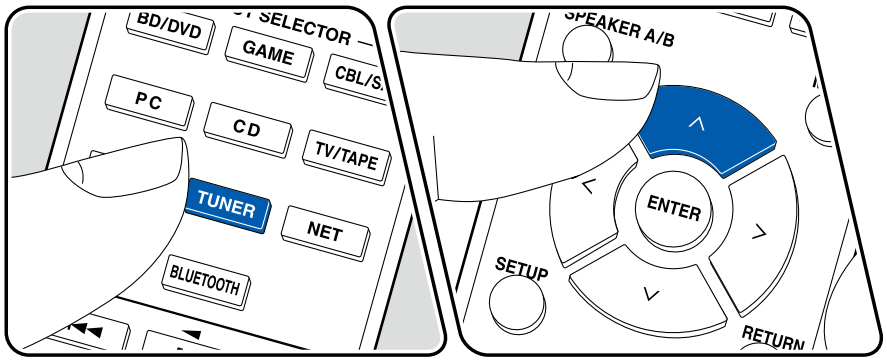
1. Wenn der Name des Radiosenders auf dem Display angezeigt wird, drücken Sie zweimal die DISPLAY-Taste auf der Fernbedienung.
   - Wenn keiner der Programmtypen auf den empfangenen Radiosender eingestellt ist, wird "None" angezeigt.
2. Drücken Sie die Cursortasten < / > auf der Fernbedienung, um den gewünschten Programmtyp auszuwählen, und drücken Sie dann die ENTER-Taste, um die Suche zu starten.
   - Die Programmtypen werden wie folgt angezeigt: None (Keine) / News (Aktuelle Berichte) / Affairs (Aktuelles Zeitgeschehen) / Info (Informationen) / Sport / Educate (Bildung) / Drama / Culture / Science (Wissenschaft und Technik) / Varied (Verschiedenes) / Pop M (Popmusik) / Rock M (Rockmusik) / Easy M (Musik für unterwegs) / Light M (Leichte Klassik) / Classics (Ernste Klassik) / Other M (Andere Musik) / Weather (Wetter) / Finance (Finanz) / Children (Kinderprogramme) / Social (Gesellschaftliche Angelegenheiten) / Religion / Phone In (Hörerbeteiligung) / Travel (Reise) / Leisure (Freizeit) / Jazz (Jazzmusik) / Country (Countrymusik) / Nation M (Nationalmusik) / Oldies (Oldie-Musik) / Folk M (Folkmusik) / Document (Dokumentationen)
   - Die angezeigten Informationen stimmen möglicherweise nicht mit den übertragenen Inhalten überein.
3. Wenn ein Radiosender gefunden wurde, blinkt der Name des Senders auf

dem Display. Durch Drücken der ENTER-Taste in diesem Zustand wird dieser Sender empfangen. Wenn Sie nicht die ENTER-Taste drücken, sucht das Gerät nach einem anderen Sender.
  - Wenn kein Sender gefunden wurde, wird die Meldung "Not Found" angezeigt.

- Es können ungewöhnliche Zeichen angezeigt werden, wenn das Gerät Zeichen empfängt, die nicht unterstützt werden. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Wenn das Sendersignal schwach ist, werden möglicherweise keine Informationen angezeigt.

❑ Voreinstellen eines Radiosenders (→p66)

Wiedergabe von DAB-Digitalradio (Nur bei Modellen für Europa)



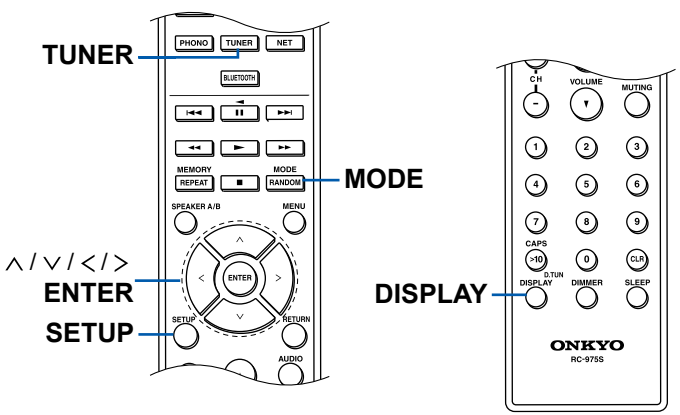
Einstellung eines Radiosenders

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

1. Drücken Sie wiederholt TUNER, um DAB auszuwählen.
   - Wenn Sie DAB erstmalig auswählen, wird automatisch im DAB-Band 3 nach Multiplexen (d. h. Sendern) gesucht, die in Ihrer Region verfügbar sind. Sobald der Suchlauf abgeschlossen ist, wird der erste gefundene Sender ausgewählt.



2. Wählen Sie den gewünschten Radiosender mit ∧ / ∨ aus.
   - Wenn ein neuer DAB-Sender verfügbar ist oder Sie umziehen, drücken Sie SETUP und verwenden Sie dann die Cursortasten sowie die ENTER-Taste, um "DAB Auto Scan" in "7. Miscellaneous" - "Tuner" auszuführen.



■ Ändern der Anzeigereihenfolge der Sender

Sie können die verfügbaren Sender alphabetisch oder nach Multiplex sortieren.

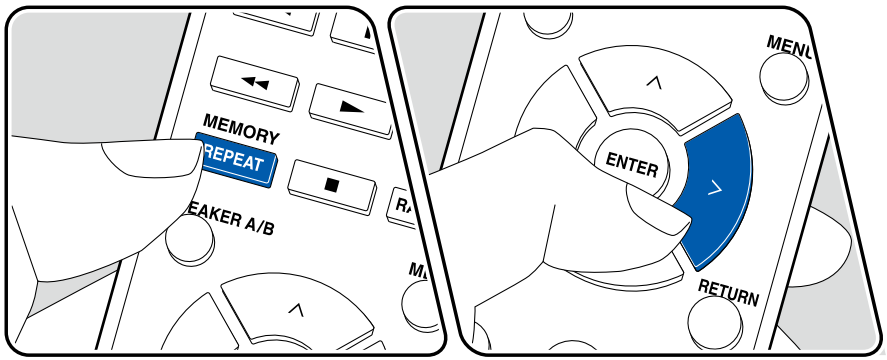
1. Drücken Sie mehrfach MODE, um die Anzeigenreihenfolge auf einen der folgenden Werte einzustellen.
   Alphabetisch (Standardeinstellung): Die Sender werden alphabetisch sortiert.
   Multiplex: Die Sender werden nach Multiplex sortiert.

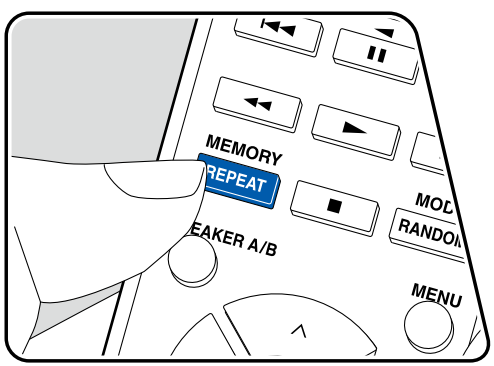
■ Anzeigen von DAB-Radio-Informationen

1. Drücken Sie DISPLAY wiederholt, um weitere Informationen zum gewählten DAB-Sender anzuzeigen.

   DLS (Dynamic Label Segment): Wenn ein Sender eingestellt ist, der DLS-Textdaten überträgt, läuft der Text über das Display.
   Programmtyp: Der Programmtyp wird angezeigt.
   Bitrate und Audiomodus: Bitrate und Audiomodus (Stereo, Mono) des Senders werden angezeigt.
   Qualität: Die Signalqualität wird angezeigt.
   0 - 59: Schlechter Empfang
   60 - 79: Guter Empfang
   80 - 100: hervorragender Empfang
   Multiplex-Name: Der Name des aktuellen Multiplex wird angezeigt.
   Multiplex-Nummer und -Frequenz:
   Nummer und Frequenz des aktuellen Multiplex werden angezeigt.

Voreinstellen eines Radiosenders



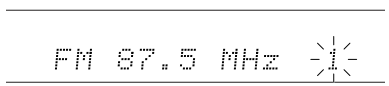


■ Registrierungsverfahren

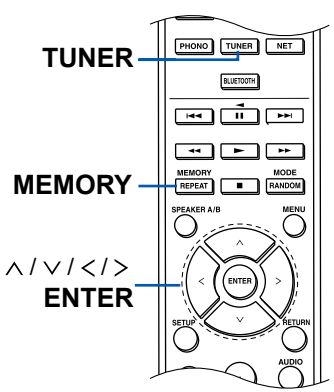
Sie können bis zu 40* Ihrer bevorzugten Radiosender speichern.
*Modelle für Nordamerika: AM- und FM-Sender
Modelle für Europa: FM- und DAB-Sender

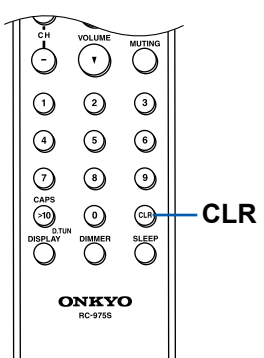
Wenn Sie den zu registrierenden Radiosender eingestellt haben, führen Sie die folgenden Schritte aus.

1. Drücken Sie MEMORY, sodass die voreingestellte Nummer auf dem Display blinkt.



2. Während die voreingestellte Nummer blinkt (ca. 8 Sekunden), drücken Sie wiederholt die Cursortasten < / >, um eine Nummer zwischen 1 und 40 auszuwählen.
3. Drücken Sie erneut MEMORY, um den Sender zu registrieren.
   Ist der Sender registriert, hört die voreingestellte Nummer auf zu blinken.
   Wiederholen Sie diese Schritte, um Ihre bevorzugten Radiosender zu speichern.





CLR

■ Auswahl eines voreingestellten Radiosenders

1. Drücken Sie TUNER.
2. Drücken Sie die Cursortasten < / >, um eine Speichernummer auszuwählen.

■ Löschen eines voreingestellten Radiosenders

1. Drücken Sie TUNER.
2. Drücken Sie die Cursortasten < / >, um die zu löschende Speichernummer auszuwählen.
3. Drücken Sie MEMORY und dann CLR, während die Speichernummer auf dem Display blinkt, um den Speicher zu löschen. Wenn sie gelöscht ist, verschwindet die Nummer im Display.

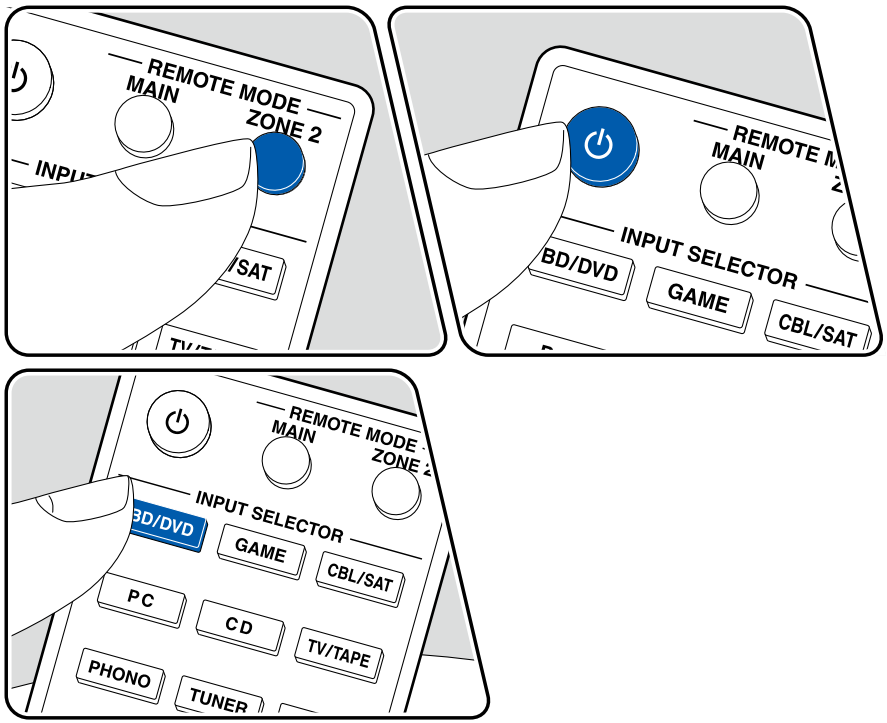
Multizonenfunktion

Sie können 2-Kanal-Audio im separaten Raum (ZONE 2) genießen, während Sie die Wiedergabe im Hauptraum ausführen (wo sich dieses Gerät befindet). Die gleiche Quelle kann gleichzeitig im Hauptraum und ZONE 2 wiedergegeben werden. Außerdem können in beiden Räumen unterschiedliche Quellen wiedergegeben werden.
Für den Eingangsselektor "NET" oder "BLUETOOTH" können Sie nur die gleiche Quelle für den Hauptraum und den separaten Raum auswählen. Wenn Sie "NET" im Hauptraum ausgewählt haben und dann "BLUETOOTH" im separaten Raum auswählen, wird im Hauptraum ebenfalls zu "BLUETOOTH" gewechselt. Sie können für den Hauptraum und den separaten Raum keine unterschiedlichen DAB- (Modelle für Europa) / AM- (Modelle für Nordamerika) / FM-Sender auswählen.
Die Verwendung des Onkyo Controllers ist für Bedienungen der Multizonen-Wiedergabe sehr praktisch. Sie können ihn auf mobilen Geräten wie Smartphones und Tablets verwenden, auf denen der Onkyo Controller (erhältlich für iOS oder Android™) heruntergeladen wurde.



❑ Wiedergabe (→p69)

Wiedergabe



Bei Verwendung der Fernbedienung führen Sie die folgenden Schritte aus, während das Gerät eingeschaltet ist.

1. Drücken Sie REMOTE MODE ZONE 2.
   - Die Fernbedienung wird in den Modus zum Steuern von ZONE 2 geschaltet.
2. Richten Sie die Fernbedienung auf dieses Gerät und drücken Sie ⏻. Drücken Sie am Hauptgerät ZONE 2 und bedienen Sie innerhalb von 8 Sekunden den INPUT SELECTOR-Regler, um den im zweiten Raum wiederzugebenden Eingang auszuwählen. Um die gleiche Quelle im Hauptraum sowie im separaten Raum wiederzugeben, drücken Sie zweimal ZONE 2 am Hauptgerät.
   - "Z2" im Display des Hauptgeräts leuchtet auf.



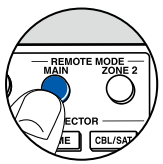
3. Die Regelung der Lautstärke im separaten Raum erfolgt über den Vorverstärker.

- Wenn Sie das Gerät während der Multizonenwiedergabe in den Standby-Modus schalten, wird die Z2-Anzeige gedimmt, und der Wiedergabemodus wechselt zur Wiedergabe nur im separaten Raum. Wenn ZONE 2 eingeschaltet wird, während sich das Gerät im Standby-Modus befindet, wird der Wiedergabemodus zur Wiedergabe nur im separaten Raum gewechselt.
- Das Audio von extern angeschlossenen AV-Komponenten kann außerdem in ZONE 2 nur ausgegeben werden, wenn es sich um analoge oder 2-Kanal-PCM-Signale handelt. Wenn der Anschluss der AV-Komponente an dieses Gerät über ein HDMI-Kabel, digitales Koaxialkabel oder ein digitales optisches Kabel erfolgt, schalten Sie die Audioausgabe der AV-Komponente auf PCM-Ausgabe um.
- Wenn über HDMI zugeführte Video- und Audiodaten in ZONE 2 ausgegeben werden, stellen Sie im Setup-Menü "1. Input/ Output Assign" - "TV Out / OSD" - "Zone 2 HDMI" (→p81) auf "Use".
- DSD-Audiosignale werden nicht an ZONE 2 ausgegeben, wenn die Auswahl mit dem "NET"-Eingangsselektor erfolgt ist.
- Wenn ZONE 2 eingeschaltet ist, nimmt der Stromverbrauch im Standby-

Betrieb zu.
- Wenn ZONE 2 eingeschaltet wird, während der Wiedergabemodus im Hauptraum Pure Audio ist, wird automatisch zum Direktklang-Wiedergabemodus gewechselt.

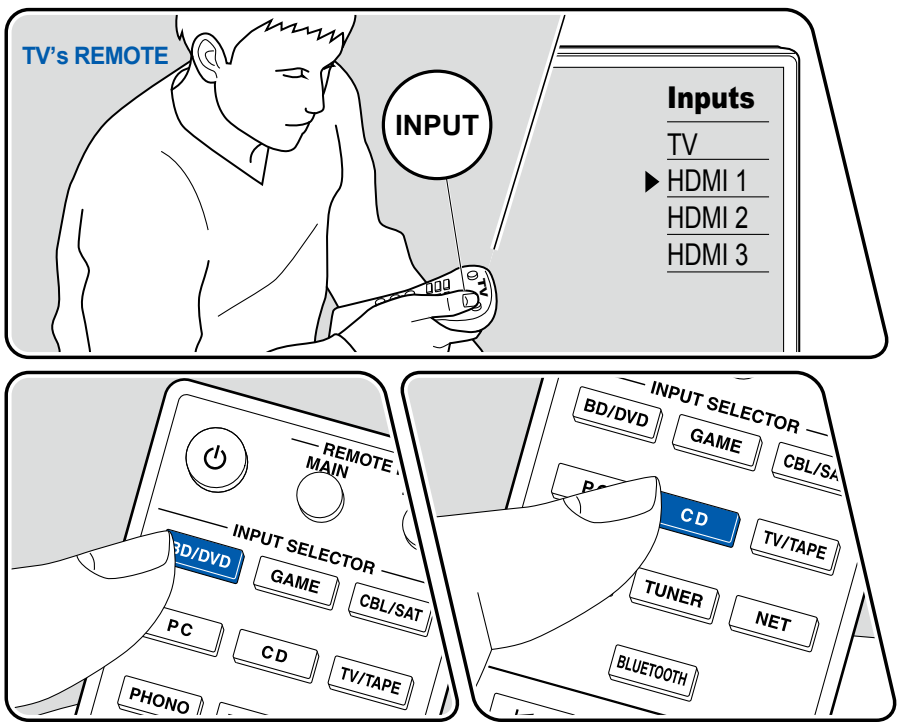
Ausschalten der Funktion: Drücken Sie die ⏻-Taste, während sich die Fernbedienung im Modus zum Steuern von ZONE 2 befindet. Alternativ können Sie OFF auf dem Hauptgerät drücken.

So schalten Sie die Fernbedienung wieder in den Modus zum Steuern des Hauptraums: Drücken Sie REMOTE MODE MAIN auf der Fernbedienung.



Praktische Funktionen

Anzeigen Ihres Lieblingsvideos auf dem Fernseher während der Musikwiedergabe

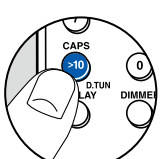


Während Sie Musik von einer CD oder einem BLUETOOTH-fähigen Gerät hören, können Sie auf dem Fernseher Videos anzeigen lassen, die von einem AV-Gerät wie einem Blu-ray-Disc-Player zugeführt werden.

- Für die Audiowiedergabe können Sie einen Eingangswähler auswählen, dem kein Videoeingang zugeordnet ist, z. B. "CD", "PHONO", "TUNER", "NET" und "BLUETOOTH".
- Wenn "OSD Language" (→p81) auf Chinesisch eingestellt ist, ist keine Audiowiedergabe über "NET" und "BLUETOOTH" möglich.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

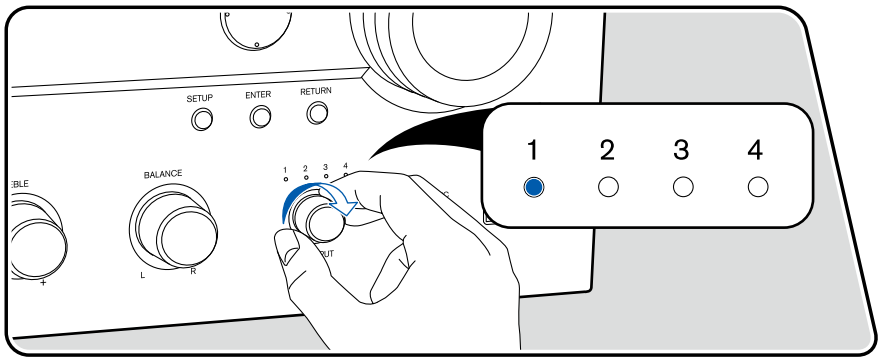
1. Schalten Sie den Eingang des Fernsehers auf denjenigen um, an dem das Gerät angeschlossen ist.
2. Drücken Sie den Eingangswähler (etwa die BD/DVD-Taste), der dem AV-Gerät zugeordnet ist, dessen Videobilder auf dem Fernseher angezeigt werden sollen.
   - Dieser Schritt ist nicht erforderlich, wenn derselbe Eingangswähler bereits im vorherigen Schritt ausgewählt wurde.
3. Drücken Sie den Eingangswähler des Audiogeräts, das Sie wiedergeben möchten, z. B. die CD- oder die BLUETOOTH-Taste, und starten Sie die Wiedergabe.
4. Starten Sie die Wiedergabe am AV-Gerät wie zum Beispiel einem Blu-ray-Disc-Player. Um Audio von einem NET- oder BLUETOOTH-Gerät wiederzugeben, führen Sie den nachfolgend beschriebenen Schritt 5 aus.
5. Um Audio von einem NET- oder BLUETOOTH-Gerät wiederzugeben, drücken Sie die CAPS-Taste, um die TV-Anzeige vom NET- bzw. BLUETOOTH-Wiedergabebildschirm zum Videobild des AV-Geräts umzuschalten. Ein erneutes Drücken der CAPS-Taste schaltet zum NET- bzw. BLUETOOTH-Wiedergabebildschirm zurück.

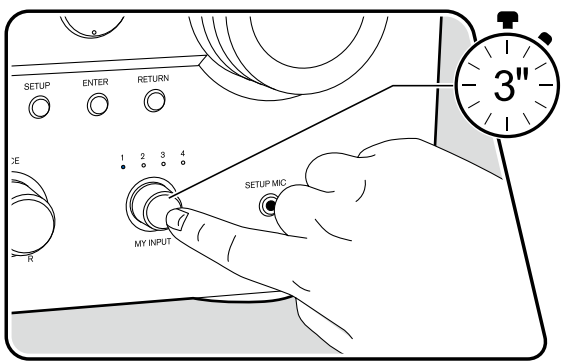


- Wenn die TV-Anzeige zum Videobild des AV-Geräts umgeschaltet wird, wird der NET- bzw. BLUETOOTH-Wiedergabebildschirm als Miniplayer in einer Bildschirmecke angezeigt. Die Miniplayer-Einstellung kann im Setup-Menü so geändert werden, dass der Player 30 Sekunden nach dem Anzeigen automatisch ausgeblendet wird. (→p82 "Mini Player OSD")

Vorab-Einstellung der auf dem Fernseher anzuzeigenden Videoquelle: Mit "Video Select" (→p88) im Setup-Menü können Sie den Eingangswähler, der bei der Audiowiedergabe von "TUNER", "NET" und "BLUETOOTH" auf dem Fernseher angezeigt werden soll, vorab einstellen. Bei einer anderen Einstellung als "Last" ist Schritt 2 des Bedienverfahrens nicht erforderlich.

Verwenden von MY INPUT



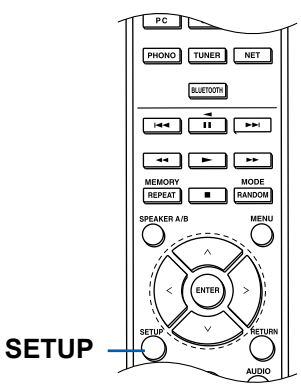


Registrierung

Sie können eine Reihe von Einstellungen (→p74), zum Beispiel die aktuelle Eingangswahl oder den Wiedergabemodus, in den 4 MY-INPUT-Speichern hinterlegen und später unkompliziert mit dem MY-INPUT-Regler aufrufen.
Zum Beispiel: Drehen Sie den MY-INPUT-Regler, um eine Speichernummer auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler, um den Eingang automatisch auf "TUNER" umzuschalten und den gespeicherten Sender zu empfangen. Außerdem werden der Wiedergabemodus und der Lautstärkepegel wie registriert umgeschaltet.

Führen Sie die folgenden Schritte im Status der Einstellung zum Registrieren aus.

1. Drehen Sie den MY-INPUT-Regler, um eine der Anzeigen 1 bis 4 aufleuchten zu lassen.
2. Halten Sie den MY-INPUT-Regler gedrückt.
3. "Preset Written" erscheint auf dem Display, und die Einstellung wird registriert. Falls die Registrierung bereits vorgenommen wurde, wird die registrierte Einstellung überschrieben.



Einstellungen, die registriert werden können

Die folgenden Einstellungen können mit MY INPUT gespeichert werden.

– Eingangswähler (Netzwerkdienste oder DAB- (Modelle für Europa)/AM- (Modelle für Nordamerika)/FM-Radiosender können ebenfalls gespeichert werden.)
– Wiedergabemodus
– Lautstärke (Obergrenze: "82")
– Ausgabeziel (Multi Zone)
– TREBLE/BASS/BALANCE, usw.

* Beim Speichern von AM/FM/DAB-Radiosendern werden die TUNER-Speicher mit den Nummern "37", "38", "39" und "40" (→p66) überschrieben.

Verwenden der registrierten Einstellungen

1. Drehen Sie den MY-INPUT-Regler, um die Anzeige – von 1 bis 4 – auszuwählen, unter der die Einstellungen gespeichert sind.
2. Drücken Sie den MY-INPUT-Regler.

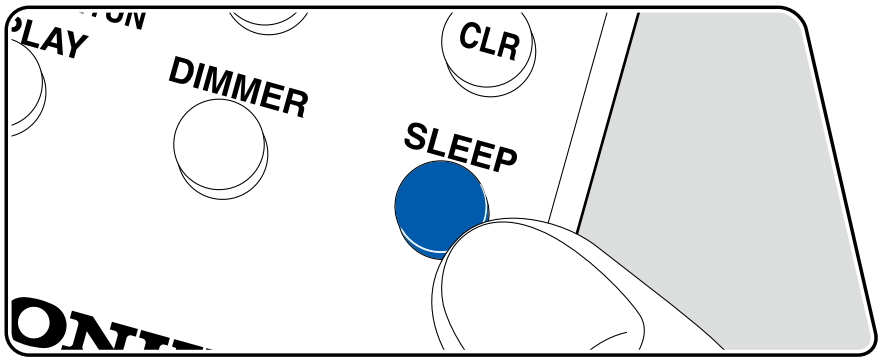
• Wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet, wird es durch Drücken des MY-INPUT-Reglers eingeschaltet.
• Wenn Sie den MY-INPUT-Regler drücken, während sich das Hauptgerät im Standby-Modus befindet, wird die MY-INPUT-Einstellung ausgewählt, die unmittelbar vor dem Umschalten des Gerätes in den Standby-Modus ausgewählt war.

Prüfen der registrierten Einstellungen

1. Wählen Sie im Setup-Menübildschirm, der angezeigt wird, wenn Sie SETUP drücken, "1. Input/Output Assign" - "5. MY INPUT Information" (→p84) aus und drücken Sie ENTER.
2. Die registrierten Einstellungen werden in der Liste angezeigt.

• Einige Elemente wie die Funktionen TREBLE/BASS/BALANCE werden in der Liste nicht angezeigt.

Schlummerfunktion



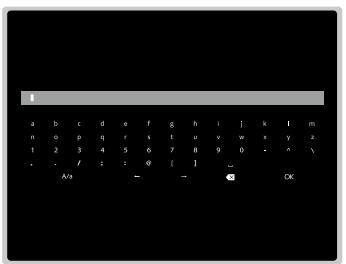
Sie können dem Gerät erlauben, automatisch nach Ablauf der angegebenen Zeit in den Standby-Modus zu schalten. Drücken Sie die SLEEP-Taste auf der Fernbedienung, um die Zeit zwischen "30 min", "60 min" und "90 min" zu wählen. "Off": Das Gerät schaltet nicht automatisch in den Standby-Modus.

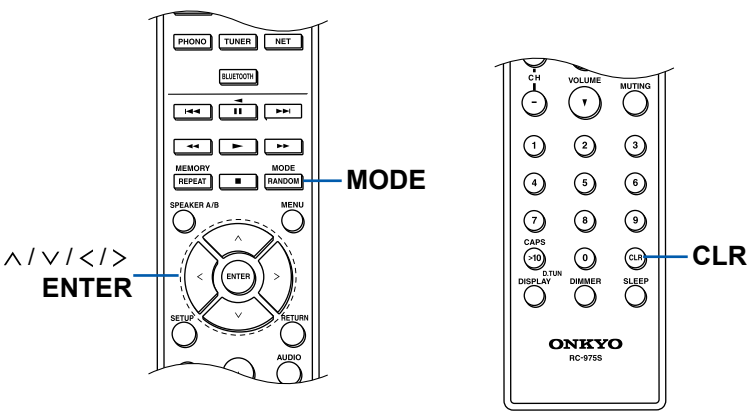
Sie können dies auch einstellen, indem Sie die SETUP-Taste auf der Fernbedienung drücken und im Setup-Menü "5. Hardware" - "Power Management" - "Sleep Timer" (→p93) auswählen.

Zeicheneingabe

Sie können Zeichen oder Symbole auf einer auf dem Fernsehbildschirm angezeigten Tastatur eingeben, wenn Sie zum Beispiel bei der Wi-Fi-Einrichtung ein Passwort eingeben (→p90) oder einen gespeicherten Radiosender benennen (→p87).

1. Wählen Sie ein Zeichen oder Symbol mit den Cursortasten ∧ / ∨ / < / > der Fernbedienung aus und drücken Sie ENTER.
2. Zum Speichern der eingegebenen Zeichen wählen Sie "OK" und drücken Sie die ENTER-Taste.





- Wählen Sie "A/A", um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln. (Kann auch mit der MODE-Taste auf der Fernbedienung geändert werden.)
- Zur Eingabe eines Leerzeichens wählen Sie "␣".
- Zum Löschen eines Zeichens links vom Cursor wählen Sie "⌫".
- Um alle eingegebenen Zeichen zu löschen, drücken Sie die CLR-Taste auf der Fernbedienung.

Wechseln des HDMI-4K-Signalformateingangs und -ausgangs mit diesem Gerät

Wenn High-Definition-4K-Signalformate (4K 60p 4:4:4, 4:2:2 und 4K 60p 4:2:0 10 Bit) von der angeschlossenen AV-Komponente – z. B. Fernseher oder Player – und dem HDMI-Kabel (*) unterstützt werden, ändern Sie den Einstellwert von "Standard" (Standardwert) auf "Enhanced".

(*)Premium-Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel bzw. Premium-Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel mit Ethernet, die das Etikett "PREMIUM Certified Cable" auf der Verpackung tragen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

1. Drücken Sie ZONE 2 am Hauptgerät und zugleich die Cursortaste ∧, damit die aktuelle Einstellung auf dem Display erscheint. Während diese angezeigt wird, halten Sie ZONE 2 gedrückt und drücken Sie wiederholt die Cursortaste ∧, um die Einstellung umzuschalten.

Standard (Standardwert)



Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Standard-4K-Signalformate (4K 60p 4:2:0 8 Bit) von der angeschlossenen AV-Komponente, z. B. Fernseher oder Player, unterstützt werden.

Enhanced



Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn High-Definition-4K-Signalformate (4K 60p 4:4:4, 4:2:2 und 4K 60p 4:2:0 10 Bit) von der angeschlossenen AV-Komponente, z. B. Fernseher oder Player, und dem HDMI-Kabel (*) unterstützt werden.

- Je nach angeschlossener Komponente und HDMI-Kabel kommt es möglicherweise zu Bildstörungen. Wechseln Sie in diesem Fall zu "Standard".

2. Heben Sie den Finger, um die Einstellungen zu verlassen. Nach einigen Sekunden erlischt das Display, und der Wechsel ist abgeschlossen.

Einstellungen und jeweilige Auflösungen

			Enhanced	Standard
4K (3840×2160p) 24/25/30 Hz 4K SMPTE(4096×2160p) 24/25/30 Hz	RGB/ YCbCr4:4:4	8 Bit	✔	✔
		10/12 Bit	✔	
	YCbCr4:2:2	12 Bit	✔	✔
4K (3840×2160p) 50/60 Hz 4K SMPTE(4096×2160p) 50/60 Hz	RGB/ YCbCr4:4:4	8 Bit	✔	
	YCbCr4:2:2	12 Bit	✔	
	YCbCr4:2:0	8 Bit	✔	✔
		10/12 Bit	✔	

Setup-Menü

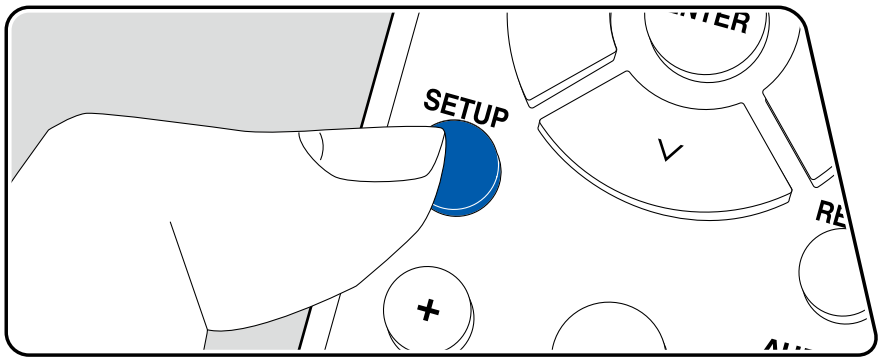
Menü-Liste

Sie können erweiterte Einstellungen konfigurieren, um das Benutzererlebnis mit diesem Gerät noch zu verbessern. Einzelheiten zur Bedienung finden Sie unter "Menübedienung" (→p80) .

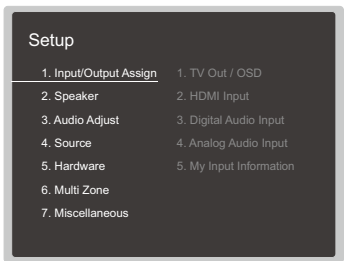
1. Input/Output Assign	**1. TV Out / OSD**	Nehmen Sie Einstellungen im Zusammenhang mit dem Ausgang zum Fernseher und den Bildschirmanzeigen (OSD) vor.	p81
	2. HDMI Input	Ändern Sie die Eingangszuweisung zwischen Eingangsselektoren und HDMI IN-Buchsen.	p82
	3. Digital Audio Input	Ändern Sie die Eingangszuweisung zwischen Eingangsselektoren und DIGITAL IN COAXIAL/ OPTICAL-Buchsen.	p83
	4. Analog Audio Input	Ändern Sie die Eingangszuweisung zwischen Eingangsselektoren und AUDIO IN-Buchsen.	p84
	5. My Input Information	Die in MY INPUT gespeicherten Inhalte überprüfen.	p84
2. Speaker	**1. Configuration**	Ändern Sie die Einstellungen der Anschlussumgebung der Lautsprecher.	p85
	2. Crossover	Ändern Sie die Einstellungen der Crossover-Frequenzen.	p85
	3. Distance	Stellen Sie den Abstand zwischen den einzelnen Lautsprechern und der Hörposition ein.	p86
	4. Level Calibration	Stellen Sie den Lautstärkepegel jedes Lautsprechers ein.	p86
	5. Equalizer Settings	Sie können die Ausgangslautstärke des Bereichs für jeden angeschlossen Lautsprecher anpassen.	p86
3. Audio Adjust	**1. Volume**	Ändern Sie die Lautstärke-Einstellungen.	p87
4. Source	**1. IntelliVolume**	Stellen Sie den Lautstärkepegel ein, wenn die Lautstärkepegel von mehreren an dieses Gerät angeschlossenen Geräten unterschiedlich sind.	p87
	2. Name Edit	Geben Sie einen einfachen Namen für jeden Eingang ein.	p87
	Audio Select	Legen Sie priorisierte Eingangsklemmen fest, wenn mehrere Audioquellen mit einem Eingangsselektor verbunden sind.	p88
	Video Select	Wenn einer der Eingänge "TUNER", "NET" oder "BLUETOOTH" ausgewählt ist, können Sie den Eingang festlegen, aus dem Video über den Fernseher ausgegeben wird.	p88
5. Hardware	**1. HDMI**	Ändern Sie die Einstellungen für die HDMI-Funktionen.	p89
	2. Network	Ändern Sie die Einstellungen für Netzwerk-Funktionen.	p90
	3. Bluetooth	Ändern Sie die Einstellungen für die Bluetooth-Funktion.	p92

	4. Power Management	Ändern Sie die Einstellungen für die Energiespar-Funktion.	p93
	5. Works with SONOS	Ändern Sie die Einstellungen für die Verbindung mit Sonos Connect.	p94
6. Multi Zone	**1. Remote Play Zone**	Ändern Sie die Einstellungen für Remote-Wiedergabe.	p95
7. Miscellaneous	**1. Tuner**	Tuner-Einstellungen ändern.	p95
	2. Firmware Update	Ändern Sie die Einstellungen für die Firmware-Aktualisierung.	p96
	3. Initial Setup	Nehmen Sie die anfängliche Einstellung mithilfe des Setup-Menüs vor.	p96
	4. Lock	Sperrt das Setup-Menü, so dass die Einstellungen nicht geändert werden können.	p96
	5. Factory Reset	Alle Einstellungen werden auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.	p96

Menübedienung



Nehmen Sie die Einstellungen mithilfe der Anleitung auf dem Fernsehbildschirm (OSD) vor.
Drücken Sie SETUP auf der Fernbedienung, um das Setup-Menü zu öffnen.



Wählen Sie den Menüpunkt mit den Cursortasten ∧ / ∨ der Fernbedienung aus und drücken Sie die ENTER-Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
Verwenden Sie die Cursortasten < / >, um die Standardwerte zu ändern.

- Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die RETURN-Taste.
- Drücken Sie die SETUP-Taste, um die Einstellungen zu verlassen.

1. Input/Output Assign

■ 1. TV Out / OSD

Nehmen Sie Einstellungen im Zusammenhang mit dem Ausgang zum Fernseher und den Bildschirmanzeigen (OSD) vor.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
HDMI Out	MAIN	Wählen Sie die HDMI-Buchse, über die das Fernsehgerät angeschlossen werden soll. "MAIN": Wenn der Fernseher mit der HDMI OUT MAIN-Buchse verbunden wird "SUB": Wenn der Fernseher mit der HDMI OUT SUB-Buchse verbunden wird "MAIN+SUB": Wenn mit beiden, der MAIN- und der SUB-Buchse, verbunden wird • Wenn Geräte mit unterschiedlichen Auflösungen an die HDMI OUT MAIN-Buchse und die SUB-Buchse angeschlossen sind, werden Bilder mit der niedrigeren Auflösung angeschlossen werden.
1080p -> 4K Upscaling	Off	Wenn ein Fernseher, der 4K unterstützt, verwendet wird, kann ein Videosignal-Eingang mit 1080p automatisch mit 4K ausgegeben werden. "Off": Wenn diese Funktion nicht verwendet wird "Auto": Wenn diese Funktion verwendet wird Wenn Ihr Fernseher kein 4K unterstützt, stellen Sie sie auf "Off". • Wenn der Fernseher keine 4K-Auflösung mit der gleichen Frequenz wie der Frequenz des HDMI-Eingangsvideosignals unterstützt, wird das Upscaling auf 4K nicht korrekt durchgeführt. Prüfen Sie, ob die Frequenz der 4K-Auflösung vom Fernseher unterstützt wird, und ändern Sie die Auflösung des Videosignaleingangs der AV-Komponente.
Super Resolution	2	Wenn "1080p -> 4K Upscaling" auf "Auto" gestellt ist, ändern Sie das Korrekturniveau des Eingangsvideosignals von "Off" und "1" (schwach) auf "3" (stark).
Zone 2 HDMI	Not Use	Wählen Sie diese Einstellung, wenn als Ausgabegerät ein Fernseher in Zone 2 gewählt ist und der Fernseher an die HDMI OUT ZONE 2/ SUB-Buchse angeschlossen ist. "Use": Diese Funktion wird aktiviert "Not Use": Diese Funktion wird deaktiviert • Wenn Video und Audio über HDMI-Eingang zu ZONE 2 ausgegeben werden, stellen Sie auf "Use".
OSD Language	English	Wählen Sie die Sprache der Bildschirmanzeige aus den folgenden Sprachen aus. (Modelle für Nordamerika) Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch, Schwedisch (Modelle für Europa) Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch, Schwedisch, Russisch, Chinesisch
Impose OSD	On	Legen Sie fest, ob Informationen wie Lautstärkeeinstellung oder Umschalten der Eingabe auf dem Fernsehbildschirm angezeigt werden sollen oder nicht. "On": OSD wird auf dem Fernseher angezeigt. "Off": OSD wird nicht auf dem Fernseher angezeigt. • OSD wird je nach Eingangssignal möglicherweise auch dann nicht angezeigt, wenn "On" ausgewählt ist. In diesem Fall ändern Sie die Auflösung am angeschlossenen Gerät.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Mini Player OSD	Always On	Sie können auf Ihrem Fernseher die Bilder von einer anderen, zuvor angewählten Eingangsquelle abspielen, während Sie den Ton vom NET- oder BLUETOOTH-Eingang spielen. Nach dem Umschalten des Eingangs auf NET oder BLUETOOTH spielen Sie die Bilder und Audio ab. Wenn Sie dann CAPS auf der Fernbedienung drücken, wird das Bild bildschirmfüllend gezeigt, und die Audioinformationen (Miniplayer) für NET oder BLUETOOTH werden in einer Ecke des Bildschirms gezeigt. Sie können auswählen, ob der Mini Player ständig angezeigt werden soll. "Always On": Der Mini Player wird ständig angezeigt. "Auto Off": Der Mini Player verschwindet automatisch 30 Sekunden nachdem er angezeigt wurde. Wenn ein Vorgang wie das Ändern der Lautstärke ausgeführt wird, wird er erneut für 30 Sekunden angezeigt. • Bei jedem Drücken der CAPS-Taste wird das Bild ein- oder ausgeblendet. • Diese Einstellung ist nicht möglich, wenn "Impose OSD" auf "Off" eingestellt ist. • Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn die "OSD Language" auf Chinesisch gestellt wurde. (Modelle für Europa)
Screen Saver	3 minutes	Stellen Sie die Startzeit für den Bildschirmschoner ein. Wählen Sie zwischen "3 minutes", "5 minutes", "10 minutes" und "Off" aus.

■ 2. HDMI Input

Ändern Sie die Eingangszuweisung zwischen Eingangsselektoren und HDMI IN-Buchsen.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
BD/DVD	HDMI 1 (HDCP 2.3)	"HDMI 1 (HDCP 2.3)" bis "HDMI 6 (HDCP 2.3)": Weisen Sie der BD/DVD-Taste die gewünschte HDMI IN-Buchse zu. Wenn Sie keine Buchse zuweisen, wählen Sie "---" aus. Um eine HDMI IN-Buchse auszuwählen, die bereits einem anderen Eingangsselektor zugewiesen ist, muss die Zuweisung zuerst in "---" geändert werden.
GAME	HDMI 2 (HDCP 2.3)	"HDMI 1 (HDCP 2.3)" bis "HDMI 6 (HDCP 2.3)": Weisen Sie der GAME-Taste die gewünschte HDMI IN-Buchse zu. Wenn Sie keine Buchse zuweisen, wählen Sie "---" aus. Um eine HDMI IN-Buchse auszuwählen, die bereits einem anderen Eingangsselektor zugewiesen ist, muss die Zuweisung zuerst in "---" geändert werden.
CBL/SAT	HDMI 3 (HDCP 2.3)	"HDMI 1 (HDCP 2.3)" bis "HDMI 6 (HDCP 2.3)": Weisen Sie der CBL/SAT-Taste die gewünschte HDMI IN-Buchse zu. Wenn Sie keine Buchse zuweisen, wählen Sie "---" aus. Um eine HDMI IN-Buchse auszuwählen, die bereits einem anderen Eingangsselektor zugewiesen ist, muss die Zuweisung zuerst in "---" geändert werden.
PC	HDMI 4 (HDCP 2.3)	"HDMI 1 (HDCP 2.3)" bis "HDMI 6 (HDCP 2.3)": Weisen Sie der PC-Taste die gewünschte HDMI IN-Buchse zu. Wenn Sie keine Buchse zuweisen, wählen Sie "---" aus. Um eine HDMI IN-Buchse auszuwählen, die bereits einem anderen Eingangsselektor zugewiesen ist, muss die Zuweisung zuerst in "---" geändert werden.
CD	---	"HDMI 1 (HDCP 2.3)" bis "HDMI 6 (HDCP 2.3)": Weisen Sie der CD-Taste die gewünschte HDMI IN-Buchse zu. Wenn Sie keine Buchse zuweisen, wählen Sie "---" aus. Um eine HDMI IN-Buchse auszuwählen, die bereits einem anderen Eingangsselektor zugewiesen ist, muss die Zuweisung zuerst in "---" geändert werden.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
TV/TAPE	---	"HDMI 1 (HDCP 2.3)" bis "HDMI 6 (HDCP 2.3)": Weisen Sie eine gewünschte HDMI IN-Buchse der TV/TAPE-Taste zu. Wenn Sie keine Buchse zuweisen, wählen Sie "---" aus. Um eine HDMI IN-Buchse auszuwählen, die bereits einem anderen Eingangsselektor zugewiesen ist, muss die Zuweisung zuerst in "---" geändert werden.
PHONO	---	"HDMI 1 (HDCP 2.3)" bis "HDMI 6 (HDCP 2.3)": Weisen Sie der PHONO-Taste die gewünschte HDMI IN-Buchse zu. Wenn Sie keine Buchse zuweisen, wählen Sie "---" aus. Um eine HDMI IN-Buchse auszuwählen, die bereits einem anderen Eingangsselektor zugewiesen ist, muss die Zuweisung zuerst in "---" geändert werden.

■ 3. Digital Audio Input

Sie können die Eingangszuordnung zwischen den Eingangswählern und den DIGITAL IN COAXIAL/OPTICAL-Buchsen ändern. Wenn Sie keine Buchse zuweisen, wählen Sie "---" aus.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
BD/DVD	COAXIAL	"COAXIAL", "OPTICAL 1", "OPTICAL 2": Weisen Sie der BD/DVD-Taste die gewünschte DIGITAL IN-Buchse zu.
GAME	---	"COAXIAL", "OPTICAL 1", "OPTICAL 2": Weisen Sie der GAME-Taste die gewünschte DIGITAL IN-Buchse zu.
CBL/SAT	---	"COAXIAL", "OPTICAL 1", "OPTICAL 2": Weisen Sie der CBL/SAT-Taste die gewünschte DIGITAL IN-Buchse zu.
PC	---	"COAXIAL", "OPTICAL 1", "OPTICAL 2": Weisen Sie der PC-Taste die gewünschte DIGITAL IN-Buchse zu.
CD	OPTICAL 1	"COAXIAL", "OPTICAL 1", "OPTICAL 2": Weisen Sie der CD-Taste die gewünschte DIGITAL IN-Buchse zu.
TV/TAPE	OPTICAL 2	"COAXIAL", "OPTICAL 1", "OPTICAL 2": Weisen Sie eine gewünschte DIGITAL IN-Buchse der TV/TAPE-Taste zu.
PHONO	---	"COAXIAL", "OPTICAL 1", "OPTICAL 2": Weisen Sie der PHONO-Taste die gewünschte DIGITAL IN-Buchse zu.

- Unterstützte Abtastraten für PCM-Signale (Stereo, Mono) von Digitaleingängen sind 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz/16 Bit, 20 Bit und 24 Bit.

■ 4. Analog Audio Input

Ändern Sie die Eingangszuweisung zwischen Eingangsselektoren und AUDIO IN-Buchsen. Wenn Sie keine Buchse zuweisen, wählen Sie "---" aus.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
BD/DVD	AUDIO 1	"AUDIO 1" bis "AUDIO 4": Weisen Sie der BD/DVD-Taste die gewünschte AUDIO IN-Buchse zu.
GAME	---	"AUDIO 1" bis "AUDIO 4": Weisen Sie der GAME-Taste die gewünschte AUDIO IN-Buchse zu.
CBL/SAT	AUDIO 2	"AUDIO 1" bis "AUDIO 4": Weisen Sie der CBL/SAT-Taste die gewünschte AUDIO IN-Buchse zu.
PC	---	"AUDIO 1" bis "AUDIO 4": Weisen Sie der PC-Taste die gewünschte AUDIO IN-Buchse zu.
CD	AUDIO 4	"AUDIO 1" bis "AUDIO 4": Weisen Sie der CD-Taste die gewünschte AUDIO IN-Buchse zu.
TV/TAPE	AUDIO 3	"AUDIO 1" bis "AUDIO 4": Weisen Sie eine gewünschte AUDIO IN-Buchse der TV/TAPE-Taste zu.
PHONO	PHONO	Die Einstellung kann nicht geändert werden.

■ 5. My Input Information

Sie können sich die in MY INPUT 1 bis 4 gespeicherten Inhalte anzeigen lassen. Die registrierten Einstellungen werden in der Liste angezeigt.

(Main)

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Preset	Preset 1	Wählt eine Speichernummer – "Preset 1", "Preset 2", "Preset 3" oder "Preset 4" – aus.
Input Selector	---	Zeigt den eingestellten Eingangsselektor an.
Network Service	---	Zeigt den eingestellten Netzwerkdienst an.
Band	---	Zeigt den eingestellten Frequenzbereich – "AM", "FM" oder "DAB" – an.
Station	---	Zeigt den Voreingestellten Namen des eingestellten Radiosenders an.
Listening Mode	---	Zeigt den eingestellten Wiedergabemodus (Stereo, Pure Audio, Direct) an.
Volume	---	Zeigt den eingestellten Lautstärkepegel an. (Obergrenze: "82") • Der eingestellte Wert kann nicht höher sein als der Wert in "3. Audio Adjust" - "Volume" - "Maximum Volume".
Multi Zone	---	Zeigt das Ausgabeziel (Multi Zone) an, das eingestellt wurde.

- "Band" wird nur angezeigt, wenn der Eingangsselektor auf "TUNER" gestellt ist.
- "Station" wird nur angezeigt, wenn der Eingangsselektor auf "TUNER" oder "NET" gestellt ist.
- "Network Service" wird nur angezeigt, wenn der Eingangsselektor auf "NET" gestellt ist.
- Es wird der unter "4. Source" - "Name Edit" eingestellte Name des gespeicherten Senders angezeigt (nur wenn der Eingangswähler auf "TUNER" gestellt ist). Wenn kein Name vergeben wurde, wird stattdessen die Frequenz des Radiosenders angezeigt.

(Zone 2)

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Input Selector	---	Zeigt den eingestellten Eingangsselektor an.
Network Service	---	Zeigt den eingestellten Netzwerkdienst an.
Band	---	Zeigt den eingestellten Frequenzbereich – "AM", "FM" oder "DAB" – an.
Station	---	Zeigt den Voreingestellten Namen des eingestellten Radiosenders an.

- "Band" wird nur angezeigt, wenn der Eingangsselektor auf "TUNER" gestellt ist.
- "Station" wird nur angezeigt, wenn der Eingangsselektor auf "TUNER" oder "NET" gestellt ist.
- "Network Service" wird nur angezeigt, wenn der Eingangsselektor auf "NET" gestellt ist.
- Es wird der unter "4. Source" - "Name Edit" eingestellte Name des gespeicherten Senders angezeigt (nur wenn der Eingangswähler auf "TUNER" gestellt ist). Wenn kein Name vergeben wurde, wird stattdessen die Frequenz des Radiosenders angezeigt.

2. Speaker

■ 1. Configuration

Wählen Sie die Einstellungen der Anschlussumgebung der Lautsprecher.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Subwoofer	Yes	Stellt ein, ob ein Subwoofer angeschlossen ist oder nicht. "Yes": Wenn ein Subwoofer angeschlossen ist "No": Wenn kein Subwoofer angeschlossen ist
Speaker B	A/B	Stellen Sie ein, ob Sie einen weiteren Satz Frontlautsprecher als Lautsprechersystem B verwenden oder Lautsprecher mit Bi-Wiring-Unterstützung anschließen. "A/B": Wenn für die Frontlautsprecher keine Bi-Wiring-Verbindung verwendet wird "Bi-Wiring": Wenn für die Frontlautsprecher eine Bi-Wiring-Verbindung verwendet wird
Zone 2 Lineout	Zone 2	Stellen Sie ein Ausgabeziel für die Audioausgabe über die Buchse ZONE 2 LINE OUT ein. "Zone 2": Wählen Sie (ZONE 2) aus, wenn Sie einen Vorverstärker im separaten Raum anschließen. "Front": Wenn ein Leistungsverstärker angeschlossen wird
Speaker Impedance	6 ohms or above	Stellen Sie die Impedanz (Ω) der angeschlossenen Lautsprecher ein. "4 ohms": Wenn einer der angeschlossenen Lautsprecher eine Impedanz zwischen 4 Ω und 6 Ω aufweist. Oder bei gleichzeitiger Audioausgabe über 2 Lautsprechersysteme, die an die Anschlüsse SPEAKERS A/B angeschlossen sind. "6 ohms or above": Wenn alle verbundenen Lautsprecher eine Impedanz von 6 Ω oder mehr haben • Prüfen Sie für die Impedanz die Angaben auf der Rückseite der Lautsprecher oder deren Bedienungsanleitung.

■ 2. Crossover

Ändern Sie die Einstellungen der Crossover-Frequenzen.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Front	100 Hz	Wählen Sie eine Crossoverfrequenz von "40 Hz" bis "200 Hz" aus, um die Ausgabe von Frequenzen für jeden Kanal zu starten. "Full Band": Die gesamte Bandbreite wird ausgegeben. • Wenn "Configuration" - "Subwoofer" auf "No" eingestellt ist, ist “Front“ fest auf "Full Band" eingestellt.
Double Bass	On	Dies kann nur gewählt werden, wenn "Configuration" - "Subwoofer" auf "Yes" und "Front" auf "Full Band" eingestellt wurden. Die Bassausgabe wird verstärkt, indem Bassfrequenzen des linken und rechten Frontlautsprechers sowie des Center-Lautsprechers zum Subwoofer übertragen werden. "On": Die Basswiedergabe wird verstärkt. "Off": Die Basswiedergabe wird nicht verstärkt. • Diese Funktion wird nicht automatisch eingestellt, auch wenn AccuEQ Room Calibration durchgeführt wird.

■ 3. Distance

Stellen Sie den Abstand zwischen den einzelnen Lautsprechern und der Hörposition ein.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Front Left	12.0 ft/3.60 m	Legen Sie den Abstand zwischen jedem Lautsprecher und der Hörposition fest.
Front Right	12.0 ft/3.60 m	Legen Sie den Abstand zwischen jedem Lautsprecher und der Hörposition fest.
Subwoofer	12.0 ft/3.60 m	Legen Sie den Abstand zwischen jedem Lautsprecher und der Hörposition fest.

- Die Standardwerte variieren je nach Region.
- Der Abstandswert kann durch Drücken der MODE-Taste auf der Fernbedienung gewechselt werden. Bei Verwendung der Einheit "feet" ist die Einstellung von 0,1 ft bis 30,0 ft in 0,1-ft-Schritten möglich. Bei Verwendung der Einheit "Meter" ist die Einstellung von 0,03 m bis 9,00 m in 0,03-m-Schritten möglich.

■ 4. Level Calibration

Stellen Sie den Lautstärkepegel jedes Lautsprechers ein.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Front Left	0.0 dB	Wählen Sie einen Wert zwischen "-12.0 dB" und "+12.0 dB" (in Schritten von 0.5 dB) aus. Ein Testton wird jedes Mal, wenn Sie den Wert verändern, ausgegeben. Wählen Sie den gewünschten Pegel aus.
Front Right	0.0 dB	Wählen Sie einen Wert zwischen "-12.0 dB" und "+12.0 dB" (in Schritten von 0.5 dB) aus. Ein Testton wird jedes Mal, wenn Sie den Wert verändern, ausgegeben. Wählen Sie den gewünschten Pegel aus.
Subwoofer	0.0 dB	Wählen Sie einen Wert zwischen "-15.0 dB" und "+12.0 dB" (in Schritten von 0.5 dB) aus. Ein Testton wird jedes Mal, wenn Sie den Wert verändern, ausgegeben. Wählen Sie den gewünschten Pegel aus.

■ 5. Equalizer Settings

Sie können die Ausgangslautstärke des Bereichs für jeden angeschlossen Lautsprecher anpassen. Passen Sie die Lautstärke unterschiedlicher Klangbereiche für jeden Lautsprecher an. Sie können drei verschiedene Equalizer unter den Voreinstellungen 1 bis 3 speichern. Die Anzahl der Frequenzen, die für jeden Lautsprecher gewählt werden können, beträgt bis zu fünf Bereiche für den Subwoofer und neun Bereiche für die anderen Lautsprecher.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Front	0.0 dB	Nach dem Auswählen der Lautsprecherfrequenz zwischen "25 Hz" und "16 kHz" mit den Cursortasten < / > passen Sie die Lautstärke der Frequenz mit ∧ / ∨ zwischen "-6.0 dB" und "+6.0 dB" an.
Subwoofer	0.0 dB	Nach dem Auswählen der Lautsprecherfrequenz zwischen "25 Hz" und "16 kHz" mit den Cursortasten < / > passen Sie die Lautstärke der Frequenz mit ∧ / ∨ zwischen "-6.0 dB" und "+6.0 dB" an. • Diese Auswahl ist nicht möglich, wenn "Configuration" - "Subwoofer" auf "No" eingestellt ist.

- Je nach Eingangsquelle oder Wiedergabemodus wird der gewünschte Effekt möglicherweise nicht erzielt.

3. Audio Adjust

■ 1. Volume

Ändern Sie die Lautstärke-Einstellungen.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Mute Level	-∞ dB	Stellen Sie die von der Wiedergabelautstärke gesenkte Lautstärke ein, wenn die Stummschaltung aktiviert ist. Wählen Sie einen Wert von "-∞ dB", "-40 dB" und "-20 dB" aus.
Maximum Volume	Off	Stellen Sie den maximalen Wert ein, um zu verhindern, dass die Lautstärke zu hoch wird. Wählen Sie einen Wert zwischen "Off" und "50" bis "99" aus.
Power On Volume	Last	Stellen Sie den Lautstärkepegel für das eingeschaltete Gerät ein. Wählen Sie einen Wert unter "Last" (Lautstärkepegel bei Schalten in den Standby-Modus), "Min", "0.5" bis "99.5" und "Max" aus. • Sie können keinen höheren Wert als den von "Maximum Volume" auswählen.
Headphone Level	0.0 dB	Passen Sie den Ausgangspegel der Kopfhörer an. Wählen Sie einen Wert zwischen "-12.0 dB" und "+12.0 dB" aus.

4. Source

■ 1. IntelliVolume

Passen Sie den Lautstärkeunterschied zwischen den an das Gerät angeschlossenen Geräten an. Wählen Sie den zu konfigurierenden Eingangsselektor.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
IntelliVolume	0.0 dB	Wählen Sie einen Wert zwischen "-12.0 dB" und "+12.0 dB". Stellen Sie einen negativen (-) Wert ein, wenn die Lautstärke des Zielgeräts höher ist als die der anderen, und einen positiven Wert (+), wenn sie niedriger ist. Starten Sie die Wiedergabe am angeschlossenen Gerät, um die Audioausgabe zu überprüfen. • Diese Funktion kann in ZONE 2 nicht verwendet werden.

■ 2. Name Edit

Geben Sie einen einfachen Namen für jeden Eingang ein. Der eingestellte Name erscheint auf dem Hauptgerät-Display. Wählen Sie den Eingangsselektor zur Eingabe der Einstellung.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Name Edit	Input name	1. Wählen Sie mit den Cursortasten ein Zeichen oder Symbol aus und drücken Sie ENTER. Durch Wiederholen dieses Vorgangs können Sie bis zu 10 Zeichen eingeben. "A/a": Es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung gewechselt. (Es kann auch durch Drücken der MODE-Taste auf der Fernbedienung zwischen Groß- und Kleinschreibung gewechselt werden) "←" "→": Verschiebt den Cursor in Pfeilrichtung. "⌫": Das Zeichen links vom Cursor wird entfernt. "␣": Gibt ein Leerzeichen ein. • Durch Drücken der CLR-Taste auf der Fernbedienung werden alle eingegebenen Zeichen gelöscht. 2. Wählen Sie nach der Eingabe "OK" mit den Cursortasten aus und drücken Sie ENTER. Der Eingangsname wird gespeichert. Um den Namen auf den Standardwert zurückzusetzen, drücken Sie auf dem Eingabebildschirm die CLR-Taste an der Fernbedienung. Danach wählen Sie, während nichts eingegeben wird, "OK", und drücken ENTER.

- Um einen voreingestellten Radiosender zu benennen, drücken Sie TUNER auf der Fernbedienung, wählen AM (Modelle für Nordamerika)/FM und die voreingestellte Nummer aus. (Voreingestellte Namen können DAB-Sendern nicht zugewiesen werden (Modelle für Europa))
- Kann nicht eingestellt werden, falls der "NET" oder "BLUETOOTH" Eingang ausgewählt ist.

■ Audio Select

Legen Sie Prioritäten bei der Eingangsauswahl fest, wenn mehrere Audioquellen mit einem Eingangsselektor verbunden sind, wie etwa bei Verbindungen an den Buchsen "BD/DVD" HDMI IN und "BD/DVD" AUDIO IN. Die Einstellung kann für jeden Eingangsselektor vorgenommen werden. Wählen Sie den Eingangsselektor zur Eingabe der Einstellung. Beachten Sie, dass einige der Standardwerte nicht geändert werden können.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Audio Select	BD/DVD: HDMI GAME: HDMI CBL/SAT: HDMI PC: HDMI CD: Analog PHONO: Analog TV/TAPE: OPTICAL	ARC: Wenn dem Eingangssignal von dem ARC-kompatiblen Fernseher Priorität zugewiesen wird. • Dieses Element kann nur ausgewählt werden, wenn "5. Hardware" - "HDMI" - "Audio Return Channel" auf "On" eingestellt ist und außerdem der "TV/TAPE"-Eingang ausgewählt ist. "HDMI": Bei Priorität des Eingangssignals von den HDMI IN-Buchsen • Dieses Element kann nur dann ausgewählt werden, wenn der einzustellende Eingang in der Einstellung "1. Input/Output Assign" - "HDMI Input" der HDMI-Buchse zugewiesen wurde. "COAXIAL": Bei Priorität des Eingangssignals von den DIGITAL IN COAXIAL-Buchsen • Dieses Element kann nur dann ausgewählt werden, wenn der einzustellende Eingang in der Einstellung "1. Input/Output Assign" - "Digital Audio Input" der COAXIAL-Buchse zugewiesen wurde. "OPTICAL": Bei Priorität des Eingangssignals von den DIGITAL IN OPTICAL-Buchsen • Dieses Element kann nur dann ausgewählt werden, wenn der einzustellende Eingang in der Einstellung "1. Input/Output Assign" - "Digital Audio Input" der OPTICAL-Buchse zugewiesen wurde. "Analog": Bei Priorität des Eingangssignals von den AUDIO-IN-Buchsen • Dieses Element kann nur dann ausgewählt werden, wenn der einzustellende Eingang in der Einstellung "1. Input/Output Assign" - "Analog Audio Input" der AUDIO IN-Buchse zugewiesen wurde.

■ Video Select

Wenn einer der Eingänge "TUNER", "NET" oder "BLUETOOTH" ausgewählt ist, können Sie den Eingang festlegen, aus dem Video über den Fernseher ausgegeben wird.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Video Select	Last	"Last": Wählen Sie den zuletzt wiedergegebenen Videoeingang aus "BD/DVD", "GAME", "CBL/SAT", "PC", "CD", "TV/TAPE", "PHONO": Spielen Sie das Video für jeden Eingang ab. • Diese Einstellung ist für einen Eingangsselektor gültig, der in "1. Input/Output Assign" - "HDMI Input" zugeordnet wurde.

• Wenn als OSD-Sprache Chinesisch ausgewählt ist, kann diese Einstellung nur ausgewählt werden, wenn "TUNER" als Eingang ausgewählt ist. (Modelle für Europa)

5. Hardware

■ 1. HDMI

Ändern Sie die Einstellungen für die HDMI-Funktionen.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
HDMI CEC	Off	Wenn die Einstellung den Wert "On" aufweist, sind die Eingangsauswahlverbindung und andere Verbindungsfunktionen mit Geräten aktiviert, welche mit HDMI verbunden und CEC-kompatibel sind. "On": Wenn diese Funktion verwendet wird "Off": Wenn diese Funktion nicht verwendet wird Wenn diese Einstellung geändert wird, schalten Sie die Stromversorgung aller angeschlossenen Geräte aus und dann wieder ein. • Je nach dem verwendeten Fernseher können Link-Einstellungen auf dem Fernseher erforderlich sein. • Die Funktion ist nur wirksam, wenn das Gerät an die Klemme HDMI OUT MAIN angeschlossen ist. • Wenn die Einstellung auf "On" gesetzt und das Bildschirmmenü geschlossen wird, werden die Namen der CEC-kompatiblen Geräte sowie "CEC On" auf dem Display des Hauptgeräts angezeigt. • Wenn diese Funktion auf "On" gesetzt ist, nimmt der Stromverbrauch im Standby-Zustand zu, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet; die Erhöhung des Stromverbrauchs wird jedoch automatisch minimiert, indem das Gerät in den HYBRID STANDBY-Modus wechselt, in dem nur die wesentlichen Schaltkreise in Betrieb sind. • Wenn diese Einstellung "On" lautet und der Ton über die Fernseherlautsprecher ausgegeben wird, wird bei Bedienung des VOLUME-Reglers am Gerät der Ton auch über die an dieses Gerät angeschlossenen Lautsprecher ausgegeben. Um Audio nur von einem von beiden auszugeben, ändern Sie die Einstellung dieses Geräts oder Fernsehers oder senken Sie die Lautstärke dieses Geräts. • Wenn anormales Verhalten festgestellt wird, wenn diese Option auf "On" gestellt ist, stellen Sie sie auf "Off". • Wenn ein nicht CEC-kompatibles Gerät angeschlossen wird oder Sie nicht sicher sind, ob es kompatibel ist, wählen Sie für diese Einstellung den Wert "Off" aus.
HDMI Standby Through	Off	Wenn diese Einstellung nicht den Wert "Off" aufweist, können Sie Video- und Audiosignale eines über HDMI angeschlossenen Players auf dem Fernseher wiedergeben, auch wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet. Es können nur "Auto" oder "Auto (Eco)" ausgewählt werden, wenn "HDMI CEC" die Einstellung "On" aufweist. Bei anderen Einstellungen wählen Sie für "HDMI CEC" den Wert "Off" aus. • Wenn diese Funktion auf einen anderen Wert als "Off" gesetzt ist, nimmt der Stromverbrauch im Standby-Zustand zu, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet; die Erhöhung des Stromverbrauchs wird jedoch automatisch minimiert, indem das Gerät in den HYBRID STANDBY-Modus wechselt, in dem nur die wesentlichen Schaltkreise in Betrieb sind. "BD/DVD", "GAME", "CBL/SAT", "PC", "CD", "TV/TAPE", "PHONO": Wenn Sie beispielsweise "BD/DVD" auswählen, können Sie das an die "BD/DVD"-Buchse angeschlossene Gerät auf dem Fernseher wiedergeben, auch wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet. Wählen Sie diese Einstellung aus, nachdem Sie einen Player zur Verwendung mit dieser Funktion ausgewählt haben. "Last": Sie können die Video- und Audiosignale des Eingangs, der ausgewählt wurde, bevor das Gerät in den Standby-Modus geschaltet wurde, auf dem Fernseher wiedergeben. Wenn "Last" ausgewählt ist, kann der Eingang des Geräts mit der Fernbedienung oder der Onkyo Controller gewechselt werden, auch wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet. "Auto", "Auto (Eco)": Wählen Sie eine dieser Einstellungen aus, wenn der angeschlossene Player dem CEC-Standard entspricht. Sie können die Video- und Audiosignale des Players auf dem Fernseher mit der CEC-Link-Funktion abspielen, ungeachtet welcher Eingang ausgewählt war, bevor das Gerät in den Standby-Modus geschaltet wurde. • Um einen nicht CEC-kompatiblen Player am Fernseher wiederzugeben, schalten Sie das Gerät ein und schalten Sie den Eingang um. • Wenn Sie einen CEC-konformen Fernseher verwenden, können Sie den Stromverbrauch im Standby-Modus reduzieren, indem Sie "Auto (Eco)" auswählen.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Audio TV Out	Off	Sie können Audiosignale über die Lautsprecher des Fernsehers wiedergeben, wenn dieses Gerät eingeschaltet ist. "On": Wenn diese Funktion verwendet wird "Off": Wenn diese Funktion nicht verwendet wird • Diese Einstellung wird fest auf den Wert "Auto" eingestellt, wenn Sie "1. Input/Output Assign" – "TV Out/OSD" – "HDMI Out" oder "HDMI" – "HDMI Out" im "AUDIO-Menü" auf "MAIN" oder "MAIN+SUB" und "HDMI CEC" auf "On" einstellen. Wenn Sie diese Einstellung ändern, wählen Sie für "HDMI CEC" den Wert "Off" aus. • Der Wiedergabemodus kann nicht geändert werden, wenn "Audio TV Out" den Wert "On" aufweist und die Audio über den Fernseher wiedergegeben wird. • Je nach Ihrem Fernseher bzw. Eingangssignal des angeschlossenen Geräts kann das Audio möglicherweise nicht über den Fernseher ausgegeben werden, auch wenn diese Einstellung den Wert "On" aufweist. In diesem Fall wird der Ton über die Lautsprecher des Gerätes ausgegeben. • Audiosignale werden von diesem Gerät ausgegeben, wenn Sie den VOLUME-Regler an diesem Gerät bedienen, während Audiosignale, die in diesem Gerät eingehen, über die Fernseherlautsprecher ausgegeben werden. Wenn Sie nicht möchten, dass die Audioausgabe vom Gerät erfolgt, ändern Sie die Einstellungen des Gerätes oder des Fernsehers oder senken Sie die Lautstärke des Gerätes.
Audio Return Channel	Off	Sie können den Ton des mit HDMI verbundenen, ARC-kompatiblen Fernsehgeräts über die mit dem Gerät verbundenen Lautsprecher hören. "On": Beim Hören von Fernsehton über die Lautsprecher dieses Geräts "Off": Wenn Sie die ARC-Funktion nicht verwenden
Auto Lip Sync	On	Korrigiert automatisch die Nichtsynchronizität zwischen Video- und Audiosignalen auf Basis der Information des HDMI LipSync-kompatiblen Fernsehers. "On": Wenn die automatische Korrekturfunktion aktiviert ist "Off": Wenn die automatische Korrekturfunktion nicht verwendet wird

■ 2. Netzwerk

Ändern Sie die Einstellungen für die Netzwerk-Funktionen.

- Wenn LAN mit DHCP konfiguriert wird, stellen Sie für "DHCP" den Wert "Enable" ein, damit die Einstellung automatisch konfiguriert wird. (Der Standardwert lautet "Enable".) Um den einzelnen Komponenten eine feste IP-Adresse zuzuweisen, müssen Sie für "DHCP" den Wert "Disable" auswählen, diesem Gerät in "IP Address" eine Adresse zuweisen sowie Informationen zu Ihrem LAN wie Subnet Mask und Gateway eingeben.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Wi-Fi	Off(Wired)	Verbindenn Sie das Gerät über einen WLAN-Router mit dem Netzwerk. "On": WLAN-Verbindung "Off(Wired)": Verkabelte LAN-Verbindung • Beim Umschalten zwischen "On" und "Off(Wired)", stoppen Sie den Netzwerkdienst. Wenn die Gruppenwiedergabe läuft, brechen Sie die Gruppenwiedergabe einmal ab und ändern Sie dann die Einstellung.
Wi-Fi Setup	-	Konfigurieren Sie WLAN-Einstellungen, indem Sie ENTER drücken, wenn "Start" angezeigt wird.
Wi-Fi Status	-	Es werden Informationen zum angeschlossenen Zugangspunkt angezeigt. "SSID": Die SSID des angeschlossenen Zugangspunktes. "Signal": Die Signalstärke des angeschlossenen Zugangspunktes. "Status": Status des angeschlossenen Zugangspunkts.
MAC Address	-	Prüfen Sie die MAC-Adresse dieses Geräts. Dieser Wert ist speziell für die Komponente eingestellt und kann nicht geändert werden.
DHCP	Enable	"Enable": Auto-Konfiguration durch DHCP "Disable": Manuelle Konfiguration ohne DHCP • Wenn Sie "Disable" auswählen, stellen Sie "IP Address", "Subnet Mask", "Gateway" und "DNS Server" manuell ein.
IP Address	0.0.0.0	Anzeige/Einstellung der IP-Adresse.
Subnet Mask	0.0.0.0	Anzeige/Einstellung der Subnet Mask.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Gateway	0.0.0.0	Anzeige/Einstellung des Gateways.
DNS Server	0.0.0.0	Anzeige/Einstellung des primären DNS-Servers.
Proxy URL	-	Anzeige/Einstellung der Proxy-Server-URL.
Proxy Port	8080	Bei Eingabe von "Proxy URL" wird die Proxyserver-Portnummer angezeigt/eingestellt.
Friendly Name	Onkyo TX-8390 XXXXXX	Ändern Sie den Modellnamen dieses Geräts, der auf anderen Geräten im Netzwerk angezeigt wird, in einen einfach wiederzuerkennenden Namen. 1. Drücken Sie ENTER, um den Bearbeiten-Bildschirm zu öffnen. 2. Wählen Sie mit den Cursortasten ein Zeichen oder Symbol aus und drücken Sie ENTER. Durch Wiederholen dieses Vorgangs können Sie bis zu 31 Zeichen eingeben. "A/a": Es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung gewechselt. (Es kann auch durch Drücken der MODE-Taste auf der Fernbedienung zwischen Groß- und Kleinschreibung gewechselt werden) "←" "→": Verschiebt den Cursor in Pfeilrichtung. "⌫": Das Zeichen links vom Cursor wird entfernt. "␣": Gibt ein Leerzeichen ein • Durch Drücken der CLR-Taste auf der Fernbedienung werden alle eingegebenen Zeichen gelöscht. 3. Wählen Sie nach der Eingabe "OK" mit den Cursortasten aus und drücken Sie ENTER. Der Eingangsname wird gespeichert.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
AirPlay Device Name	Onkyo TX-8390 XXXXXX	Ändern Sie den Modellnamen dieses Geräts, der auf mit AirPlay-verbundenen Geräten angezeigt wird, in einen einfach wiederzuerkennenden Namen. 1. Drücken Sie ENTER, um den Bearbeiten-Bildschirm zu öffnen. 2. Wählen Sie mit den Cursortasten ein Zeichen oder Symbol aus und drücken Sie ENTER. Durch Wiederholen dieses Vorgangs können Sie bis zu 31 Zeichen eingeben. "A/a": Es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung gewechselt. (Es kann auch durch Drücken der MODE-Taste auf der Fernbedienung zwischen Groß- und Kleinschreibung gewechselt werden) "←" "→": Verschiebt den Cursor in Pfeilrichtung. "⌫": Das Zeichen links vom Cursor wird entfernt. "␣": Gibt ein Leerzeichen ein • Durch Drücken der CLR-Taste auf der Fernbedienung werden alle eingegebenen Zeichen gelöscht. 3. Wählen Sie nach der Eingabe "OK" mit den Cursortasten aus und drücken Sie ENTER. Der Eingangsname wird gespeichert. • Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn dieses Gerät in der Home App registriert wird.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
AirPlay Password		Sie können ein Passwort mit bis zu 31 Stellen festlegen, sodass nur Benutzer, die einen Eingang haben, AirPlay® verwenden können. 1. Drücken Sie ENTER, um den Bearbeiten-Bildschirm zu öffnen. 2. Wählen Sie mit den Cursortasten ein Zeichen oder Symbol aus und drücken Sie ENTER. Durch Wiederholen dieses Vorgangs können Sie bis zu 31 Zeichen eingeben. "A/a": Es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung gewechselt. (Es kann auch durch Drücken der MODE-Taste auf der Fernbedienung zwischen Groß- und Kleinschreibung gewechselt werden) "←" "→": Verschiebt den Cursor in Pfeilrichtung. "⌫": Das Zeichen links vom Cursor wird entfernt. "␣": Gibt ein Leerzeichen ein • Um auszuwählen, ob das Passwort mit "∗" oder im Klartext angezeigt werden soll, drücken Sie MEMORY auf der Fernbedienung. • Durch Drücken der CLR-Taste auf der Fernbedienung werden alle eingegebenen Zeichen gelöscht. 3. Wählen Sie nach der Eingabe "OK" mit den Cursortasten aus und drücken Sie ENTER. Der Eingangsname wird gespeichert. • Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn dieses Gerät in der Home App registriert wird.
Privacy Statement	Not Accepted	Wenn Sie einen Netzwerkdienst nutzen, der einen Anmeldenamen, ein Passwort usw. benötigt, müssen Sie dem Privacy Statement unseres Unternehmens zustimmen. • Diese Einstellung kann nach der Bestätigung des Privacy Statement erfolgen. Wenn Sie "Privacy Statement" wählen und ENTER drücken, wird das Privacy Statement angezeigt. • Wenn "Not Accepted" ausgewählt wird, werden Sie aus dem Netzwerkdienst, bei dem Sie sich angemeldet haben, abgemeldet.
Network Check	-	Sie können die Netzwerkverbindung überprüfen. Drücken Sie ENTER, wenn “Start“ angezeigt wird.

• Warten Sie eine Weile, falls "Network" nicht ausgewählt werden kann. Dies kann gewählt werden, wenn die Netzwerk-Funktion aktiviert wurde.

3. Bluetooth

Ändern Sie die Einstellungen für die Bluetooth-Funktion.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Bluetooth	On	Wählen Sie aus, ob Sie die BLUETOOTH Funktion verwenden wollen. "On": Ermöglicht das Anschließen von BLUETOOTH-fähigen Geräten mithilfe der BLUETOOTH-Funktion. Wählen Sie "On" auch dann aus, wenn Sie verschiedene BLUETOOTH-Einstellungen vornehmen. "Off": Wenn die BLUETOOTH-Funktion nicht verwendet wird
Auto Input Change	On	Wenn von einem BLUETOOTH-fähigen Gerät abgespielt wird, während es an das Gerät angeschlossen ist, kann die Eingabe des Gerätes automatisch auf "BLUETOOTH" umgeschaltet werden. "On": Die Eingabe wird automatisch auf "BLUETOOTH" gestellt, als Reaktion auf den Wiedergabevorgang des BLUETOOTH-fähigen Geräts. "Off": Die Funktion ist deaktiviert. • Wenn der Eingang nicht automatisch gewechselt wird, stellen Sie "Off" ein und ändern den Eingang manuell.
Auto Reconnect	On	Mit dieser Funktion wird mit dem zuletzt angeschlossenen BLUETOOTH-fähigen Gerät automatisch erneut eine Verbindung hergestellt, wenn der Eingang zu "BLUETOOTH" gewechselt wird. "On": Wenn diese Funktion verwendet wird "Off": Wenn diese Funktion nicht verwendet wird • Dies funktioniert bei einigen BLUETOOTH-fähigen Geräten möglicherweise nicht.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Pairing Information	-	Sie können die auf diesem Gerät gespeicherten Kopplungsinformationen initialisieren. Wenn bei Anzeige von "Clear" ENTER gedrückt wird, werden die Kopplungsinformationen initialisiert, die in diesem Gerät gespeichert sind. • Durch diese Funktion werden nicht die Kopplungsdaten auf dem BLUETOOTH-fähigen Gerät initialisiert. Wenn Sie die Geräte erneut koppeln, achten Sie darauf, zunächst die Kopplungsdaten auf dem BLUETOOTH-fähigen Gerät zu löschen. Informationen zum Löschen der Kopplungsinformationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des BLUETOOTH-fähigen Geräts.
Device	-	Der Name des BLUETOOTH-fähigen Geräts wird angezeigt, das mit dem Gerät verbunden ist. • Der Name wird nicht angezeigt, wenn "Status" auf "Ready" und "Pairing" steht.
Status	-	Der Status des BLUETOOTH-fähigen Geräts wird angezeigt, das mit dem Gerät verbunden ist. "Ready": Nicht gekoppelt "Pairing": Gekoppelt "Connected": Erfolgreich angeschlossen

• Warten Sie eine Weile, falls "Bluetooth" nicht ausgewählt werden kann. Dies kann gewählt werden, wenn die BLUETOOTH-Funktion aktiviert wurde.

■ 4. Power Management

Ändern Sie die Einstellungen für die Energiespar-Funktion.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Sleep Timer	Off	Sie können dem Gerät erlauben, automatisch nach Ablauf der angegebenen Zeit in den Standby-Modus zu schalten. Wählen Sie einen der Werte "30 minutes", "60 minutes" und "90 minutes" aus. "Off": Das Gerät schaltet nicht automatisch in den Standby-Modus.
Auto Standby	On/Off	Diese Einstellung erlaubt es dem Gerät, nach 20 Minuten Inaktivität ohne Video- oder Audioeingabe automatisch auf Standby zu schalten. (Wenn "USB Power Out at Standby" oder "Network Standby" aktiviert sind, wird hier automatisch der HYBRID STANDBY-Modus ausgewählt, durch den der Stromverbrauch auf ein Minimum reduziert wird.) "On": Das Gerät schaltet automatisch in den Standby-Modus ("AUTO STBY" leuchtet auf). "Off": Das Gerät schaltet nicht automatisch in den Standby-Modus. • "Auto Standby" wird 30 Sekunden, bevor Auto Standby aktiv wird, auf dem Display des Hauptgeräts und auf dem Fernsehbildschirm angezeigt. • "Auto Standby" ist deaktiviert, wenn Zone 2 aktiv ist. • Die Standardwerte variieren je nach Region.
Auto Standby in HDMI Standby Through	On/Off	Aktivieren oder deaktivieren Sie "Auto Standby", während "HDMI Standby Through" eingeschaltet ist. "On": Die Einstellung ist aktiviert. "Off": Die Einstellung ist deaktiviert. • Diese Einstellung kann nicht den Wert "On" aufweisen, wenn "Auto Standby" und "HDMI Standby Through" den Wert "Off" aufweisen. • Die Standardwerte variieren je nach Region.
USB Power Out at Standby	Off	Wenn diese Funktion auf "On" eingestellt ist, werden an den USB-Anschluss angeschlossene Geräte auch dann mit Strom versorgt, wenn dieses Gerät im Standby-Modus ist. Im Standby-Modus unterstützt der USB-Anschluss an der Vorderseite nicht die Energieversorgung eines angeschlossenen USB-Geräts. • Wenn diese Funktion auf "On" gesetzt ist, nimmt der Stromverbrauch im Standby-Zustand zu, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet; die Erhöhung des Stromverbrauchs wird jedoch automatisch minimiert, indem das Gerät in den HYBRID STANDBY-Modus wechselt, in dem nur die wesentlichen Schaltkreise in Betrieb sind.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Network Standby	On	Wenn diese Funktion auf "On" geschaltet ist, arbeitet die Netzwerkfunktion auch im Standby-Zustand, und Sie können dieses Gerät mit einer Anwendung wie dem Onkyo Controller, die dieses Gerät steuern kann, über das Netzwerk einschalten. • Wenn diese Funktion auf "On" gesetzt ist, nimmt der Stromverbrauch im Standby-Zustand zu, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet; die Erhöhung des Stromverbrauchs wird jedoch automatisch minimiert, indem das Gerät in den HYBRID STANDBY-Modus wechselt, in dem nur die wesentlichen Schaltkreise in Betrieb sind. Bitte beachten Sie: Auch wenn diese Funktion auf "Off" gestellt ist, wird sie unabhängig von der Einstellung den Status "On" haben, wenn eine der Funktionen HDMI CEC (→p89), HDMI Standby Through (→p89), USB Power Out at Standby (→p93) und Bluetooth Wakeup (→p94) aktiviert ist. • Wenn Verbindung zum Netzwerk verloren geht, kann "Network Standby" deaktiviert werden, um den Stromverbrauch zu verringern. Schalten Sie in diesem Fall das Gerät mit der Netztaste an der Fernbedienung oder dem Hauptgerät ein.
Bluetooth Wakeup	Off	Mit dieser Funktion wird das Gerät aus dem Standby-Modus geholt, wenn ein BLUETOOTH-fähiges Gerät angeschlossen wird. "On": Wenn diese Funktion verwendet wird "Off": Wenn diese Funktion nicht verwendet wird • Wenn diese Funktion auf "On" gesetzt ist, nimmt der Stromverbrauch im Standby-Zustand zu, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet; die Erhöhung des Stromverbrauchs wird jedoch automatisch minimiert, indem das Gerät in den HYBRID STANDBY-Modus wechselt, in dem nur die wesentlichen Schaltkreise in Betrieb sind. • Die Einstellung ist auf "Off" festgelegt, wenn "Bluetooth" - "Auto Input Change" auf "Off" eingestellt ist.

• Warten Sie eine Weile, falls "Network Standby" und "Bluetooth Wakeup" nicht ausgewählt werden können. Dies kann gewählt werden, wenn die Netzwerk-Funktion aktiviert wurde.

■ 5. Works with SONOS

Ändern Sie die Einstellungen für die Verbindung mit Sonos Connect.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Input Selector	Off	Wählen Sie den Eingangsselektor, mit dem Sonos Connect verbunden ist. • Durch Auswahl von "Off" wird die Verriegelungsfunktion mit Sonos deaktiviert.
Connected Device	-	Zeigt den Sonos Connect an, der mit dem gleichen Netzwerk wie das Netzwerk dieses Geräts verbunden ist. Drücken Sie die ENTER-Taste, um den angeschlossenen Sonos Connect auszuwählen. • Andere Produkte (z.B. Play:3, die nicht mit einer Ausgangsklemme ausgestattet sind) als das Sonos Connect werden ebenfalls in der Geräteliste angezeigt und können ausgewählt werden. In diesem Fall wird, wenn die Wiedergabe auf der Sonos-Seite beginnt, der Eingang umgeschaltet, jedoch wird kein Ton ausgegeben. Wählen Sie den Raumnamen des angeschlossenen Sonos Connect aus. • Bis zu 32 Geräte können auf dem Sonos-Produktlisten-Bildschirm angezeigt werden. Wenn Sie das zu verbindende Sonos Connect nicht finden können, kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück, schalten Sie die Produkte aus, die nicht verbunden werden sollen, und versuchen Sie es erneut. • Um diese Funktion zu nutzen, stellen Sie "Input Selector" vorher ein.
Output Zone	Main	Wählen Sie die Zone aus, in der Sie Musik hören wollen. "Main": Gibt Audio nur zum Hauptraum aus (wo dieses Gerät aufgestellt ist). "Zone 2": Gibt Audio nur zum separaten Raum aus (ZONE 2). "Main/Zone 2": Gibt Audio sowohl zum Hauptraum als auch zum separaten Raum aus. • Um diese Funktion zu nutzen, stellen Sie "Input Selector" vorher ein.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Preset Volume	Last	Sie können die Lautstärke für die Wiedergabe von Sonos Connect vorher einstellen. Wählen Sie einen Wert unter "Last" (Lautstärkepegel bei Schalten in den Standby-Modus), "Min", "0.5" bis "99.5" und "Max" aus. • Um diese Funktion zu nutzen, stellen Sie "Input Selector" vorher ein. • Der eingestellte Wert kann nicht höher sein als der Wert in "3. Audio Adjust" - "Volume" - "Maximum Volume". • Diese Funktion kann in ZONE 2 nicht verwendet werden.

6. Multi Zone

■ 1. Remote Play Zone

Ändern Sie die Einstellungen für Remote-Wiedergabe.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Remote Play Zone	Auto	Wenn Sie AirPlay oder Spotify Connect verwenden oder die Music Server-Funktion zur Remote-Wiedergabe von Ihrem PC nutzen, können Sie einstellen, ob die Musik im Hauptraum (wo sich dieses Gerät befindet) oder in einem separaten Raum (ZONE 2) wiedergegeben wird. "Auto": Wenn als Eingang für den Hauptraum NET gewählt ist, wird Musik im Hauptraum gespielt. Wenn als Eingang für den separaten Raum NET gewählt ist und etwas anderes als NET für den Hauptraum, dann wird die Musik im separaten Raum gespielt. "Main", "Zone 2": Wählen Sie einen bestimmten Raum aus, auf den die Wiedergabe begrenzt wird. Wählen Sie beispielsweise zur Wiedergabe nur im separaten Raum "Zone 2" aus. • Diese Funktion ist möglicherweise nicht verfügbar, wenn über die gleiche Netzwerkfunktion bereits eine Wiedergabe ausgeführt wird.

7. Miscellaneous

■ 1. Tuner

Tuner-Einstellungen ändern.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
AM / FM Frequency Step (Modelle für Nordamerika)	10 kHz/ 0.2 MHz	Wählen Sie einen Frequenzschritt, der zu Ihrem Wohngebiet passt. Wählen Sie "10 kHz/ 0.2 MHz" oder "9 kHz/ 0.05 MHz". • Wenn diese Einstellung geändert wird, werden alle Radiovoreinstellungen gelöscht.
FM Search Level (Modelle für Europa)	Normal	Wenn "Normal" ausgewählt ist und bei der automatischen Sendersuche zu häufig FM-Sender mit schwachem Empfang ausgewählt werden, wählen sie "Strong" aus, damit nur FM-Sender mit starkem Empfang ausgewählt werden.
DAB Auto Scan (Modelle für Europa)	-	Sie können die automatische Sendersuche ausführen, wenn neue DAB-Sender hinzugefügt werden oder ein Umzug erfolgt ist.
DAB DRC (Modelle für Europa)	Off	Mit der DRC (Dynamic Range Control)-Einstellung können Sie den Dynamikbereich des DAB-Digitalradios reduzieren, sodass Sie die leisen Anteile auch bei niedrigen Lautstärkepegeln hören können – ideal am späten Abend, wenn Sie niemanden stören möchten. "Off": DRC aus "Large": Starke Reduzierung des Dynamikbereichs "Small": Geringe Reduzierung des Dynamikumfangs

■ 2. Firmware Update

Ändern Sie die Einstellungen für die Firmware-Aktualisierung.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Update Notice	Enable	Die Verfügbarkeit einer Firmwareaktualisierung wird über das Netzwerk mitgeteilt. "Enable": Nachrichten zu Updates "Disable": Keine Nachrichten zu Updates
Version	-	Die aktuelle Firmware-Version wird angezeigt.
Update via NET	-	Drücken Sie zur Auswahl ENTER, wenn Sie die Firmware über das Netzwerk aktualisieren. • Sie können diese Einstellung nicht wählen, wenn Sie keinen Internetzugang haben oder keine Aktualisierungen der Firmware verfügbar sind.
Update via USB	-	Drücken Sie zur Auswahl ENTER, wenn Sie die Firmware über USB aktualisieren. • Sie könne diese Einstellung nicht auswählen, wenn kein USB-Speichergerät verbunden ist oder keine Firmware zur Aktualisierung auf dem USB-Speichergerät vorhanden ist.

• Warten Sie eine Weile, falls "Firmware Update" nicht ausgewählt werden kann. Dies kann gewählt werden, wenn die Netzwerk-Funktion aktiviert wurde.

■ 3. Initial Setup

Nehmen Sie die anfängliche Einstellung mithilfe des Setup-Menüs vor.

• Warten Sie eine Weile, falls "Initial Setup" nicht ausgewählt werden kann. Dies kann gewählt werden, wenn die Netzwerk-Funktion aktiviert wurde.

■ 4. Lock

Sperrt das Setup-Menü, so dass die Einstellungen nicht geändert werden können.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Setup Parameter	Unlocked	Sperrt das Setup-Menü, so dass die Einstellungen nicht geändert werden können. "Locked": Das Menü ist gesperrt. "Unlocked": Das Menü ist entsperrt.

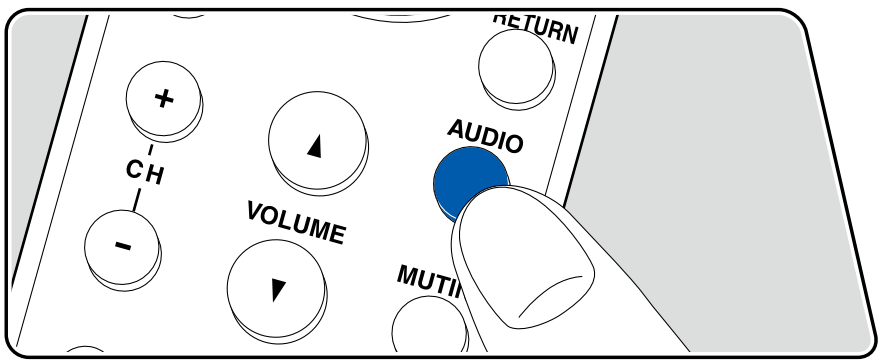
■ 5. Factory Reset

Alle Einstellungen werden auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.

Einstellpunkt	Standardwert	Einstelldetails
Factory Reset	-	Alle Einstellungen werden auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt. Wählen Sie "Start" und drücken Sie ENTER. • Wenn "Factory Reset" ausgeführt wird, werden die Einstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre selber vorgenommenen Einstellungen vorher notieren.

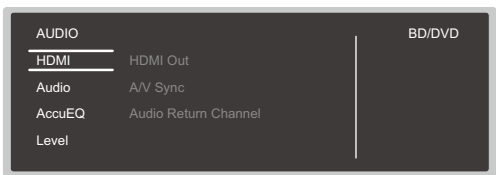
AUDIO-Menü

Menübedienung



Die häufig verwendeten Einstellungen, z. B. für den Ton, können Sie rasch ändern.

Sie können die Einstellungen während der Wiedergabe am Fernsehbildschirm vornehmen. Drücken Sie AUDIO auf der Fernbedienung, um das AUDIO-Menü zu öffnen.



Wählen Sie den Menüpunkt mit den Cursortasten ∧ / ∨ der Fernbedienung aus und drücken Sie die ENTER-Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
Verwenden Sie die Cursortasten, um die Einstellungen zu ändern.

- Drücken Sie RETURN, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.
- Drücken Sie AUDIO, um die Einstellungen zu verlassen.

■ HDMI

HDMI Out: Wählen Sie die HDMI OUT-Buchse zur Ausgabe von Videosignalen von "MAIN", "SUB" und "MAIN+SUB".
A/V Sync: Hiermit können Sie eine Audioverzögerung vornehmen, wenn die Videoausgabe im Vergleich zur Audioausgabe verzögert erfolgt. Die Einstellung kann für jeden Eingang ausgewählt werden.

- Kann nicht eingestellt werden, wenn der Wiedergabemodus Pure Audio oder Direct lautet.

Audio Return Channel: Sie können den Ton des über HDMI verbundenen, ARC-kompatiblen Fernsehgeräts über die mit dem Gerät verbundenen Lautsprecher genießen. Wählen Sie "On" beim Hören von Audio vom Fernseher, wenn Sie die Lautsprecher dieses Geräts verwenden. Wählen Sie "Off", wenn die ARC-

Funktion nicht verwendet wird.

■ Audio

Music Optimizer: Hiermit können Sie die Qualität bei komprimierten Audiodateien erhöhen. Die Klangwiedergabe von verlustbehafteten komprimierten Dateien wie MP3 wird verbessert. Die Einstellung kann für jeden Eingang ausgewählt werden. Dies funktioniert bei Signalen, deren Abtastfrequenzen 48 kHz oder weniger betragen.

- Kann nicht eingestellt werden, wenn der Wiedergabemodus Pure Audio oder Direct lautet.

■ AccuEQ

AccuEQ: Aktivieren/deaktivieren Sie die Equalizer-Funktion zur Korrektur von Klangverzerrungen durch die akustischen Raumgegebenheiten. Wählen Sie zur Aktivierung "On".Die Einstellung kann für jeden Eingang festgelegt werden.

Manual Equalizer: Wählen Sie "Preset 1" bis "Preset 3" aus, die in "2. Speaker" - "Equalizer Settings" im Setup-Menü konfiguriert wurden. Wenn dies auf "Off" gestellt ist, wird die gleiche Klangfeldeinstellung auf alle Bereiche angewendet.

■ Level

Subwoofer: Passen Sie den Lautsprecherpegel des Subwoofers während der Wiedergabe an.

- Wenn Sie das Gerät in den Standby-Modus versetzen, werden die vorgenommenen Einstellungen auf die vorherigen Status zurückgesetzt.

Direct: Wechselt zum Direct-Modus. Verarbeitungen, welche die Klangqualität beeinträchtigen, werden ausgeschaltet, und ein naturgetreuerer Klang wird ausgegeben.

Bass: Verstärken oder verändern Sie die Bassbreite der Frontlautsprecher.

- Kann nicht eingestellt werden, wenn der Wiedergabemodus Pure Audio oder Direct lautet.

Treble: Verstärken oder verändern Sie die Höhenbreite der Frontlautsprecher.

- Kann nicht eingestellt werden, wenn der Wiedergabemodus Pure Audio oder Direct lautet.

Balance: Passen Sie die Balance zwischen linkem und rechtem Lautsprecher an.

Web-Einrichtung

Menübedienung

Sie können die Einstellungen für die Netzwerkfunktionen dieses Geräts über einen Internetbrowser per PC, Smartphone usw. vornehmen.

1. Drücken Sie SETUP auf der Fernbedienung, um das Setup-Menü zu öffnen.
2. Wählen Sie "5. Hardware" - "Network" mit den Cursortasten aus und notieren Sie sich die IP-Adresse, die unter "IP Address" angezeigt wird.
3. Starten Sie den Internetbrowser auf Ihrem PC, Smartphone usw. und geben Sie die IP-Adresse des Geräts in das URL-Feld ein.
4. Informationen zum Gerät (Web Setup-Bildschirm) werden im Internetbrowser angezeigt.



5. Nach dem Ändern der Einstellungen wählen Sie "Save" aus, um die Einstellungen zu speichern.

Device Information

Sie können den Friendly Name oder die AirPlay-Gerätebezeichnung ändern, ein AirPlay-Passwort festlegen usw.

Control4: Registrieren Sie dieses Gerät, wenn Sie ein Control4-System verwenden.

Firmware Update: Wählen Sie die Firmware-Datei aus, die Sie auf Ihren PC heruntergeladen haben, damit Sie dieses Gerät aktualisieren können.

Network Setting

Status: Lassen Sie Netzwerkinformationen wie MAC- und IP-Adresse dieses Geräts anzeigen.

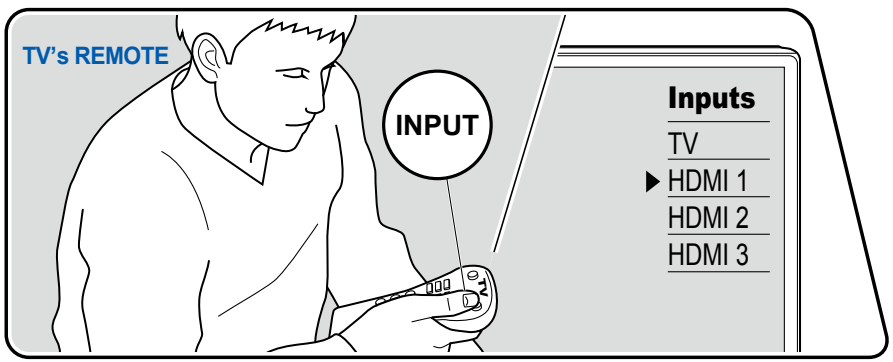
Network Connection: Sie können eine Netzwerkverbindungsmethode wählen. Wenn Sie "Wireless" auswählen, wählen Sie aus "Wi-Fi Setup" einen Zugangspunkt aus, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

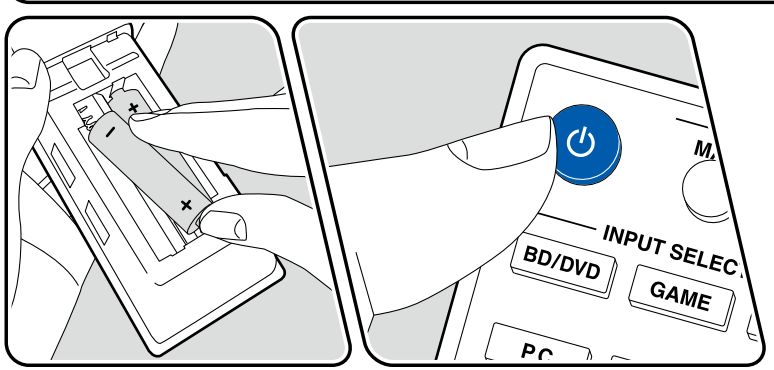
DHCP: Sie können die DHCP-Einstellungen ändern. Wenn Sie "Off" auswählen, stellen Sie "IP Address", "Subnet Mask", "Gateway" und "DNS Server" manuell ein.

Proxy: Lassen Sie die URL des Proxyservers anzeigen bzw. legen Sie sie fest.

Initial Setup mit dem automatischen Startup-Assistenten

Bedienungen

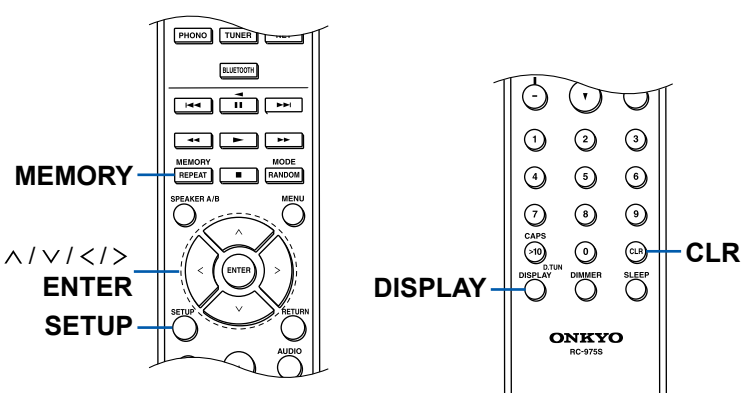




Wenn Sie dieses Gerät nach dem Kauf erstmalig einschalten, wird auf dem Fernseher automatisch Initial Setup angezeigt. Folgen Sie den einfachen Anweisungen auf dem Bildschirm und nehmen Sie die erforderlichen ersten Einstellungen vor.

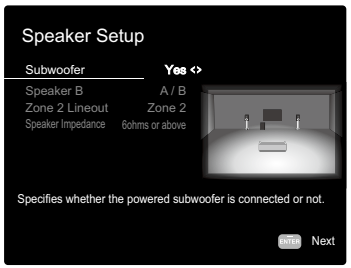
1. Schalten Sie den Eingang des Fernsehers auf denjenigen um, an dem das Gerät angeschlossen ist.
2. Setzen Sie Batterien in die Fernbedienung dieses Geräts ein.
3. Drücken Sie ⏻ auf der Fernbedienung, um das Gerät einzuschalten.
4. Wenn auf dem Fernseher der Sprachauswahl-Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie die Sprache mit den Cursortasten ∧ / ∨ aus und drücken Sie ENTER.

- Wählen Sie den Menüpunkt / mit den Cursortasten der Fernbedienung aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit ENTER. Drücken Sie RETURN, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.
- Wenn Sie das Initial Setup auf halbem Wege beendet haben, schalten Sie dieses Gerät in den Standby-Modus und schalten den Strom wieder ein. Dann können Sie das Initial Setup wieder anzeigen.
  Das Initial Setup erscheint jedes Mal auf dem Bildschirm, wenn der Strom eingeschaltet wird, es sei denn, das Initial Setup wird abgeschlossen oder "Never Show Again" wird auf dem ersten Bildschirm ausgewählt.
- Um die Ersteinrichtung nach Abschluss der Einstellung erneut durchzuführen, drücken Sie SETUP, wählen Sie "7. Miscellaneous" - "Initial Setup" und drücken Sie ENTER.



■ 1. Speaker Setup

1. Nehmen Sie Einstellungen für angeschlossene Lautsprecher und die externe Ausgabe vor.



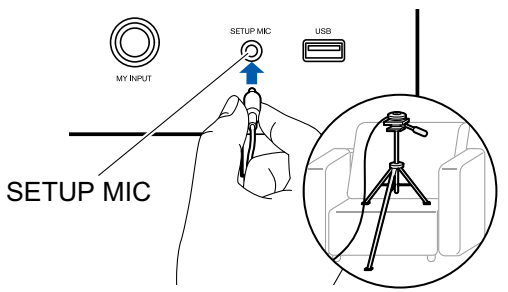
2. Wenn die Einstellung richtig ist, drücken Sie ENTER.
3. Wählen Sie "Next" und drücken Sie ENTER. Dann wird ein Testton wird von jedem Lautsprecher ausgegeben, um die Verbindung zu bestätigen. Beim Auswählen der einzelnen Lautsprecher mit den Cursortasten ∧ / ∨ wird der Testton ausgegeben. Drücken Sie ENTER nach der Bestätigung.
4. Wenn kein Problem mit der Lautsprecherverbindung vorliegt, wählen Sie "Next" und drücken Sie ENTER. Zum Zurückkehren zu "Speaker Setup" wählen Sie "Back to Speaker Setup" aus und drücken Sie ENTER.

■ 2. AccuEQ Room Calibration

Stellen Sie das mitgelieferte Messmikrofon zur Lautsprechereinrichtung in Hörposition auf. Das Gerät misst automatisch die von den Lautsprechern ausgegebenen Testtöne und stellt den optimalen Lautstärkepegel für jeden Lautsprecher, die Crossoverfrequenzen und Abstände zur Hörposition ein. Außerdem werden die Equalizer für jeden Lautsprecher automatisch angepasst, und es wird eine Korrektur der Klangverzerrung durch die akustische Beschaffenheit des Raums vorgenommen.

- Es dauert zwischen 2 und 4 Minuten, bis die Kalibrierung abgeschlossen ist. Berücksichtigen Sie, dass die Testtöne von den Lautsprechern beim Messvorgang bei hohem Lautstärkepegel erfolgen. Achten Sie außerdem darauf, dass es im Raum während der Messung so leise wie möglich ist.
- Wenn Sie einen Subwoofer anschließen, überprüfen Sie den Einschaltstatus und die Lautstärke des Subwoofers. Legen Sie den Lautstärkepegel des Subwoofers auf über die Hälfte fest.
- Wenn die Stromzufuhr plötzlich unterbrochen wird, sind die Lautsprecherkabel mit der Geräterückseite oder anderen Kabeln in Kontakt gekommen, und die Schutzschaltung wurde ausgelöst. Verdrillen Sie die Litzen sicher und vergewissern Sie sich, dass sie nach dem Anschließen nicht aus den Lautsprecherklemmen herausragen.

1. Platzieren Sie das mitgelieferte Messmikrofon zur Lautsprechereinrichtung in Hörposition und verbinden Sie es mit der SETUP MIC-Buchse am Hauptgerät.



Wenn Sie das Messmikrofon zur Lautsprechereinrichtung auf einem Stativ platzieren, gehen Sie entsprechend der Abbildung vor.

2. Bestätigen Sie, dass ein Testton vom Subwoofer ausgegeben wird und drücken Sie ENTER.
   Wenn kein Subwoofer angeschlossen ist, fahren Sie mit Schritt 3 fort.
3. Drücken Sie ENTER, um Testtöne von jedem Lautsprecher auszugeben, und die angeschlossenen Lautsprecher und das Geräusch in der Umgebung werden automatisch gemessen.
4. Die Messergebnisse in Schritt 3 werden angezeigt. Wählen Sie "Next" und drücken Sie ENTER. Die Testtöne werden ausgegeben. Dann stellt das Gerät automatisch den optimalen Lautstärkepegel, die Crossoverfrequenz usw. ein.
5. Wenn die Messung abgeschlossen ist, werden die Messergebnisse angezeigt. Sie können jede Einstellung mithilfe der Cursortasten < / > überprüfen. Wählen Sie "Save" aus und drücken Sie ENTER, um die Einstellungen zu speichern.
6. Trennen Sie das Messmikrofon zur Lautsprechereinrichtung ab.

■ 3. ARC Setup

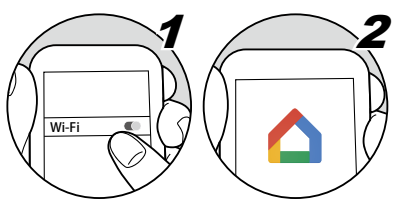
Zur Verbindung mit einem ARC-kompatiblen Fernseher wählen Sie "Yes". Die

ARC-Einstellung an diesem Gerät wird aktiviert, und Sie können die Audiosignale des Fernsehers über dieses Gerät ausgeben.

- Durch Drücken von "Yes" wird die HDMI CEC-Funktion eingeschaltet und der Stromverbrauch im Standby-Modus steigt.

■ 4. Network Connection

1. Um Netzwerkverbindungseinstellungen vorzunehmen, wählen Sie "Yes" und drücken dann ENTER. Bei der Netzwerkeinstellung werden Sie auf einem Bestätigungsbildschirm aufgefordert, die Datenschutzerklärung zu akzeptieren. Wählen Sie "Accept", wenn Sie zustimmen, und drücken Sie ENTER.
2. Wählen Sie den Netzwerkverbindungstyp aus. Um die integrierte Chromecast-Funktion für die Verbindung zu verwenden, wählen Sie "Yes" und drücken Sie ENTER. Zur Verwendung der integrierten Chromecast-Funktion ist die Google Home-App erforderlich. Laden Sie die Google Home-App aus Google Play oder dem App Store auf Ihr Smartphone oder Tablet herunter.
   - Die Google Home-App kann auf folgenden Betriebssystemen verwendet werden. (Stand: August 2019)
     Android™: Android 4.4 oder höher.
     iOS: iOS 10.0 oder höher. Kompatibel mit iPhone®, iPad® und iPod touch®.



   Wenn Sie "No" auswählen, können Sie eine Verbindung über kabelgebundenes LAN oder Wi-Fi herstellen.
   "Wired": Verwenden Sie ein kabelgebundenes LAN zur Verbindung mit einem Netzwerk.
   "Wireless": Wi-Fi-Verbindung mit einem Zugangspunkt wie einem WLAN-Router.
- Es gibt zwei Methoden für die Wi-Fi-Verbindung.
  "Scan Networks": Suchen Sie mit diesem Gerät nach einem Zugangspunkt. Bringen Sie zuvor die SSID des Zugangspunkts in Erfahrung.
  "Use iOS Device (iOS7 or later)": Teilen Sie die Wi-Fi-Einstellungen Ihres iOS-Geräts mit diesem Gerät.
- Wenn Sie "Scan Networks" auswählen, gibt es zwei weitere mögliche Verbindungsmethoden. Überprüfen Sie Folgendes.
  "Enter Password": Geben Sie das Passwort bzw. den Schlüssel für den Zugangspunkt ein, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll.
  "Push Button": Wenn der Zugangspunkt über eine Taste zum automatischen Verbinden verfügt, können Sie die Verbindung ohne Passworteingabe herstellen.
- Wird die SSID des Zugangspunkts nicht angezeigt, wählen Sie in der SSID-Liste mit der Cursortaste > "Other..." aus, drücken Sie ENTER und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Tastatureingabe

Zum Wechseln zwischen Groß- und Kleinschreibung wählen Sie "A/a" auf dem Bildschirm aus und drücken ENTER auf der Fernbedienung.
Um auszuwählen, ob das Passwort mit "∗" oder im Klartext angezeigt werden soll, drücken Sie MEMORY auf der Fernbedienung. Durch Drücken der CLR-Taste auf der Fernbedienung werden alle eingegebenen Zeichen gelöscht.

Fehlerbehebung

Bevor Sie den Vorgang starten

Probleme können möglicherweise durch einfaches Aus- und wieder Einschalten des Geräts oder Abtrennen und erneutes Anschließen des Netzkabels gelöst werden, was einfacher ist als die Verbindung, die Einstellung und das Betriebsverfahren zu überprüfen. Versuchen Sie die einfachen Maßnahmen jeweils am Gerät und der daran angeschlossenen Komponente. Falls das Problem darin besteht, dass das Video- oder Audiosignal nicht ausgegeben wird, oder der HDMI Betrieb nicht funktioniert, kann ein Neuanschluss des HDMI Kabels das Problem möglicherweise beheben. Achten Sie beim erneuten Anschluss darauf, das HDMI-Kabel nicht aufzuwickeln, da es in diesem Zustand möglicherweise nicht richtig passt. Schalten Sie nach der erneuten Verbindung das Gerät und die angeschlossenen Geräte aus und wieder ein.

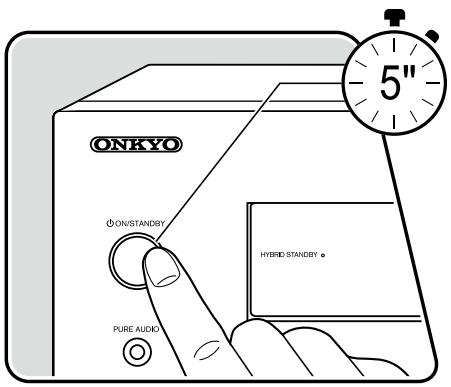
- Der AV-Receiver enthält einen microPC für die Signalverarbeitung und Steuerfunktionen. In sehr seltenen Fällen können starke Störungen, die von einer externen Quelle stammen, oder statische Elektrizität das Gerät blockieren. Im unwahrscheinlichen Fall, dass dies geschieht, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, warten Sie mindestens 5 Sekunden und stecken Sie es dann wieder ein.
- Unser Unternehmen haftet nicht für Schäden (z. B. für CD-Leihgebühren) durch erfolglose Aufzeichnungen aufgrund von Fehlfunktionen des Gerätes. Vergewissern Sie sich, bevor Sie wichtige Daten aufnehmen, dass das Material korrekt aufgenommen wird.

Erratische Gerätefunktionsweise **104**
Starten Sie das Gerät neu 104
Zurücksetzen des Geräts (die werkseitigen Standardeinstellungen werden wiederhergestellt) 105
Fehlerbehebung **106**
■ Stromversorgung 106
■ Audio 106
■ Video 108
■ Gekoppelter Betrieb 109
■ Tuner 109
■ BLUETOOTH-Funktion 110
■ Netzwerkfunktion 110
■ USB-Speichergerät 111
■ WLAN 112
■ Multizonenfunktion 113
■ Fernbedienung 113
■ Display 113
■ Andere 113

Erratische Gerätefunktionsweise

❑ Starten Sie das Gerät neu

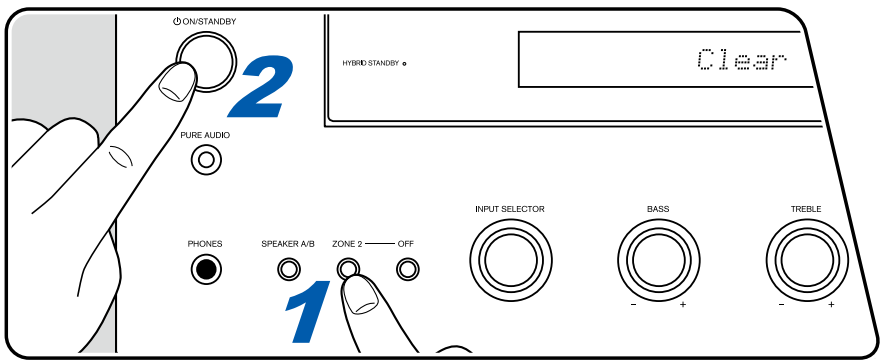
Neustart des Gerätes könnte das Problem lösen. Schalten Sie dieses Gerät in den Standby-Modus und halten Sie die ⏻ ON/STANDBY-Taste am Hauptgerät mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, und starten Sie das Gerät dann neu. (Die Einstellungen des Geräts werden beibehalten.) Wenn das Problem nach dem Neustart des Geräts weiterhin besteht, ziehen Sie das Netzkabel dieses Geräts und der angeschlossenen Geräte oder das HDMI-Kabel ab und schließen Sie sie wieder an.



❑ Zurücksetzen des Geräts (die werkseitigen Standardeinstellungen werden wiederhergestellt)

Wenn der Neustart des Geräts das Problem nicht löst, setzen Sie das Gerät zurück und stellen Sie alle Einstellungen auf die zum Zeitpunkt des Kaufs vorhandenen werkseitigen Einstellungen zurück. Dies könnte das Problem lösen. Wenn das Gerät zurückgesetzt wird, werden die Einstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre selber vorgenommenen Einstellungen notieren, bevor Sie die folgenden Vorgänge ausführen.

1. Halten Sie bei eingeschaltetem Gerät die ZONE 2-Taste auf dem Hauptgerät gedrückt und drücken Sie die ⏻ ON/STANDBY-Taste.
2. "Clear" wird auf dem Display angezeigt, und das Gerät schaltet auf den Standby-Modus. Trennen Sie das Netzkabel nicht ab, solange auf dem Display "Clear" angezeigt wird.



Fehlerbehebung

■ Stromversorgung

❑ Wenn das Gerät eingeschaltet wird, erscheint "AMP Diag Mode" auf dem Display des Hauptgeräts.

- Die Schutzschalter-Funktion wurde möglicherweise aktiviert. Wenn das Gerät plötzlich in den Standby-Modus wechselt und "AMP Diag Mode" auf dem Display des Hauptgeräts angezeigt wird, wenn das Gerät wieder eingeschaltet wird, wird mit dieser Funktion diagnostiziert, ob das Hauptgerät fehlerhaft arbeitet oder ein Anomalie in der Lautsprecherkabel-Verbindung vorliegt. Wenn die Diagnose abgeschlossen ist, werden die folgenden Meldungen angezeigt.

CH SP WIRE	Wenn das Gerät nach der Anzeige von "CH SP WIRE" im Display wieder in den normalen ON-Zustand zurückkehrt, wurde möglicherweise das Lautsprecherkabel kurzgeschlossen. Nachdem das Gerät auf Standby-Modus gestellt ist, schließen Sie das Lautsprecherkabel erneut an. Verdrillen Sie die freiliegenden Drähte an der Spitze der angeschlossenen Lautsprecherkabel so, dass die Drähte nicht aus der Lautsprecherklemme herausragen.
NG:∗∗∗∗∗	Wenn der Vorgang abgebrochen wurde und "NG" im Display angezeigt wird, stellen Sie das Gerät sofort in den Standby-Modus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Es liegt möglicherweise eine Fehlfunktion im Gerät vor. Wenden Sie sich an einen Fachhändler.

❑ Das Gerät wird unerwartet ausgeschaltet

- Wenn "5. Hardware" - "Power Management" - "Auto Standby" im Setup-Menü aktiviert ist, schaltet das Gerät automatisch auf den Standby-Modus. (→p93)
- Die Schutzfunktion kann möglicherweise aufgrund eines anomalen Temperaturanstiegs des Geräts aktiviert worden sein. In einem solchen Fall wird die Stromversorgung wiederholt ausgeschaltet, auch wenn das Gerät erneut eingeschaltet wird. Sorgen Sie für ausreichende Luftzirkulation um das Gerät herum und warten Sie eine Weile, bis sich das Gerät abkühlt. Dann schalten Sie die Stromversorgung wieder ein.

WARNUNG: Falls Sie Rauch oder ungewöhnliche Gerüche/Geräusche am Gerät bemerken, entfernen Sie sofort das Netzkabel aus der Steckdose und wenden sich an den Händler oder den Kundendienst unseres Unternehmens.

■ Audio

- Stellen Sie sicher, ob das Messmikrofon zur Lautsprechereinrichtung nicht mehr angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Verbindung zwischen der Ausgangsbuchse des angeschlossen Geräts und der Eingangsbuchse dieses Geräts korrekt ist.
- Stellen Sie sicher, dass keines der Anschlusskabel geknickt, verdreht oder beschädigt ist.
- Wenn die MUTE-Anzeige auf dem Display blinkt, drücken Sie MUTING auf der Fernbedienung, um die Stummschaltung zu beenden.
- Wenn Kopfhörer an die PHONES-Buchsen angeschlossen sind, wird kein Ton über die Lautsprecher ausgegeben.

Überprüfen Sie Folgendes, wenn das Problem durch die obigen Schritte nicht behoben wurde.

❑ Kein Ton vom Fernseher

- Stellen Sie den Eingangsselektor an diesem Gerät auf die Position des Anschlusses ein, an den der Fernseher angeschlossen ist.
- Wenn der Fernseher die ARC-Funktion nicht unterstützt, verwenden Sie zusätzlich zur Verbindung über HDMI ein digitales optisches Kabel, um den Fernseher mit diesem Gerät zu verbinden. (→p27)

❑ Vom angeschlossenen Player werden keine Audiosignale wiedergegeben

- Stellen Sie den Eingangsselektor dieses Geräts auf die Position der Buchse ein, an der der Player angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie die Einstellung der digitalen Audioausgabe auf dem angeschlossenen Gerät. Bei einigen Spielekonsolen, wie zum Beispiel solche, die DVD unterstützen, ist die Standardeinstellung ausgeschaltet.
- Bei manchen DVDs müssen Sie ein Audioausgabeformat aus einem Menü auswählen.
- Die DIGITAL IN OPTICAL/COAXIAL-Anschlüsse dieses Geräts unterstützen nur das PCM-Audioformat. Wenn die Verbindung über ein digitales Koaxialkabel oder ein digitales optisches Kabel hergestellt wird, muss die Audioausgabe am Player auf PCM-Ausgabe eingestellt werden.

❑ Von einem Lautsprecher werden keine Audiosignale wiedergegeben

- Stellen Sie sicher, dass die Polarität der Lautsprecherkabel (+/-) korrekt ist, und dass sich keine blanken Drähte in Kontakt mit den Metallteilen der Lautsprecherklemmen befinden. (→p19)
- Stellen Sie sicher, dass die Lautsprecherkabel nicht kurzgeschlossen sind.
- Überprüfen Sie unter "Schließen Sie die Lautsprecherkabel an" (→p19), ob die Lautsprecher korrekt angeschlossen wurden. Einstellungen für die Lautsprecheranschlussumgebung müssen beim Initial Setup unter "Speaker Setup" vorgenommen werden. Überprüfen Sie "Initial Setup with Auto Start-up Wizard" (→p100).
- Achten Sie darauf, die Leitungsbrücke an den Lautsprechern zu entfernen, wenn Sie eine Bi-Wiring-Verbindung verwenden.

❑ Der Subwoofer erzeugt keinen Ton

Wenn die Einstellung der Frontlautsprecher "Full Band" lautet, werden bei 2 ch-Audioeingabe von Fernseher oder Musik die unteren Frequenzbereiche über die Frontlautsprecher anstatt über den Subwoofer ausgegeben. Um den Ton vom Subwoofer auszugeben, nehmen Sie eine der folgenden Einstellungen vor.

1. Ändern Sie die Einstellung der Frontlautsprecher auf einen anderen Crossoverfrequenzwert als "Full Band".
   Der Bereich unterhalb der angegebenen Frequenz wird über den Subwoofer statt über die Frontlautsprecher ausgegeben. Wenn Sie über Frontlautsprecher mit hoher Wiedergabekapazität in den unteren Frequenzbereichen verfügen, wird empfohlen, diese Einstellung nicht zu ändern.
2. Ändern Sie den Wert von "Double Bass" in "On".
   Die unteren Frequenzbereiche der Frontlautsprecher werden nun sowohl über den Subwoofer als auch über die Frontlautsprecher ausgegeben. Dies kann zur Folge haben, dass die unteren Frequenzbereiche zu stark betont werden. Sie können in diesem Fall entweder keine Änderung vornehmen oder Option 1 auswählen.

- Für Details zu den Einstellungen beziehen Sie sich auf "2. Speaker" - "Crossover" im Setup-Menü. (→p85)
- Wenn die Eingangssignale keine Subwoofer-Audioelemente (LFE) enthalten, erzeugt der Subwoofer möglicherweise keinen Ton.
- Wenn die Audioausgabe nur über SPEAKER B (→p22) erfolgt, gibt es keine Audioausgabe über die aktiven Subwoofer.

❑ Geräusche sind zu hören

- Das Zusammenbinden von mehrpoligen Audiokabeln, Netzkabeln, Lautsprecherkabeln usw. mit Kabelbindern kann die akustische Leistung verringern. Bündeln Sie Kabel nicht.
- Ein Audiokabel nimmt möglicherweise eine Störung auf. Versuchen Sie, Ihre Kabel neu zu positionieren.

❑ Der Anfang eines Audiosignals, das an ein HDMI IN angeschlossen ist, kann nicht gehört werden

- Da es länger dauert, das Format eines HDMI-Signales zu identifizieren, als bei anderen digitalen Audiosignalen, startet die Audioausgabe möglicherweise nicht unmittelbar.

❑ Die Lautstärke wird plötzlich geringer

- Wenn das Gerät über längere Zeit verwendet wird, währed die Temperatur im Gerät einen bestimmten Schwellenwert überschreitet, kann die Lautstärke automatisch verringert werden, um die Schaltkreise zu schützen.

❑ Der Klang ändert sich plötzlich

- Wenn "InteliVolume" eingestellt ist, wird die Lautstärke für jeden Eingangswähler eingestellt. Überprüfen Sie "4. Source" - "InteliVolume" im Setup-Menü (→p87).

❑ Der Pure Audio-Wiedergabemodus kann nicht ausgewählt werden

- Der Pure Audio-Modus kann nicht ausgewählt werden, wenn die Multizonenfunktion aktiv ist.

■ Video

- Vergewissern Sie sich, dass die Verbindung zwischen der Ausgangsbuchse des angeschlossen Geräts und der Eingangsbuchse dieses Geräts korrekt ist.
- Stellen Sie sicher, dass keines der Anschlusskabel geknickt, verdreht oder beschädigt ist.
- Wenn das Fernsehbild verschwommen oder unscharf ist, sind Interferenzen durch Netzkabel oder Verbindungskabel möglich. Erhöhen Sie in diesem Fall den Abstand zwischen dem Fernsehantennenkabel und anderen Kabeln des Geräts.
- Überprüfen Sie den Bildschirmeingang an einem Monitor, z. B. am Fernseher.

Überprüfen Sie Folgendes, wenn das Problem durch die obigen Schritte nicht behoben wurde.

❑ Kein Bild erscheint

- Stellen Sie den Eingangsselektor dieses Geräts auf die Position der Buchse ein, an der der Player angeschlossen ist.

❑ Kein Bild von einem Gerät, das an der HDMI IN-Buchse angeschlossen ist

- Um das Videosignal des angeschlossenen Players auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben, während das Gerät sich im Standby-Modus befindet, muss "5. Hardware" - "HDMI" - "HDMI Standby Through" im Setup-Menü aktiviert sein. Für Details zur HDMI Standby Through-Funktion lesen Sie bitte "5. Hardware" - "HDMI" im Setup-Menü. (→p89)
- Um Videodaten an einen Fernseher auszugeben, der an die HDMI OUT SUB-Buchse angeschlossen ist, drücken Sie die Taste AUDIO auf der Fernbedienung, um das "AUDIO-Menü" aufzurufen, und wählen Sie "HDMI" - "HDMI Out" und dann die HDMI OUT-Buchse aus.
- Überprüfen Sie, ob “Resolution Error“ in der Anzeige des Hauptgeräts angezeigt wird, wenn die Videoeingabe über die HDMI IN-Buchse nicht angezeigt wird. In diesem Fall unterstützt das Fernsehgerät die Auflösung des Videoeingangs des Players nicht. Ändern Sie die Einstellung des Players.
- Normaler Betrieb mit einem HDMI-DVI-Adapter wird nicht garantiert. Außerdem werden von einem PC ausgegebene Videosignale nicht unterstützt.

❑ Das Bild flackert

- Möglicherweise ist die Auflösung des Players nicht mit der Auflösung des Fernsehers kompatibel. Wenn Sie den Player über ein HDMI-Kabel an dieses Gerät angeschlossen haben, ändern Sie die Ausgangsauflösung am Player. Möglicherweise lässt sich auch durch Wechseln des Bildschirmmodus am Fernseher eine Verbesserung erzielen.

❑ Video und Audio werden nicht synchron wiedergegeben

- Abhängig von den Einstellung an Ihrem Fernseher und der Anschlussumgebung kann das Video gegenüber dem Audio verzögert sein. Drücken Sie AUDIO auf der Fernbedienung, um das "AUDIO-Menü" aufzurufen, wählen Sie "HDMI" - "A/V Sync" und nehmen Sie die Einstellung vor. (→p97)

■ Gekoppelter Betrieb

❑ Es ist kein HDMI-gekoppelter Betrieb mit CEC-kompatiblen Geräten wie Fernsehern möglich

- Im Setup-Menü des Geräts legen Sie für "5. Hardware" - "HDMI" - "HDMI CEC" den Wert "On" fest. (→p89)
- Es ist ebenfalls erforderlich, die HDMI-Koppelung auf dem CEC-kompatiblen Gerät einzustellen. Siehe Bedienungsanleitung.

■ Tuner

❑ Der Radioempfang ist schlecht oder weist Störgeräusche auf

- Den Anschluss der Antenne erneut überprüfen. (→p32)
- Entfernen Sie die Antenne weiter von Lautsprecherkabeln und Netzkabel weg.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe Ihres Fernsehers oder PCs auf.
- Vorbeifahrende Autos und Flugzeuge in der Nähe können Störungen verursachen.
- Betonwände schwächen die Radiosignale ab.
- Ändern Sie den Empfangsmodus auf Mono (→p62).
- Wenn Sie einen AM-Sender hören, kann die Benutzung der Fernbedienung u. U. Störgeräusche verursachen. (Modelle für Nordamerika)
- Der FM-Empfang kann möglicherweise verbessert werden, indem der Fernsehantennenanschluss an der Wand verwendet wird.

■ BLUETOOTH-Funktion

- Ziehen Sie den Netzstecker dieses Geräts und stecken ihn wieder ein oder schalten Sie das BLUETOOTH-fähige Geräts ab und wieder ein. Ein Neustart des BLUETOOTH-fähigen Geräts kann hilfreich sein.
- BLUETOOTH-fähige Geräte müssen das A2DP-Profil unterstützen.
- Da Interferenzen durch Funkwellen auftreten, kann dies Gerät nicht in der Nähe von Geräten wie Mikrowellenherden oder Funktelefonen, von denen Funkwellen im 2,4 GHz-Bereich ausgegeben werden, verwendet werden.
- Wenn sich Metallobjekte in der Nähe des Geräts befinden, kann möglicherweise keine BLUETOOTH-Verbindung hergestellt werden, da Metall die Funkverbindung beeinträchtigt.

Überprüfen Sie Folgendes, wenn das Problem durch die obigen Schritte nicht behoben wurde.

❑ Kann nicht mit diesem Gerät verbinden

- Vergewissern Sie sich, dass die BLUETOOTH-Funktion des BLUETOOTH-fähigen Geräts aktiviert ist. (→p92)

❑ Musik wird vom Gerät trotz erfolgreicher BLUETOOTH-Verbindung nicht wiedergegeben

- Wenn der Lautstärkepegel Ihres BLUETOOTH-fähigen Geräts auf einen niedrigen Wert eingestellt ist, so ist möglicherweise keine Audiowiedergabe verfügbar. Erhöhen Sie die Lautstärke am BLUETOOTH-fähigen Gerät.
- Je nach BLUETOOTH-fähigem Gerät ist möglicherweise ein Sende/Empfangs-Auswahlschalter verfügbar. Wählen Sie den Sendemodus.
- Je nach Merkmalen und Spezifikationen Ihres BLUETOOTH-fähigen Geräts ist eine Wiedergabe auf diesem Gerät eventuell nicht möglich.

❑ Ton ist unterbrochen

- Möglicherweise liegt ein Problem beim BLUETOOTH-fähigen Gerät vor. Informationen dazu finden Sie auf relevanten Webseite.

❑ Nach Anschluss eines BLUETOOTH-fähigen Geräts ist die Audioqualität schlecht

- Der BLUETOOTH-Empfang ist möglicherweise beeinträchtigt. Positionieren Sie das BLUETOOTH-fähige Gerät näher an diesem Gerät und entfernen Sie ggf. Hindernisse zwischen dem BLUETOOTH-fähigen Gerät und diesem Gerät.

■ Netzwerkfunktion

- Wenn Sie keinen Netzwerkdienst auswählen können, ist die Auswahl nach dem Starten der Netzwerkfunktion verfügbar. Es kann etwa eine Minute dauern, bis es hochgefahren ist.
- Wenn die NET-Anzeige blinkt, ist dieses Gerät nicht richtig mit dem Heimnetzwerk verbunden.
- Ziehen Sie die Netzstecker dieses Geräts und des Routers ab und stecken Sie sie wieder ein, oder starten Sie den Router neu.
- Wenn der gewünschte Router nicht in der Liste der Zugangspunkte aufgeführt ist, so ist möglicherweise die SSID verborgen, oder die ANY-Verbindung ist ausgeschaltet. Ändern Sie die Einstellung und versuchen Sie es erneut.

Überprüfen Sie Folgendes, wenn das Problem durch die obigen Schritte nicht behoben wurde.

❑ Kann nicht auf das Internetradio zugreifen

- Auf bestimmte Netzwerkdienste oder Inhalte, die durch das Gerät erhältlich sind, kann u. U. nicht zugegriffen werden, wenn der Serviceprovider seinen Service beendet.
- Prüfen Sie, ob Ihr Modem und Router ordnungsgemäß angeschlossen sind und dass beide eingeschaltet sind.
- Prüfen Sie, ob der LAN-Anschluss des Routers und dieses Gerät korrekt verbunden sind.
- Prüfen Sie, ob die Verbindung mit dem Internet mit anderen Geräten möglich ist. Falls die Verbindung nicht möglich ist, schalten Sie alle Geräte, die mit dem Netzwerk verbunden sind, aus, warten Sie eine Weile und schalten Sie die Geräte wieder an.
- Je nach ISP ist die Einstellung des Proxyservers erforderlich.
- Prüfen Sie, ob der Router und/oder Modem von Ihrem ISP unterstützt werden.

❑ Kann nicht auf den Netzwerkserver zugreifen

- Dieses Gerät muss mit dem gleichen Router verbunden sein wie der Netzwerkserver.
- Dieses Gerät unterstützt Netzwerkserver mit Windows Media® Player 11 oder 12 sowie mit NAS mit Heimnetzwerkfunktion.
- Windows Media® Player kann bestimmte Einstellungen erfordern. Siehe "Wiedergabe von Dateien auf einem PC und NAS (Music Server)". (→p50)
- Bei Betrieb mit nur einem PC können nur Musikdateien wiedergegeben werden können, die in der Bibliothek von Windows Media® Player registriert sind.

❑ Der Ton wird unterb rochen, wenn Musikdateien auf dem Netzwerkserver abgespielt werden

- Vergewissern Sie sich, dass der Netzwerkserver mit diesem Gerät kompatibel ist.
- Wenn der PC als Netzwerkserver verwendet wird, beenden Sie alle Anwendungen bis auf die Serversoftware (Windows Media® Player 12 usw.).
- Wenn der PC große Dateien herunterlädt oder kopiert, kann der Wiedergabeton u. U. unterbrochen werden.

■ USB-Speichergerät

❑ Das USB-Speichergerät wird nicht angezeigt

- Überprüfen Sie, ob das USB-Speichergerät bzw. das USB-Kabel sicher mit dem USB-Port des Geräts verbunden ist. (→p47)
- Trennen Sie das USB-Speichergerät von diesem Gerät ab und schließen Sie es dann erneut an.
- Die Leistung von Festplatten, die über den USB-Port mit Strom versorgt werden, kann nicht garantiert werden.
- Abhängig von der Art des Inhalts kann die Wiedergabe u. U. nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden. Überprüfen Sie die unterstützten Dateiformate.
- Betrieb von USB-Speichergeräten mit Sicherheitsfunktion wird nicht unterstützt.

■ WLAN

- Versuchen Sie die Stromversorgung des WLAN-Routers und des Geräts ein-/auszustecken, testen Sie den Strom-Ein-Status des WLAN-Routers und versuchen Sie, den WLAN-Router neu zu starten.

Überprüfen Sie Folgendes, wenn das Problem durch die obigen Schritte nicht behoben wurde.

❑ Es ist kein WLAN-Zugriff verfügbar

- Die WLAN-Routereinstellung ist möglicherweise auf Manuell umgeschaltet. Setzen Sie die Einstellung auf Auto zurück.
- Versuchen Sie es mit der manuellen Einstellung. Die Verbindung ist möglicherweise erfolgreich.
- Die SSID wird nicht angezeigt, wenn sich die Einstellung des WLAN-Routers im unsichtbaren Modus befindet (Modus, um den SSID-Schlüssel zu verbergen) oder wenn JEDE Verbindung ausgeschaltet ist. Ändern Sie die Einstellung und versuchen Sie es erneut.
- Prüfen Sie, ob die SSID und die Verschlüsselungseinstellungen (WEP etc.) korrekt sind. Stellen Sie sicher, dass Sie die Netzwerkeinstellungen des Geräts korrekt eingestellt haben.
- Eine Verbindung mit einer SSID, die Multi-Byte-Zeichen enthält, wird nicht unterstützt. Benennen Sie die SSID des WLAN-Routers nur mit alphanumerischen Ein-Byte-Zeichen und versuchen Sie es erneut.

❑ Es wird eine Verbindung mit einer anderen SSID als der ausgewählten SSID hergestellt

- Bei einigen WLAN-Routern ist es möglich, mehrere SSIDs für ein Gerät einzustellen. Wenn Sie die Taste zur automatischen Einstellung an einem solchen Router verwenden, werden Sie möglicherweise mit einer anderen SSID als der gewünschten SSID verbunden. Verwenden Sie in diesem Fall eine Verbindungsmethode mit Passworteingabe.

❑ Der Wiedergabeton wird unterbrochen, oder es erfolgt keine Kommunikation

- Möglicherweise werden aufgrund von ungünstigen Umgebungsbedingungen keine Radiowellen empfangen. Verringern Sie den Abstand zum WLAN-Router, entfernen Sie ggf. Hindernisse, sodass Sichtverbindung besteht, und versuchen Sie es erneut. Installieren Sie das Gerät entfernt von Mikrowellenherden oder anderen Zugangspunkten. Es wird empfohlen, den WLAN-Router und das Gerät im gleichen Raum zu platzieren.
- Wenn sich ein Metallobjekt in der Nähe des Geräts befindet, kann es sein, dass eine WLAN-Verbindung nicht möglich ist, da das Metall Auswirkungen auf die Funkwellen hat.
- Bei der Verwendung anderer WLAN-Geräte in der Nähe des Geräts können eine Vielzahl von Problemen wie unterbrochene Wiedergabe und Kommunikation auftreten. Sie können diese Probleme vermeiden, indem Sie den Kanal Ihres WLAN-Routers ändern. Für Anweisungen zur Änderung der Kanäle beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung, die mit Ihrem drahtlosen LAN-Router geliefert wurde.
- Mit WLAN ist möglicherweise nicht genügend Bandbreite verfügbar. Verwenden Sie ein verkabeltes LAN zur Verbindung.

■ Multizonenfunktion

❑ ZONE-Ausgabe des Audios von externen AV-Komponenten ist nicht möglich

- Zur Audioausgabe von einer extern angeschlossenen AV-Komponente in ZONE 2 verbinden Sie diese direkt mit einer der HDMI IN1 bis IN3-Buchsen. Wenn die AV-Komponente nicht über eine HDMI-Buchse verfügt, verwenden Sie ein digitales Koaxialkabel, ein digitales optisches Kabel oder ein analoges Audiokabel. Das Audio von extern angeschlossenen AV-Komponenten kann in ZONE 2 nur ausgegeben werden, wenn es sich um analoge oder 2-Kanal-PCM-Signale handelt. Wenn der Anschluss der AV-Komponente an dieses Gerät über ein HDMI-Kabel, digitales Koaxialkabel oder ein digitales optisches Kabel erfolgt, schalten Sie die Audioausgabe der AV-Komponente auf PCM-Ausgabe um.
- Wenn über HDMI zugeführte Video- und Audiodaten in ZONE 2 ausgegeben werden, stellen Sie im Setup-Menü "1. Input/Output Assign" - "TV Out / OSD" - "Zone 2 HDMI" (→p81) auf "Use".

❑ Andere

- Wenn das Audiosignal vom NET-Eingangsselektor kommt, ist keine Zonen-Ausgabe von DSD-Audiosignalen möglich.

■ Fernbedienung

- Stellen Sie sicher, dass die Batterien mit der richtigen Polarität eingelegt sind.
- Neue Batterien einlegen. Keine Batterien unterschiedlicher Sorten oder alte und neue Batterien mischen.
- Achten Sie darauf, dass der Sensor am Hauptgerät keinem direkten Sonnenlicht oder Invertertyp-Leuchtstofflampenlicht ausgesetzt ist. Ändern Sie den Standort, falls notwendig.
- Wenn sich das Hauptgerät in einem Gehäuse oder Schrank mit farbigen Glastüren befindet oder wenn die Türen geschlossen sind, funktioniert die Fernbedienung möglicherweise nicht normal.

■ Display

❑ Das Display leuchtet nicht

- Das Display wird möglicherweise dunkler, während der Dimmer in Betrieb ist. Drücken Sie die DIMMER-Taste und ändern Sie die Helligkeitsstufe des Displays. (→p16)
- Die Anzeige wird ausgeschaltet, wenn der Hörmodus Pure Audio ausgewählt wird.

■ Andere

❑ Es sind seltsame Geräusche von diesem Gerät zu hören

- Wenn Sie ein anderes Gerät an dieselbe Netzsteckdose wie dieses Gerät angeschlossen haben, kann es durch das andere Gerät zu Störgeräuschen kommen. Wenn das Problem durch das Entfernen des Netzkabels des anderen Geräts behoben wird, verwenden Sie unterschiedliche Netzsteckdosen für dieses Gerät und das andere Gerät.

❑ Die Meldung "Noise Error" erscheint während AccuEQ Room Calibration

- Dies kann an einer Fehlfunktion Ihres Lautsprechers liegen. Überprüfen Sie den Lautsprecherausgang usw.

❑ Die Messergebnisse von AccuEQ Room Calibration stimmen nicht mit den tatsächlichen Lautsprecherabständen überein

- Je nach Lautsprechern kann es bei den Ergebnissen zu Abweichungen kommen. In diesem Fall setzen Sie die Einstellungen unter "2. Speaker" - "Distance" im Setup-Menü. (→p86)

❑ Die Messergebnisse der AccuEQ Room Calibration zeigen, dass die Lautstärke des Subwoofers auf die untere Grenze korrigiert wurde.

- Die Lautstärkepegelkorrektur des Subwoofers wurde möglicherweise nicht abgeschlossen. Reduzieren Sie die Lautstärke des Subwoofers vor der AccuEQ Room Calibration-Messung.

Verringern des Stromverbrauchs im Standby-Zustand

Wenn die folgenden Funktionen aktiviert sind, nimmt der Stromverbrauch im Standby-Modus zu. Um den Stromverbrauch im Standby-Modus zu reduzieren, überprüfen Sie jede Einstellung und stellen Sie die Funktionen auf "Off".

- HDMI CEC (→p89)
- HDMI Standby Through (→p89)
- USB Power Out at Standby (→p93)
- Network Standby (→p94)
- Bluetooth Wakeup (→p94)

Über HDMI

Kompatible Funktionen

HDMI (High Definition Multimedia Interface) ist ein digitaler Schnittstellenstandard zum Anschließen von Fernsehern, Projektoren, Blu-ray-Disc/DVD-Playern, Digital-Tunern und anderen Videokomponenten. Bisher wurden separate Video- und Audiokabel benötigt, um AV-Komponenten anzuschließen. Mit HDMI können Steuersignale, digitale Videos und digitales Audio (2-Kanal PCM, digitales Mehrkanalaudio und Mehrkanal-PCM) über ein einziges Kabel übertragen werden.

HDMI CEC-Funktion:
Durch Anschließen eines Geräts, das mit CEC (Consumer Electronics Control) des HDMI-Standards mit einem HDMI-Kabel konform ist, ist eine Vielzahl von verknüpften Operationen zwischen Geräten möglich. Diese Funktion erlaubt verschiedene Verknüpfungsvorgänge mit Playern, wie Umschalten der Eingangsselektoren, die mit einem Player gekoppelt sind, Einstellen der Lautstärke mit der Fernbedienung eines Fernsehers sowie automatisches Schalten dieses Geräts in den Standby-Modus, wenn der Fernseher ausgeschaltet wird. Das Gerät ist für die Verwendung mit Produkten ausgelegt, die dem CEC-Standard entsprechen. Die gekoppelte Bedienung kann aber nicht für alle CEC-kompatiblen Geräte garantiert werden. Damit gekoppelte Funktionen ordnungsgemäß funktionieren, schließen Sie nicht mehr CEC-kompatible Geräte an die HDMI-Buchse an, als die anschließbare Zahl wie unten gezeigt.

- Blu-ray Disc/DVD-Player: bis zu 3 Geräte
- Blu-ray-Disc/DVD-Rekorder: bis zu 3 Geräte
- Kabel-TV-Tuner, terrestrische Digitaltuner und Satellitentuner: bis zu 4 Geräte

Wir haben die Bedienung der folgenden Geräte bestätigt. (Stand Januar 2019)
Fernseher der Marke Toshiba; Fernseher der Marke Sharp; RIHD-kompatible Player der Marken Onkyo und Integra; Player und Rekorder der Marke Toshiba; Player und Rekorder der Marke Sharp (bei Verwendung mit einem Fernseher der Marke Sharp)

ARC(Audio Return Channel):
Wird ein ARC-konformer Fernseher mit einem einzelnen HDMI-Kabel angeschlossen, können Sie den Audio- und Videoausgang dieses Geräts über den Fernseher wiedergeben, und auch die Audiosignale des Fernsehers über dieses Gerät wiedergeben.

HDMI Standby Through:
Auch wenn sich dieses Gerät im Standby-Modus befindet, können die Eingangssignale von AV-Komponenten an den Fernseher übertragen werden.

Deep Color:
Werden Geräte angeschlossen, die Deep Color unterstützen, so können Videosignale von diesen Geräten mit noch mehr Farben über den Fernseher wiedergegeben werden.

x.v.Color™:
Mit dieser Technologie werden noch realistischere Farben reproduziert, indem der Farbumfang erweitert wird.

3D:
Sie können 3D-Videosignale von AV-Komponenten an den Fernseher übertragen.

4K:
Dieses Gerät unterstützt 4K-Videosignale (3840×2160p) und 4K-SMPTE-Videosignale (4096×2160p).

Lip Sync:
Korrigiert automatisch die Nichtsynchronizität zwischen Video- und Audiosignalen auf Basis der Information des HDMI LipSync-kompatiblen Fernsehers.

Copyright-Schutz:
Die HDMI-Buchse dieses Geräts entspricht den Revisionen 1.4, 2.2 und 2.3 des Standards HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection), einem Kopierschutzsystem für digitale Videosignale. Andere an das Gerät angeschlossene Geräte müssen ebenfalls den HDCP-Standards entsprechen.

Unterstützte Audioformate

Lineares 2-Kanal-PCM:
32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz, 16/20/24 Bit

DSD:
Unterstützte Abtastraten: 2,8 MHz

Ihr Blu-Ray Disc/DVD-Player muss ebenfalls die HDMI-Ausgabe der oben genannten Audioformate unterstützen.

Unterstützte Auflösungen

HDMI IN1 bis IN6:

- Copyright-Schutztechnologie: HDCP1.4/2.2/2.3
- Farbraum (Farbtiefe):
  - 720×480i 60 Hz, 720×576i 50 Hz, 720×480p 60 Hz, 720×576p 50 Hz, 1920×1080i 50/60 Hz, 1280×720p 24/25/30/50/60 Hz, 1680×720p 24/25/30/50/60 Hz, 1920×1080p 24/25/30/50/60 Hz, 2560×1080p 24/25/30/50/60 Hz, 4K (3840×2160p) 24/25/30 Hz, 4K SMPTE (4096×2160p) 24/25/30 Hz: RGB/YCbCr4:4:4 (8/10/12 Bit), YCbCr4:2:2 (12 Bit)
  - 4K (3840×2160p) 50/60 Hz, 4K SMPTE (4096×2160p) 50/60 Hz: RGB/YCbCr4:4:4 (8 Bit), YCbCr4:2:2 (12 Bit), YCbCr4:2:0 (8/10/12 Bit)

Allgemeine Spezifikationen

■ Verstärker-Teil

Ausgangsnennleistung (FTC) (Nordamerika)
8 Ohm Last, beide Kanäle angetrieben von 20-20.000 Hz; Nennleistung 135 Watt pro Kanal RMS-Mindestleistung, maximale harmonische Gesamtverzerrung von 0,08% von 250 mW bis zur Ausgangsnennleistung.
Ausgangsnennleistung (IEC) (Europa)
2 Kanäle × 180 W bei 6 Ohm, 1 kHz, 2 Kanal angetrieben von 1% THD (Gesamtverzerrung)
Maximal effektive Ausgangsleistung (Nordamerika)
200 W bei 6 Ohm, 1 kHz, 2 Kanal angetrieben von 10 % THD (Gesamtverzerrung)
Maximal effektive Ausgangsleistung (Europa)
200 W bei 6 Ohm, 1 kHz, 2 Kanal angetrieben von 10 % THD (Gesamtverzerrung)
Dynamische Leistung (*)
* IEC60268-kurzzeitige maximale Ausgangsleistung
300 W (3 Ω, Front)
250 W (4 Ω, Front)
150 W (8 Ω, Front)
THD+N (Gesamte harmonische Verzerrung+Rauschen)
0,08% (20 Hz - 20.000 Hz, halbe Leistung)
Eingangsempfindlichkeit und Impedanz
200 mV/47 kΩ (LINE (RCA))
3,5 mV/47 kΩ (PHONO MM)
RCA-Ausgangsnennleistungspegel und Impedanz
1 V/470 Ω (PRE OUT)
1 V/470 Ω (SUBWOOFER PRE OUT)
200 mV/470 Ω (ZONE 2 LINE OUT)
Phono maximale Eingangssignalspannung
70 mV (MM 1 kHz 0,5%)
Frequenzgang
10 Hz – 100 kHz/+1 dB, -3 dB (Direct/Pure Audio)
Klangregelungscharakteristik
±10 dB, 20 Hz (BASS)
±10 dB, 20 kHz (TREBLE)
Signal-/Rauschabstand
106 dB (IHF-A, LINE IN, SP OUT)
80 dB (IHF-A, PHONO IN, SP OUT)
Lautsprecherimpedanz
A,B: 4 Ω - 16 Ω
A+B: 8 Ω - 16 Ω
Bi-Wiring: 4 Ω - 16 Ω
Kopfhörer-Nennleistung
80 mW + 80 mW (32 Ω, 1 kHz, 10% THD)
Unterstützte Impedanz von Kopfhörern
8 Ω - 600 Ω
Frequenzgang von Kopfhörern
10 Hz - 100 kHz

■ Tunerteil

UKW-Empfangsfrequenzbereich
87,5 MHz - 107,9 MHz (Nordamerika)
87,5 MHz - 108,0 MHz, RDS (Europa)
50 dB Dämpfungsempfindlichkeit (FM MONO)
1,0 µV, 11,2 dBf (IHF, 75 Ω)
AM-Empfangsfrequenzbereich (Nordamerika)
530 kHz - 1710 kHz
DAB-Empfangsfrequenzbereich (Europa)
174,928 MHz–239,200 MHz
Senderspeicherplätze
40

■ Netzwerkteil

Ethernet-LAN
10BASE-T/100BASE-TX
WLAN
IEEE 802.11 a/b/g/n/ac-Standard
(Wi-Fi®-Standard)
5 GHz/2,4 GHz-Band

■ BLUETOOTH-Bereich

Datenübertragungssystem
BLUETOOTH Spezifikation Version 4.2
Frequenzband
2,4 GHz-Band
Modulationsverfahren
FHSS (Frequency Hopping Spread Spectrum)
Kompatible BLUETOOTH-Profile
A2DP 1.2
AVRCP 1.3
Unterstützte Codecs
SBC
AAC
Übertragungsbereich (A2DP)
20 Hz - 20 kHz (Samplingfrequenz 44,1 kHz)
Maximale Übertragungsreichweite
Sichtlinie ca. 15 m (*)
* Die tatsächliche Reichweite variiert in Abhängigkeit von Faktoren wie Hindernissen zwischen den Geräten, Magnetfeldern um Mikrowellenherde, statischer Elektrizität, Funktelefonen, Empfangsempfindlichkeit, Antennenleistung, Betriebssystem, Softwareanwendung usw.

■ Allgemeine Daten

Stromversorgung
Wechselstrom 120 V, 60 Hz (Nordamerika)
Wechselstrom 220–240 V, 50/60 Hz (Europa)
Stromverbrauch
340 W
0,15 W (Full-Standby-Modus)
2,0 W (Netzwerk-Standby (verkabelt))
2,0 W (Netzwerk-Standby (drahtlos))
2,0 W (Bluetooth Wakeup)
0,15 W (HDMI CEC)
* 3,0 W (Gerät mit HiNA-Funktionen Standby-Modus, Netzwerktrennung und Netzwerk-Standby ON)
3,0 W (Standby-Modus (ALL ON))
45 W (Kein Ton)
6,1 W (HDMI Standby Through)
* Dieses Gerät entspricht als Gerät mit HiNA-Funktionen der Verordnung (EG) Nr. 1275/2008 der Europäischen Kommission.
Wenn Sie die Netzwerk-Funktion nicht nutzen, stellen Sie die Network Standby-Einstellung auf Off. Im Standby-Modus ist der Stromverbrauch des Geräts reduziert.
Abmessungen (B × H × T)
435 mm × 174 mm × 383 mm
17-1/8" × 6 7/8" × 15 1/16"
Gewicht
11,8 kg (26 lbs.)
In den Frequenzbändern übertragene max. Funkfrequenzleistung (Europa)
2400 MHz–2.483,5 MHz (20 dBm (e.i.r.p.))
5150 MHz - 5350 MHz (23 dBm (e.i.r.p))
5470 MHz - 5725 MHz (23 dBm (e.i.r.p))

■ HDMI

Eingang
IN1 (BD/DVD), IN2 (GAME), IN3 (CBL/SAT), IN4 (PC), IN5, IN6
Ausgang
OUT MAIN (ARC), OUT ZONE 2/SUB
Unterstützt
Deep Color, x.v.Color™, Lip Sync, Audio Return Channel, 3D, 4K 60 Hz, CEC, Extended Colorimetry (sYCC601, Adobe RGB, Adobe YCC601), Content Type, HDR (HDR10, BT.2020, HLG)
Audioformat
DSD, PCM

HDCP-Version
2.3
Maximale Videoauflösung
4K 60 Hz (YCbCr 4:4:4)

■ Unterstützte Eingangsauflösungen

HDMI-Eingang
4K, 1080p/24, 1080p, 1080i, 720p, 480p/576p

- Signale werden von der HDMI OUT-Buchse dieses Geräts zum TV mit der gleichen Auflösung auf wie die Eingangsauflösung ausgegeben. Wenn ein Fernseher, der 4K unterstützt, verwendet wird, können HDMI-Videosignale mit 1080p mit 4K ausgegeben werden.

■ Audioeingänge

Digital
OPTICAL IN1 (CD), IN2 (TV/TAPE)
COAXIAL IN (BD/DVD)
Analog
IN1 (BD/DVD), IN2 (CBL/SAT), IN3 (TV/TAPE), IN4 (CD), PHONO

■ Audioausgänge

Analog
ZONE 2 LINE OUT
2 SUBWOOFER PRE OUT
FRONT L/R PREOUT
Lautsprecherausgänge
SPEAKERS A: FRONT L/R
SPEAKERS B: FRONT L/R
(Modelle für Nordamerika unterstützen Bananenstecker.)
Kopfhörer
PHONES (vorne, ø 6,3 mm, 1/4")

■ Andere

Messmikrofon: 1 (vorne)
USB: 2 (Vorne: Ver.2.0, 5 V/0,5 A, Hinten: Ver.2.0, 5 V/1A)
Ethernet: 1
RI REMOTE CONTROL: 1
IR IN: 1
IR OUT: 1
Änderungen der technischen Daten und der Merkmale ohne Ankündigung vorbehalten.

❑ →Lizenzen und Warenzeichen

ONKYO

SN 29403724_DE
(C) Copyright 2019 Onkyo & Pioneer Corporation Japan. All rights reserved. Onkyo group has established its Privacy Policy, available at [http://www.onkyo.com/privacy/].
F1908-0